

STIER

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

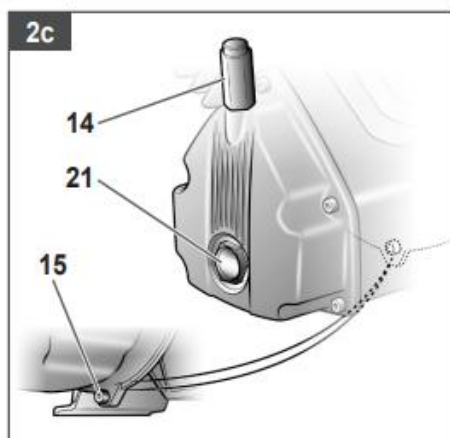
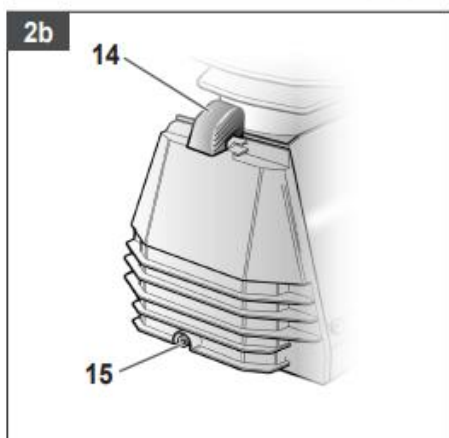
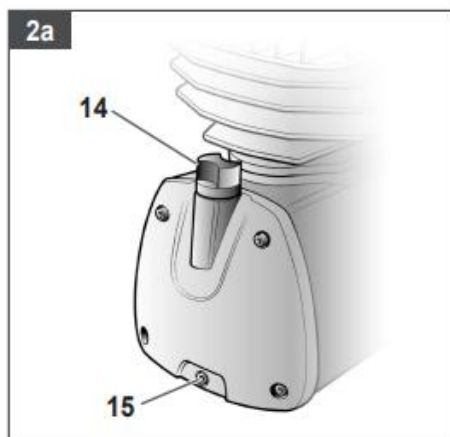
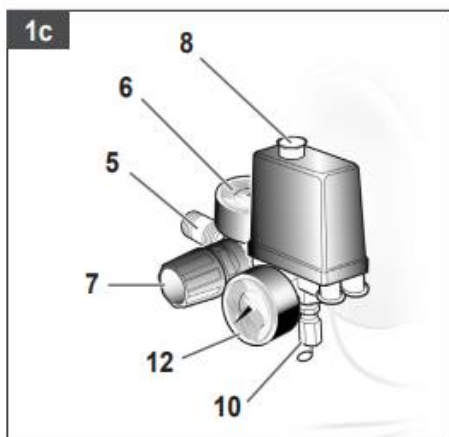
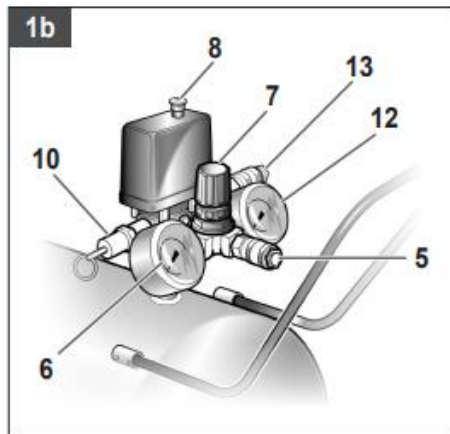
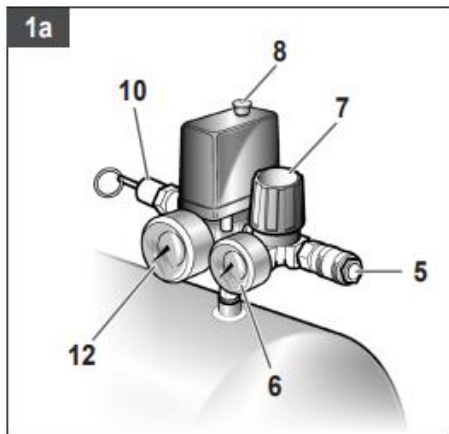
STIER Kompressor LKT 615-10-50
907220

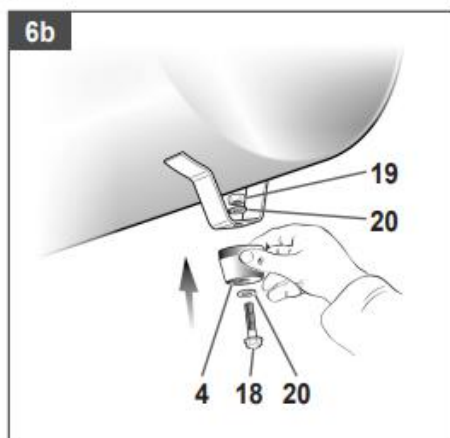
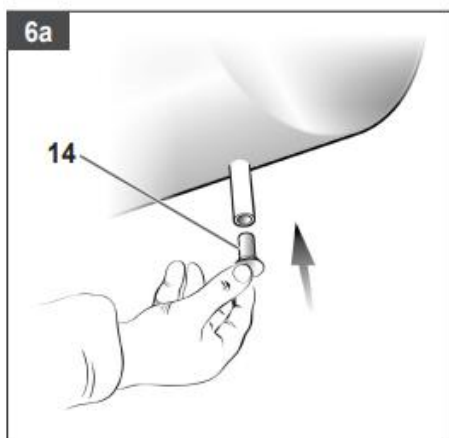
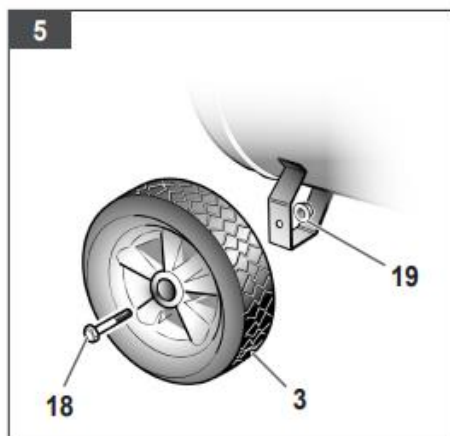
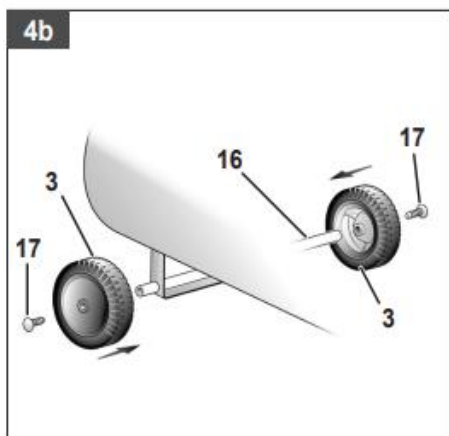
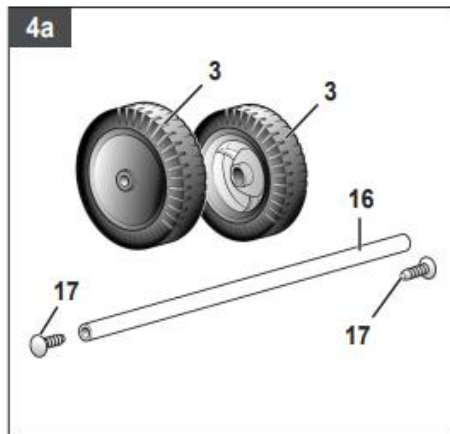
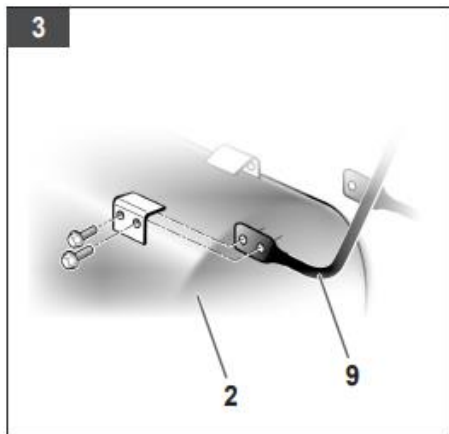


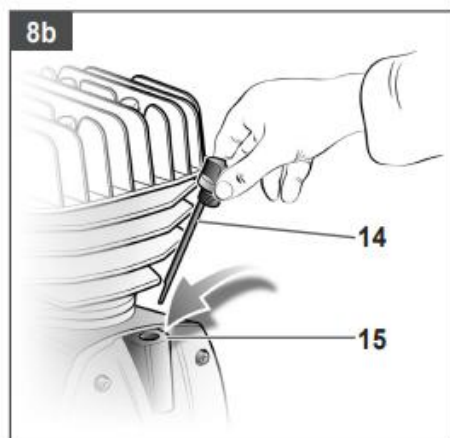
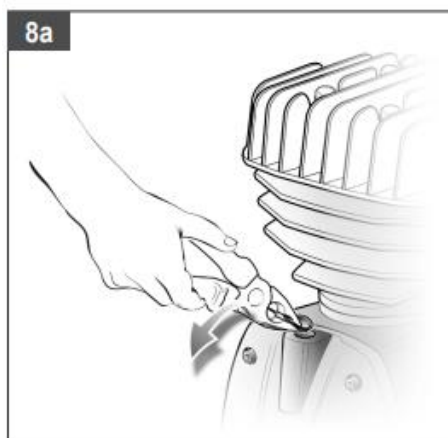
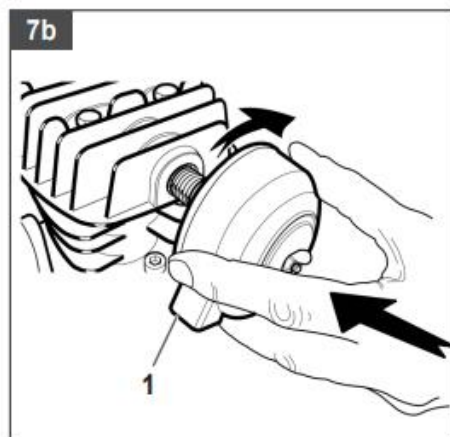
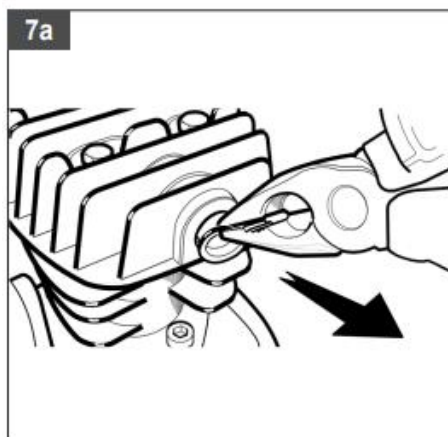
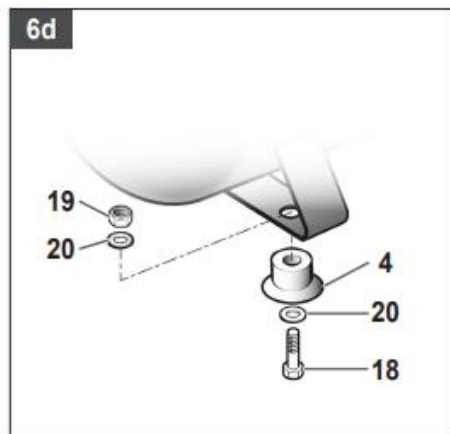
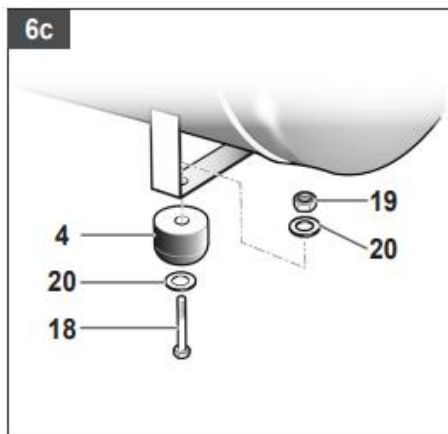
User guide (EN)
Manual de instrucciones (ES)
Instructions d'utilisation (FR)
Manuale di istruzioni (IT)
Gebruiksaanwijzing (NL)
Instrukcja obsługi (PL)
Bruksanvisning (SV)

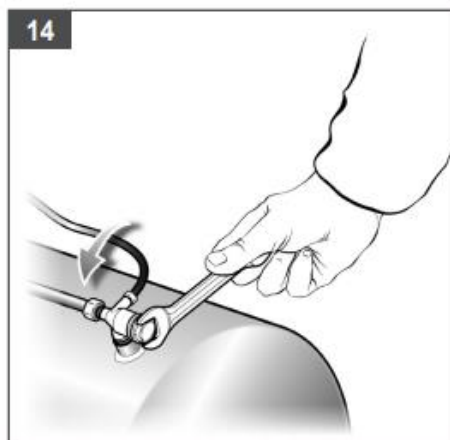
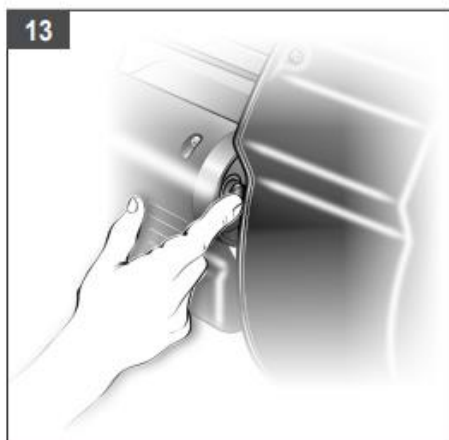
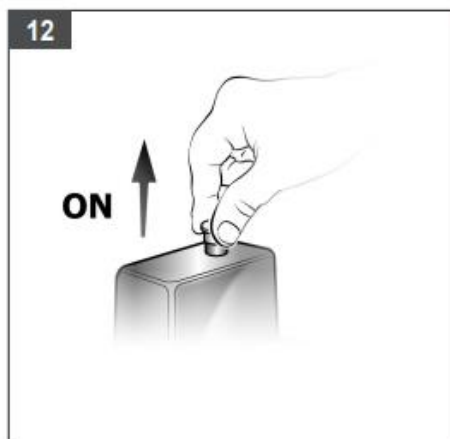
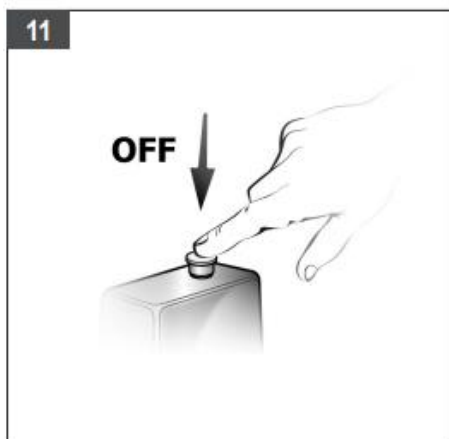
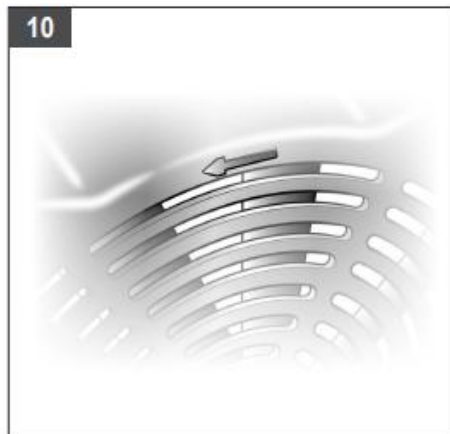
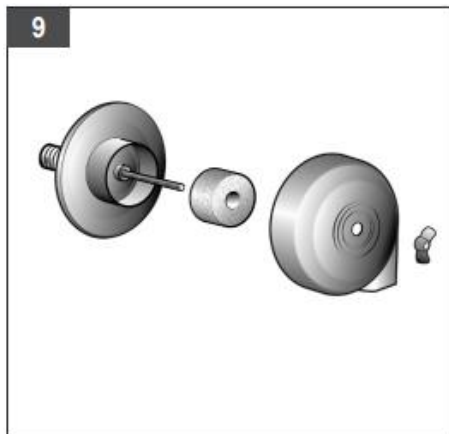
Version: 2022-08-11

STIER Industrial GmbH | Friedrichstraße 224 | 10969 Berlin | Germany | info@stier.de

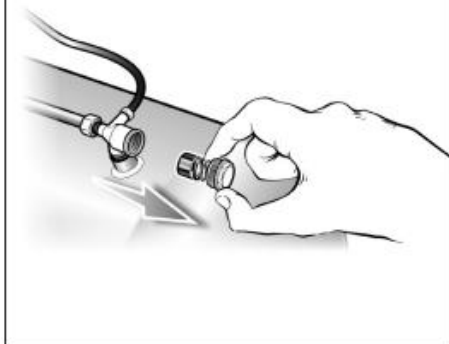








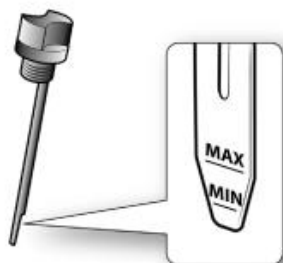
15



16



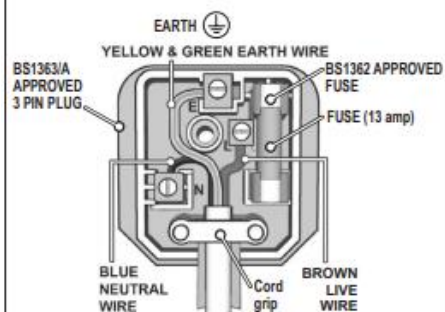
17



18



19





DE	Originalbetriebsanleitung.....	8
EN	User Guide	24
ES	Instrucciones de uso.....	39
FR	Mode d'emploi.....	55
IT	Istruzioni d'uso.....	70
NL	Gebruiksaanwijzing	86
PL	Instrukcja obsługi	101
SV	Bruksanvisning	116

DE Originalbetriebsanleitung

STIER Kompressor LKT 615-10-50 (907220)

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	9
2	Allgemeine Hinweise	9
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise und Kennzeichnungen	9
3	Sicherheitsanweisung	9
3.1	Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch	10
3.2	Sachgemäße Anwendung	11
3.3	Gerätegefahren	12
3.4	Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Druckluft und Ausblaspistolen	13
3.5	Zusätzliche Sicherheitshinweise beim Farbspritzen	14
3.6	Betrieb von Druckbehältern	14
3.7	Bestimmungsgemäße Verwendung	14
4	Produktübersicht	15
4.1	Technische Daten	15
4.2	Gerätebeschreibung (Seite 3-6)	15
4.3	Lieferumfang	15
5	Inbetriebnahme	16
5.1	Vor Inbetriebnahme	16
5.2	Montage	16
5.3	Montage der Räder (Abb. 4 – 5)	16
5.4	Montage des Standfußes (Pos. 4)	16
5.5	Montage des Transportgriffes (nur für D 240/xx, D 260/xx, D 261/xx	16
5.6	Montage des Luftfilters (Pos. 1)	16
5.7	Austausch des Öl-Verschlussstopfens (für die Modelle, wo dies vorgesehen ist)	16
5.8	Netzanschluss	16
5.9	Aus-/ Einschalter (8)	17
5.10	Elektrischer Anschluss	17
5.11	Druckeinstellungen: (Abb.1)	17
5.12	Betrieb	17
5.13	Nach dem Betrieb	18
6	Reinigung und Wartung	18
6.1	Allgemein	18
6.2	Reinigung	18
6.3	Wartung des Druckbehälters / Kondenswasser	18
6.4	Sicherheitsventil (Pos. 10)	19
6.5	Ölstand regelmäßig kontrollieren	19
6.6	Ölwechsel	19
6.7	Anziehen des Kopf-Laufrades	19
6.8	Reinigen des Luftfilters (Pos. 1)	20
6.9	Häufige Durchführung	20
6.10	Regelmäßige Durchführung	20
6.11	Lagerung	20
6.12	Ablassen des Überdrucks	20
7	Abhilfen bei Betriebsstörungen	21
8	Entsorgung	23
9	Anmerkung	23

1 Vorwort

Die vorliegende Originalbetriebsanleitung vermittelt alle notwendigen Kenntnisse zur sicheren Handhabung und Erhaltung der vollen Funktionsfähigkeit des beschriebenen Produkts. Demzufolge sind alle Hinweise vor Inbetriebnahme des Produkts sorgfältig zu lesen und anschließend zu befolgen. Nur somit können Unfälle vermieden und die Garantie gewährleistet werden.

2 Allgemeine Hinweise



BEDIENUNGSANLEITUNG LESEN: Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt einrichten, in Betrieb nehmen oder Eingriffe daran vornehmen.



GEFÄHRLICHE ELEKTRISCHE SPANNUNG - Vorsicht! Schalten Sie vor jedem Eingriff die Stromzufuhr aus.



GEFÄHRDUNG DURCH HEISSE OBERFLÄCHEN - Vorsicht! Im Produkt befinden sich einige Teile, die sich stark erhitzen können.



GEFÄHRDUNG DURCH PLÖTZLICHEN START - Vorsicht! Das Produkt kann nach einem Stromausfall plötzlich neustarten.

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise und Kennzeichnungen

Sicherheitshinweise und wichtige Erläuterungen sind durch folgende Piktogramme gekennzeichnet:



Kennzeichnet Hinweise, die genau zu beachten sind, um eine Gefahr für Leib und Leben von Personen auszuschließen.



Kennzeichnet Hinweise, die genau einzuhalten sind, um Materialbeschädigungen und/oder Zerstörungen vorzubeugen.



Kennzeichnet Hinweise, die genau einzuhalten sind, um eine Verletzung von Personen auszuschließen.



Kennzeichnet technische oder sachliche Notwendigkeiten, die besondere Beachtung erfordern.

3 Sicherheitsanweisung

Vor der Bedienung diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen, um sich mit der Verwendung in vollem Umfang vertraut zu machen. Eine unsachgemäße Bedienung kann eine Gefährdung verursachen. Ausschließlich die vollständige Beachtung aller Sicherheitshinweise und Informationen ermöglicht einen bestimmungsgemäßen Gebrauch. Für etwaige Schäden, die auf unsachgemäßen oder fehlerhaften Gebrauch zurückzuführen sind, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung. Bewahren Sie die Sicherheits- und Bedienungsanleitungen für den zukünftigen Gebrauch sorgfältig auf. Die Anweisungen in diesem Handbuch ersetzen jedoch keine Normen oder zusätzliche (auch nicht gesetzliche) Vorschriften, die aus Sicherheitsgründen erlassen wurden.



Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen und alle Anweisungen. Die Nichtbeachtung der Warnhinweise und Anweisungen kann zu Stromschlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen führen.



Das Werkzeug wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften der EU-Maschinenrichtlinie hergestellt. Bei unsachgemäßen Reparaturen, der Verwendung von Nicht-Originalteilen und bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung erlischt die EU-Kennzeichnung.

3.1 Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch

Der in 4 m Entfernung gemessene SCHALLDRUCK entspricht der am Etikett am Kompressor angegebenen SCHALLEISTUNG abzüglich 20 dB.

AUF JEDEN FALL

- Der Kompressor darf nur in geeigneter Umgebung (gute Belüftung und Umgebungstemperaturen von +5°C bis +40°C) und niemals in der Nähe von Staub, Säuren, Dämpfen oder explosiven/entzündlichen Gasen eingesetzt werden.
- Zwischen dem Kompressor und dem Arbeitsbereich ist stets ein Abstand von mindestens 4 Metern einzuhalten.
- Eventuelle Verfärbungen auf der Kunststoffabdeckung des Kompressors während Lackierungsvorgängen weisen auf einen zu geringen Abstand hin.
- Den Stecker des Elektrokabels in eine Steckdose einstecken, deren Form, Spannung und Frequenz geeignet ist und den gesetzlichen Vorschriften entspricht.
- Für Dreiphasenversionen den Stecker gemäß der örtlichen gesetzlichen Bestimmungen von einem Elektriker anschließen lassen. Beim ersten Anlassen der Maschine überprüfen, dass die Drehrichtung korrekt ist und der vom Pfeil auf dem Förderer angezeigten Richtung entspricht (Abb. 10, die Luft muss zum Kopf des Kompressors geleitet werden).
- Für das Elektrokabel Verlängerungskabel von maximal 5 m Länge und einem Kabelquerschnitt von mindestens 1,5 mm² verwenden.
- Von der Verwendung von Kabeln unterschiedlicher Länge und Kabelquerschnitts sowie von Adaptern und Vielfachsteckdosen wird abgeraten.
- Zum Abschalten des Kompressors ausschließlich den Schalter des Druckwächters verwenden.
- Den Kompressor ausschließlich am Haltegriff bewegen und verschieben.
- Für den Betrieb ist der Kompressor auf eine stabile und horizontale Unterlage zu setzen, damit eine ordnungsgemäße Schmierung gewährleistet ist (geschmierte Versionen).

AUF KEINEN FALL

- Den Luftstrahl niemals auf Personen, Tiere oder den eigenen Körper richten (zum Schutz von durch

den Strahl aufgewirbelten Fremdkörpern Schutzbrille tragen).

- Den Strahl von Flüssigkeiten, die von an den Kompressor angeschlossenen Geräten gespritzt werden, niemals auf den Kompressor selbst richten.
- Das Gerät niemals mit bloßen Füßen oder mit nassen Händen und Füßen bedienen.
- Zum Ziehen des Steckers aus der Steckdose oder zum Versetzen des Kompressors an einen anderen Ort niemals am Versorgungskabel ziehen.
- Das Gerät niemals im Freien lassen.
- Den Kompressor niemals transportieren, solange der Behälter unter Druck steht.
- Am Behälter keine Schweiß- oder mechanischen Arbeiten ausführen. Bei Schäden oder Korrosion ist er komplett auszutauschen.
- Der Kompressor darf niemals von Personen bedient werden, die in seinem Gebrauch nicht geschult sind. Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fernhalten.
- Das Gerät darf nicht von Personen (Kinder unbegleitet) mit beschränkter körperlicher, sensorischer oder geistlicher Kapazität, oder ohne erworbene Erfahrung oder Kenntnisse, benutzt werden, es sei denn, sie wurden durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt und über den Gebrauch des Gerätes informiert.
- Kinder müssen beaufsichtigt und es muss sichergestellt werden, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Entzündliche Gegenstände oder Gegenstände aus Nylon und Stoff niemals in die Nähe und/oder auf den Kompressor legen.
- Die Maschine niemals mit entzündbaren Flüssigkeiten oder Lösungsmitteln reinigen. Zur Reinigung lediglich ein feuchtes Tuch verwenden. Der Stecker muss hierbei von der Steckdose abgezogen sein.
- Die Verwendung des Kompressors ist auf die Erzeugung von Druckluft beschränkt. Die Maschine für keine andere Gasart verwenden.
- Die von dieser Maschine erzeugte Druckluft darf außer nach besonderen Behandlungen nicht im pharmazeutischen, Nahrungsmittel- oder Kliniksektor verwendet werden und eignet sich nicht für das Befüllen von Tauchflaschen.

WAS SIE UNBEDINGT WISSEN SOLLTEN

- **Dieser Kompressor wurde für einen Intervallbetrieb wie auf dem Schild der technischen Daten angegeben konstruiert** (S3-25 bedeutet z. B. 2,5 Minuten Betrieb und 7,5 Minuten Stillstand), um einer Überhitzung des Elektromotors vorzubeugen. Im Fall einer Überhitzung schaltet sich die Wärmeschutzvorrichtung des Motors ein, die automatisch die Stromzufuhr unterbricht. Ist die normale Betriebstemperatur wieder hergestellt, schaltet sich der Motor automatisch wieder ein. Diese Bedienungsanleitung für späteres Nachschlagen sorgfältig aufbewahren 32 D E
- **Für ein leichteres Wiederanlassen der Maschine ist außer den angegebenen Vorgängen der Knopf des Druckwächters in abgeschaltete Stellung und daraufhin erneut auf eingeschaltete Stellung zu bringen (Abb. 11-12).**
- Bei einigen „V“-Versionen ist der Rücksetzungsschalter auf dem Klemmenkasten des Motors (**Abb. 13**) von Hand zu betätigen.
- Bei den Dreiphasenversionen genügt es, den Knopf des Druckwächters manuell in eingeschaltete Stellung zu bringen (**Abb. 12**).
- Die Einphasenversionen sind mit einem Druckwächter ausgestattet, dessen Luftablassventil mit Schlussverspätung das Anlassen des Motors erleichtert. Der einige Sekunden dauernde Luftaustritt aus dem Ventil bei leerem Behälter ist daher normal.
- Alle Kompressoren verfügen über ein Sicherheitsventil, das bei Funktionsstörungen des Druckwächters eingreift und somit die Sicherheit

3.2 Sachgemäße Anwendung

- Das Gerät darf ausschließlich in technisch einwandfreiem und betriebssicherem Zustand betreiben werden.
- Die sicherheitsrelevanten Dokumente des zugehörigen Werkzeugs sind in unmittelbarer Nähe aufzubewahren.
- Zugehörige Sicherheitsvorrichtungen sollten regelmäßig geprüft werden.
- Weiterhin sind die für die Anwendung allgemein gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften zu beachten und einzuhalten.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder

der Maschine gewährleistet. Das Sicherheitsventil wurde eingebaut, um eine zu hohe Druckbeaufschlagung der Lufttanks zu vermeiden. Dieses Ventil ist werkseitig eingestellt und tritt erst in Funktion, wenn der Tankdruck diesen Wert erreicht. Versuchen Sie nicht diese Sicherheitsvorrichtung zu justieren oder zu entfernen. Jegliche Änderungen an der Einstellung könnten ernsthafte Verletzungen verursachen. Sollte eine Reparatur oder Wartung an diesem Gerät erforderlich sein, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Werkstätte.

- Die rote Markierung am Manometer bezieht sich auf den maximalen Betriebsdruck des Tanks. Sie bezieht sich nicht auf den eingestellten Druck.
- Während der Montage eines Werkzeugs ist der Strom der austretenden Luft unbedingt zu unterbrechen.
- Die Verwendung der Druckluft für die vorgesehenen Zwecke (Aufpumpen, Druckluftwerkzeuge, Lackierung, Wäsche mit Reinigungsmitteln auf ausschließlich wässriger Basis usw.) erfordert die Kenntnis und Befolgung der in den einzelnen Fällen geltenden Normen.
- Es ist zu überprüfen, ob der Luftverbrauch und der maximale Betriebsdruck des zu verwendenden Druckluftwerkzeugs und der Verbindungsrohre (mit dem Kompressor) mit dem am Druckregler eingestellten Druck und der vom Kompressor erzeugten Luftmenge übereinstimmen.
- Für das Modell VDC, maximale Systemimpedanz $Z_{max} = 0.45 \Omega$

geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissens benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

- Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf. Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.

3.3 Gerätegefahren

- Vor jeder Inbetriebnahme ist eine volle Funktionsprüfung vorzunehmen. Sämtliche Schlauchverbindungen auf festen Sitz prüfen. Kompressoren sind nur in einwandfreiem Zustand zu benutzen.
- Sämtliche Reparaturarbeiten sind ausschließlich durch Fachpersonal durchzuführen. Zudem ist eine Betriebssicherheit nur gewährleistet, wenn Originalersatzteile verwendet werden.
- Falls der EIN-/AUS-Schalter defekt ist, darf das Gerät nicht verwendet werden und muss repariert werden.
- Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
- Nehmen Sie das Gerät nie in Betrieb, wenn eine Schutzabdeckung fehlt oder wenn nicht alle Sicherheitseinrichtungen vorhanden und in einwandfreiem Zustand sind.
- Schutzvorrichtungen und/oder Gehäuseteile dürfen nicht entfernt werden.
- Diverse Veränderungen sind untersagt und führen zum sofortigen Haftungs-ausschluss.
- Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht. Sie arbeiten sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Gehörschutz benutzen. Lärm während des Betriebs eines Kompressors kann zu dauerhaften Gehörschäden führen.
- Augenschutz benutzen. Heißes Öl kann Augen und andere empfindliche Körperteile schädigen. Aufgewirbelte Gegenstände und Staub können zu Verletzungen führen.
- Handschutz benutzen. Aufgrund von Verbrennungs-gefahr am Motor oder Aggregat, sowie bei Rückschlagventil oder durch heißes Öl etc. sind während des Betriebs unbedingt geeignete Arbeitshandschuhe zu tragen.
- Atemschutz benutzen. Materialien wie Klebstoffe und Teer enthalten Chemikalien, deren Dämpfe, über einen längeren Zeitraum eingeatmet, schwere Schädigungen verursachen können.



- Schutzkleidung benutzen. In rotierenden Teilen können sich Haare, Kleidung oder weitere lose Gegenstände verfangen und zu schweren Verletzungen führen. Das Tragen von Schmuck, Uhren oder zu weiter Kleidung ist folglich unbedingt zu vermeiden.
- Das Gerät niemals in explosions-gefährdeten Räumen verwenden. Funken-schlag während des Betriebs kann zur Entzündung brennbarer Materialien führen
- Die vom Kompressor angesaugte Luft ist frei von Beimengungen zu halten, die in der Verdichterpumpe zu Bränden oder Explosionen führen können. Nur trockene und saubere Luft verwenden.
- Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung, Gefahr durch Stromschlag!
- Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag. Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten)
- Das Abklemmen von pneumatischen Werkzeugen darf lediglich im drucklosen Zustand vorgenommen werden.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Ersatzteile, Befestigungen und Zubehör.
- Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen, Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen.
- Benutzen Sie Verlängerungskabel, die für den Außenbereich bestimmt sind. Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- Verwenden Sie eine Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand.



**GEFAHR**

Ein aufgerolltes Kabel kann ein Magnetfeld produzieren oder das angeschlossene Gerät kann nicht anlaufen, weil der Widerstand zu hoch ist. Es besteht die Möglichkeit, dass das aufgerollte Kabel so heiß wird, dass es entflammen könnte.

- Griffe immer trocken, sauber, öl- und fettfrei halten.
- Das Gerät niemals durch Halten am Druckluftschlauch transportieren bzw. verwenden.
- Der Arbeitsbereich sollte immer sauber, gelüftet und gut beleuchtet sein. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung.

**GEFAHR**

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen.

Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen

3.4 Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Druckluft und Ausblaspistolen

- Verdichterpumpe und Leitungen erreichen im Betrieb hohe Temperaturen. Berührungen führen zu Verbrennungen.
- Mit der Ausblaspistole keine Personen anblasen oder Kleidung am Körper reinigen. Verletzungsgefahr!
- Die vom Kompressor angesaugte Luft ist frei von Beimengungen zu halten, die in der Verdichterpumpe zu Bränden oder Explosionen führen können.

- Eine Inbetriebnahme unter Alkohol- oder Drogeneinfluss ist untersagt.
- Die Kennzeichnung des Gerätes muss immer gut lesbar sein.
- Manipulationen, Notreparaturen oder Zweckentfremdungen am Werkzeug sind untersagt.
- Achten Sie darauf, dass alle Schläuche und Armaturen für den höchst zulässigen Betriebsdruck geeignet sind.
- Auf einen sicheren Stand während des Betriebs achten.
- Verwenden Sie nur für das jeweilige Gerät vorgesehene Werkzeuge.
- Druckluft nie über die Kondensat-ablassschraube ablassen.

mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

- Halten Sie beim Lösen der Schlauchkupplung das Kupplungsstück des Schlauches mit der Hand fest. So vermeiden Sie Verletzungen durch den zurückschnellenden Schlauch.
- Bei Arbeiten mit der Ausblaspistole Schutzbrille tragen. Durch Fremdkörper und weggeblasene Teile können leicht Verletzungen verursacht werden.

3.5 Zusätzliche Sicherheitshinweise beim Farbspritzen

- Keine Lacke oder Lösungsmittel mit einem Flammpunkt von weniger als 55 °C verarbeiten. Explosionsgefahr!
- Lacke und Lösungsmittel nicht erwärmen. Explosionsgefahr!
- Werden gesundheitsschädliche Flüssigkeiten verarbeitet, sind zum Schutz Filtergeräte (Gesichtsmasken) erforderlich. Beachten Sie auch die von den Herstellern solcher Stoffe gemachten Angaben über Schutzmaßnahmen.
- Die auf den Umverpackungen der verarbeiteten Materialien aufgetragenen Angaben und Kennzeichnungen der Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Gegebenenfalls sind zusätzliche Schutzmaßnahmen zu treffen, insbesondere geeignete Kleidung und Masken zu tragen.
- Während des Spritzvorgangs sowie im Arbeitsraum darf nicht geraucht werden, Explosionsgefahr! Auch Farbdämpfe sind leicht brennbar,
- Feuerstellen, offenes Licht oder funkenschlagende Maschinen dürfen nicht vorhanden sein bzw. betrieben werden.
- Speisen und Getränke nicht im Arbeitsraum aufbewahren oder verzehren. Farbdämpfe sind gesundheitsschädlich!
- Der Arbeitsraum muss größer als 30 m³ sein und es muss ausreichender Luftwechsel beim Spritzen und Trocknen gewährleistet sein.
- Nicht gegen den Wind spritzen. Grundsätzlich beim Verspritzen von brennbaren bzw. gefährlichen Spritzgütern die Bestimmungen der örtlichen Polizeibehörde beachten.
- Verarbeiten Sie in Verbindung mit dem PVC-Druckschlauch keine Medien wie Testbenzin, Butylalkohol und Methylenchlorid. Diese Medien zerstören den Druckschlauch.

3.6 Betrieb von Druckbehältern

- Wer einen Druckbehälter betreibt, hat diesen in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen, notwendige Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten unverzüglich vorzunehmen und die den Umständen nach erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.
- Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall erforderliche Überwachungsmaßnahmen anordnen.
- Ein Druckbehälter darf nicht betrieben werden, wenn er Mängel aufweist, durch die Beschäftigte oder Dritte gefährdet werden.
- Kontrollieren Sie den Druckbehälter vor jedem Betrieb auf Rost und Beschädigungen. Der Kompressor darf nicht mit einem beschädigten oder rostigen Druckbehälter betrieben werden. Stellen Sie Beschädigungen fest, so wenden Sie sich bitte an die Kundendienstwerkstatt.

3.7 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Kompressor dient zum Erzeugen von Druckluft für druckluftbetriebene Werkzeuge.
- Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüberhinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.
- Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden.

HINWEIS: Wir übernehmen keine Gewährleistung, Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4 Produktübersicht

4.1 Technische Daten

STIER Kompressor LKT 615-10-50 (907220)		
Netzanschluss	V /Hz	230 / 50
Motorleistung	W	2200
Drehzahl	1/min	2850
max. Betriebsdruck	bar	10
Druckbehältervolumen	l	50
Ansaugleistung	l/min	356
Fülleistung	l/min	295
Schalleistungspegel	dB	97
Schutzart		IP20
Gerätgewicht	kg	ca. 47
Abmessung (L x B x H)	mm	800 x 350 x 670

HINWEIS

Die Geräuschemissionswerte wurden entsprechend EN ISO 3744 ermittelt.

4.2 Gerätebeschreibung (Seite 3-6)

#			
1.	Ansaug-Luftfilter	12.	Manometer (Kesseldruck kann abgelesen werden)
2.	Druckbehälter	13.	Schnellkupplung (ungeregelte Druckluft)
3.	Rad	14.	Ölmesstab (oder Öl-Einfüllöffnung)
4.	Standfuß	15.	Öl-Ablassschraube
5.	Schnellkupplung (geregelte Druckluft)	16.	Achse
6.	Manometer (eingestellter Druck kann abgelesen werden)	17.	Clip
7.	Druckregler	18.	Bolzen
8.	Ein-/ Ausschalter	19.	Mutter
9.	Transportgriff	20.	Beilagscheibe
10.	Sicherheitsventil	21.	Schauglas
11.	Absperrhahn für den Kondensatablass aus dem Tank		

4.3 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unseren Kundenservice.

Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden). Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.



GEFAHR

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoff-beuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Luftfilter
- Rad (x2)
- Standfuß
- Öl-Verschlussstopfen
- Montagematerial
- Betriebsanleitung

5 Inbetriebnahme

5.1 Vor Inbetriebnahme



VORSICHT

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

- Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem der Kompressor angeliefert wurde.
- Die Aufstellung des Kompressors sollte in der Nähe des Verbrauchers erfolgen.
- Lange Luftleitungen und lange Zuleitungen (Verlängerungskabel) sind zu vermeiden.
- Auf trockene und staubfreie Ansaugluft achten.
- Den Kompressor nicht in feuchtem oder nassem Raum aufstellen.
- Der Kompressor darf nur in geeigneten Räumen (gut belüftet, Umgebungstemperatur +5°C bis 40°C) betrieben werden. Im Raum dürfen sich

keine Stäube, keine Säuren, Dämpfe, explosive oder entflammbare Gase befinden.

- Der Kompressor ist geeignet für den Einsatz in trockenen Räumen. In Bereichen, in denen mit Spritzwasser gearbeitet wird, ist der Einsatz nicht zulässig.
- Vor Inbetriebnahme muss der Ölstand kontrolliert werden. Der Ölstand sollte hierbei mind. die Hälfte des kleinen mittleren Kreises (rot) und maximal den kompletten Kreis. Bei milchigem Öl ist ein Ölwechsel vorzunehmen, um Beschädigungen des Motors vorzubeugen.
- Betreiben Sie das Gerät nur auf festem, ebenem Untergrund.
- Zuführschläuche bei Drücken über 7 bar sollten mit einem Sicherheitskabel (z. B. einem Drahtseil) ausgestattet werden.
- Elektrische Komponente prüfen und korrekten Anschluss ans Stromnetz sicherstellen.

5.2 Montage



ACHTUNG

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

5.3 Montage der Räder (Abb. 4 – 5)

Die beiliegenden Räder müssen entsprechend Bild 4 - 5 montiert werden.

- Abb. 4a & 4b: Montage Räderset (Version A)

- Abb. 5: Montage Räderset (Version B)

5.4 Montage des Standfußes (Pos. 4)

Der beiliegende Gummipuffer muss entsprechend Bild 6 montiert werden.

5.5 Montage des Transportgriffes (nur für D 240/xx, D 260/xx, D 261/xx)

Den Transportgriff (Pos. 9) wie aus Abbildung 3 gezeigt am Kompressor verschrauben

5.6 Montage des Luftfilters (Pos. 1)

Entfernen Sie den Transportstopfen mit einem Schraubenzieher oder ähnl. und schrauben Sie den Luftfilter (Pos. 1) am Gerät fest (Abb. 7).

5.7 Austausch des Öl-Verschlussstopfens (für die Modelle, wo dies vorgesehen ist)

Entfernen Sie mit einem Schraubenzieher den Transportdeckel der Öleinfüllöffnung und setzen Sie

den beiliegenden Öl-Messstab (Pos. 14) in die Öleinfüllöffnung ein. (Abb. 8)

5.8 Netzanschluss

- Der Kompressor ist mit einer Netzleitung mit Schutzkontaktstecker ausgerüstet. Den Stecker des Elektrokabels in eine Steckdose einstecken, deren Form, Spannung und Frequenz geeignet ist und den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Achten Sie vor Inbetriebnahme darauf, dass die

Netzspannung mit der Betriebsspannung lt. Maschinenleistungsschild übereinstimmt.

- Lange Zuleitungen, sowie Verlängerungen, Kabeltrommeln usw. verursachen Spannungsabfall und können den Motoranlauf verhindern.

DE – Originalbetriebsanleitung

- Bei niedrigen Temperaturen unter +5°C ist der Motoranlauf durch Schwergängigkeit gefährdet.



GEFAHR

5.9 Aus-/ Einschalter (8)

Durch Herausziehen des roten Knopfes (Pos. 8) wird der Kompressor eingeschaltet. Zum Ausschalten des

5.10 Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen. An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden. Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen z.B. durch Türspalte geführt werden,
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung/Führung der Anschlussleitung,
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung,
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose,
- Risse durch Alterung der Isolation

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebens-gefährlich. Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen

5.11 Druckeinstellungen: (Abb.1)

- Mit dem Druckregler (Pos. 7) kann der Druck am Manometer (Pos. 6) eingestellt werden.

5.12 Betrieb

- Über den Druckschalter einschalten.
- Das Gerät läuft an und füllt den Behälter bis zum maximalen Betriebsdruck auf. Die Abschaltung erfolgt automatisch nach Erreichen dieses Werts.
- Gewünschten Betriebsdruck durch Betätigung des Druckreglers einstellen. Ein Drehen im Uhrzeigersinn erhöht den Druck, in Gegenrichtung

Austausch der Netzanschlussleitung: Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch eine qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden

Kompressors muss der rote Knopf (Pos. 8) gedrückt werden (Abb. 1a, 1b und 1c).

entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit folgender Kennzeichnung: H05VV F.



ACHTUNG

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor:

Die Netzspannung muss 230 V— betragen. Verlängerungsleitungen bis 25m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 mm² aufweisen.



ACHTUNG

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
 - Daten des Maschinen-Typenschildes
 - Daten des Motor-Typenschildes
- Der eingestellte Druck kann an der Schnellkupplung (Pos. 5) entnommen werden.

wird dieser vermindert. Der eingestellte Druck kann an dem Manometer (6)(5 entnommen werden.

- Der Druckschalter ist werkseitig eingestellt. Einschaltdruck ca. 8 bar
Ausschaltdruck ca. 10 bar

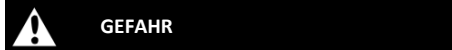
5.13 Nach dem Betrieb

- Kompressor abschalten und von der Stromzufuhr trennen.
- Druck durch die Verwendung z.B. der STIER Ausblaspistole aus dem Behälter nehmen und den Kompressor so drucklos machen.
- Druckluftgeräte vorsichtig vom Kompressor trennen.
- Kompressor reinigen. Bei geölten Kompressoren Öl nur ablassen, wenn der Kompressor ausreichend gekühlt ist.

6 Reinigung und Wartung

6.1 Allgemein

- Für die Wartung und Pflege ist das Gerät immer von der Stromzufuhr zu lösen.
- Eine Reinigung mithilfe von Lösungsmitteln oder Säuren, Aceton (Keton), Chlorkohlenwasserstoffen oder nitrokarbonathaltigen Ölen ist nicht empfohlen. Verwenden Sie hierfür immer geeignetes Waschbenzin.
- Bei der Entsorgung von Einzelteilen, Schmier- und Reinigungsmitteln sind die entsprechenden Umweltschutzrichtlinien einzuhalten.
- Die sicherheitsrelevanten Informationen und Hinweise des Kompressors sind unbedingt zu beachten.



GEFAHR

Ziehen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Netzstecker.



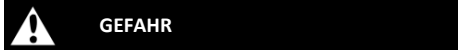
VORSICHT

Warten Sie bis der Verdichter vollständig abgekühlt ist! Verbrennungsgefahr!



VORSICHT

Vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist der Kessel drucklos zu machen.



GEFAHR

Schalten Sie nach der Benutzung das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker.

6.2 Reinigung

- Halten Sie das Gerät so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Schlauch/ Spritzwerkzeuge vor der Reinigung vom Kompressor trennen.
- Der Kompressor darf nicht mit Wasser, Lösungsmitteln o. A. gereinigt werden.

6.3 Wartung des Druckbehälters / Kondenswasser



ACHTUNG

Für dauerhafte Haltbarkeit des Druckbehälters ist nach jedem Betrieb das Kondenswasser durch Öffnen der Entwässerungsventils (Pos. 11) (Bodenseite des Druckbehälters) abzulassen.

- Lassen Sie zuvor den Kesseldruck ab. Die Kondensatablassschraube wird durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn geöffnet, damit das Kondenswasser vollständig aus dem Druckbehälter ablaufen kann.
- Verschließen Sie danach die Kondensatablassschraube (Drehen im Uhrzeigersinn).
- Kontrollieren Sie den Druckbehälter vor jedem Betrieb auf Rost und Beschädigungen. Der Kompressor darf nicht mit einem beschädigten oder rostigen Druckbehälter betrieben werden. Stellen Sie Beschädigungen fest, so wenden Sie sich bitte an die Kundendienstwerkstatt.
- Der Kompressor darf nicht mit einem beschädigten oder rostigen Druckbehälter betrieben werden.



Das Kondenswasser aus dem Druckbehälter enthält Ölrückstände. Entsorgen Sie das

6.4 Sicherheitsventil (Pos. 10)

Das Sicherheitsventil ist auf den höchstzulässigen Druck des Druckbehälters eingestellt. Es ist nicht zulässig, das Sicherheitsventil zu verstellen oder dessen Plombe zu entfernen. Damit das

6.5 Ölstand regelmäßig kontrollieren

Kompressor auf eine ebene, gerade Fläche stellen. Prüfen Sie den Ölstand über:

- das Schauglas (Abb. 16),
- oder den Ölmesstab (Abb. 17): Den Ölmeßstab (Abb. 8b/Pos. 14) durch Linksdrehung abschrauben und Messstab abwischen. Messstab wieder bis zum Anschlag in den Einfüllstutzen stecken, nicht zuschrauben. Messstab

6.6 Ölwechsel

- Motor abschalten, den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Eventuell vorhandenen Luftdruck ablassen; die Öl-Ablassschraube (Pos. 15) an der Verdichterpumpe herausschrauben.
- Damit das Öl nicht unkontrolliert herausläuft, eine Blechrinne darunter halten und das Öl auffangen. Falls das Öl nicht vollständig herausläuft, empfehlen wir den Kompressor ein wenig zu neigen.

6.7 Anziehen des Kopf-Laufrades

Kontrollieren Sie den Anzug aller Schrauben, insbesondere die des Blockkopfes. Die Kontrolle muss vor der Erstinbetriebnahme des Kompressors und nach dem ersten intensiven Einsatz durchgeführt werden, um den korrekten Wert des Schließmoments wieder herzustellen, der durch die Wärmeausdehnung verändert wurde.

Kondenswasser umweltgerecht bei einer entsprechenden Sammelstelle.

Sicherheitsventil im Bedarfsfall richtig funktioniert, sollte dies von Zeit zu Zeit betätigt werden. Ziehen Sie so stark am Ring, bis die Druckluft hörbar abbläst. Anschließend lassen Sie den Ring wieder los.

herausziehen und in waagrechter Stellung den Ölstand ablesen.

Der Ölstand muss sich zwischen MAX und MIN des Ölmesstabes (Abb. 17) befinden (oder Schauglas; Abb. 16). Ölwechsel: Empfohlenes Öl: **SAE 15W/40** oder gleichwertiges. Die Erstfüllung soll nach 100 Betriebsstunden gewechselt werden. Danach ist alle 300 Betriebsstunden das Öl abzulassen und neues nachzufüllen.

- **Das Altöl entsorgen Sie bei einer entsprechenden Annahmestelle für Altöl.**
- Ist das Öl herausgelaufen, setzen Sie die Öl-Ablassschraube (Pos. 15) wieder ein.
- Das neue Öl in die Öleinfüllöffnung (Pos. 14) einlassen, bis der Ölstand das Soll erreicht.
- Öl-Verschlussstopfen / Öl-Messstab (Pos. 14) wieder einsetzen.

ANZIEHEN DES KOPF-LAUFRADES		
	Nm Mindestmoment	Nm Höchstmoment
Bolzen M6	9	11
Bolzen M8	22	27
Bolzen M10	45	55
Bolzen M12	76	93
Bolzen M14	121	148

6.8 Reinigen des Luftfilters (Pos. 1)

Der Luftfilter verhindert das Einsaugen von Staub und Schmutz. Es ist notwendig, diesen Filter mindestens alle 100 Betriebsstunden zu reinigen. Ein verstopfter Luftfilter vermindert die Leistung des Kompressors erheblich.

- Öffnen Sie die Schraube am Luftfilter, so dass die Gehäusehälften des Luftfilters geöffnet werden können.

- Blasen Sie alle Teile des Filters mit Druckluft bei niedrigem Druck (ca. 3 bar) aus und montieren Sie dann den Filter in umgekehrter Reihenfolge (Abb. 9).
- Achten Sie bei der Reinigung auf ausreichenden Schutz gegen Staub (z.B. geeigneter Mundschutz).

6.9 Häufige Durchführung

- Kompressor, insbesondere Kühlrippen am Zylinder, Nachkühler und an der Lüfterabdeckung, reinigen.
- Nach jedem Einsatz Kondensat aus Druckluftbehälter ablassen

- Bei geölten Kompressoren vor jedem Einsatz Ölstand kontrollieren und hinsichtlich der Sicherheitsvorschriften anpassen.
- Funktionsfähigkeit des Luftfilters prüfen.

6.10 Regelmäßige Durchführung

- Bei geölten Kompressoren: bei häufiger Anwendung Ölwechsel möglichst halbjährig.
- Rückschlagventil, Sicherheitsventil und Schraubverbindungen prüfen, ggf. wechseln.

VORSICHT
 Druckbehälter ist bei häufiger Beanspruchung einer Druckprüfung gemäß BetrSichV durch eine befähigte Person zu unterziehen. Kontaktieren Sie bei Bedarf Ihren Händler..

TABELLE - WARTUNGSINTERVALLE			
FUNKTION	NACH DEN ERSTEN 100 STUNDEN	ALLE 100 STUNDEN	ALLE 300 STUNDEN
Reinigung des Luftfilters und/oder Austausch des Filters		•	
Ölwechsel	•		•
Anziehen des Kopf-Laufrades	Bei Inbetriebnahme und nach der ersten Betriebsstunde		
Entleeren des Kondensatbehälters	Regelmäßig und bei Betriebsende		

6.11 Lagerung

VORSICHT

Ziehen Sie den Netzstecker, entlüften Sie das Gerät und alle angeschlossenen Druckluftwerkzeuge. Stellen Sie den Kompressor so ab, dass dieser nicht von Unbefugten in Betrieb genommen werden kann.

ACHTUNG

Den Kompressor nur in trockener Umgebung aufbewahren. Nicht kippen, nur stehend aufbewahren!

6.12 Ablassen des Überdrucks

Lassen Sie den Überdruck im Kompressor ab, indem Sie den Kompressor ausschalten und die noch im Druckbehälter vorhandene Druckluft verbrauchen;

z.B. mit einem Druckluftwerkzeug im Leerlauf oder mit einer Ausblaspistole.

7 Abhilfen bei Betriebsstörungen

Für das Beheben von Problemen bietet folgende Tabelle eine Hilfestellung. Besteht weiterhin Auskunftsbedarf, ist der Kundenservice info@stier.de zu kontaktieren.

Störung	Ursache	Lösung
Kompressor läuft beim Einschalten nicht an	Behälterdruck ist größer als Einschaltdruck	Druck aus Behälter ablassen, bis der Druckschalter automatisch einschaltet
	Stromversorgung fehlerhaft	Stromzufuhr von befähigtem Personal prüfen lassen
	Netzspannung nicht vorhanden	Kabel, Netzstecker, Sicherung und Steckdose überprüfen
	Netzspannung zu niedrig	Zu lange Verlängerungskabel vermeiden. Verlängerungskabel mit ausreichendem Aderquerschnitt verwenden
	Druckschalter defekt	Druckschalter von befähigtem Personal wechseln lassen
	Kohlebürsten verschlissen	Kohlebürsten austauschen
	Umgebungstemperatur zu niedrig	Nicht unter +5°C Außentemperatur betreiben
	Motor überhitzt	Motor abkühlen lassen ggf. Ursache der Überhitzung beseitigen
	Lüfterrad lässt sich aufgrund eines Kolbenfressers nicht drehen	Befähigtes Personal kontaktieren
	Kondensator defekt	Kondensator von befähigtem Personal austauschen lassen
	Haussicherung fliegt raus	Träge Absicherung verwenden (B16 A oder sogar C16 A)
Kompressor läuft kontinuierlich durch, jedoch wenig/kein Druckaufbau	Rückschlagventil undicht	Sechskantkopf des Rückschlagventils abschrauben, den Sitz und den Gummikolben reinigen/ersetzen und wieder anbringen
	Zylinderkopfdichtung undicht	Prüfen auf beschädigte Zylinderkopfdichtung und ggf. durch Anziehen der Schrauben Funktion der Dichtung gewährleisten
	Eventuelle undichte Stellen in Verbindungen und/oder Leitungen überprüfen.	Anschlüsse überprüfen, kaputte Dichtungen bei einer Fachwerkstatt ersetzen lassen
	Kondensatablassschraube geöffnet oder fehlt	Schraube per Hand nachziehen. Dichtung auf der Schraube überprüfen, ggf. ersetzen
	Luftfilter verstopft.	Filter reinigen oder ersetzen
	Zu viel Kondensat im Druckbehälter	Kondensat ablassen
Kompressor läuft, Druck wird am Manometer angezeigt, jedoch laufen die Werkzeuge nicht	Schlauchverbindungen undicht	Druckluftschlauch und Werkzeuge überprüfen, ggf. austauschen
	Zu wenig Druck am Druckregler eingestellt	Druckregler weiter aufdrehen
	Schnellkupplung undicht	überprüfen, ggf. ersetzen

	Druckluftwerkzeug hat zu hohen Luftverbrauch	Luftverbrauch des Verbrauchers prüfen, Kundenservice kontaktieren
Kompressor läuft bei Erreichen des Einschaltdrucks kurz an bzw. brummt und schaltet dann automatisch ab	Netzanschlussleitung hat unzulässige Länge oder der Leitungsquerschnitt ist zu gering	Netzanschlusslänge und Leitungsquerschnitt prüfen
Kompressor läuft kontinuierlich durch	Luftfilter verstopft.	Filter reinigen oder ersetzen
	Druckluftwerkzeug hat zu hohen Luftverbrauch	Luftverbrauch des Druckluftwerkzeugs prüfen; Kundenservice kontaktieren
	Leckage am Kompressor	Leckage lokalisieren, befähigtes Personal verständigen
	Druckluftleitung undicht	Befähigtes Personal verständigen
	Kondensatablassschraube geöffnet oder fehlt	Schließen bzw. Einsetzen
Kompressor schaltet häufig ein	Zu viel Kondensat im Druckbehälter	Kondensat ablassen
	Kompressor überlastet	Befähigtes Personal aufsuchen
Kompressor schaltet bereits vor Erreichen des Ausschaltendrucks ab Sicherheitsventil bläst ab	Druckschalter defekt	Druckschalter durch befähigte Person austauschen/justieren lassen
	Behälterdruck ist höher als der eingestellte Ausschaltedruck Sicherheitsventil ist defekt	Druckschalter von befähigtem Personal neu einstellen/ erneuern lassen Sicherheitsventil erneuern oder befähigtes Personal aufsuchen
Kompressoraggregat wird zu heiß	Zuluft ist nicht ausreichend	Sicherstellen, dass ausreichend Be- und Entlüftung gewährleistet ist (Mindestabstand von der Wand 40 cm ; Umgebungstemperatur beachten)
	Kühlrippen am Zylinder (Zylinderkopf) verschmutzt	Kühlrippen am Zylinder (Zylinderkopf) reinigen
	Einsatzdauer zu lang	Kompressor abschalten
	Unzureichender Ölstand	Ölstand prüfen und ggf. vorgesehenes Öl nachfüllen
Kompressoraggregat ist überhitzt und der Kompressor schaltet ab	Kompressoraggregat ist überlastet	Befähigtes Personal aufsuchen
	Kompressoraggregat ist defekt	Befähigtes Personal aufsuchen
	Am Kompressoraggregat liegt Unterspannung vor	Befähigtes Personal aufsuchen
	Umgebungstemperatur > 35°C	Umgebungstemperatur anpassen
Luftaustritt aus dem Ventil des Druckwächters bei Kompressor in Stillstand.	Rückhalteventil aufgrund von Verschleiß oder Verunreinigung auf dem Dichtungsanschlag funktionsgestört.	Den Sechskantkopf des Rückhalteventils abschrauben, den Sitz und die Spezialgummischeibe reinigen (bei Verschleiß ersetzen). Wieder anbringen und sorgfältig anziehen (Abb. 14-15).
Leistungsverringerung. Häufige Inbetriebnahmen. Niedrige Druckwerte.	Auf übermäßige Leistungsanforderungen oder eventuelle undichte Stellen in Verbindungen und/oder Leitungen überprüfen. Möglicherweise Ansaugfilter verstopft.	Dichtungen der Anschlüsse ersetzen. Filter reinigen oder ersetzen.

Der Kompressor hält an und setzt nach einigen Minuten den Betrieb selbstständig wieder fort. Bei den V- und 3 HP-Versionen setzt er sich nicht wieder in Betrieb.	Eingriff der Wärmeschutzvorrichtung aufgrund Überhitzung des Motors.	Luftdurchlässe im Förderer reinigen. Raum lüften. Thermik neu einrichten. Bei den geschmierten und V-Modellen den Ölstand und die Qualität des Öls kontrollieren. Bei den V-Modellen die elektrische Spannung überprüfen.
Nach mehreren Versuchen der Inbetriebnahme hält der Kompressor an.	Eingriff der Wärmeschutzvorrichtung aufgrund Überhitzung des Motors (Abziehen des Steckers während des Betriebs, geringe Versorgungsspannung).	Den Ein-Aus-Schalter betätigen. Raum lüften. Einige Minuten abwarten, bis sich der Kompressor von selbst wieder in Betrieb setzt. Bei den V- und 3 HP-Versionen muss die Thermik neu eingerichtet werden. Eventuelle Verlängerungen des Versorgungskabels entfernen.
Der Kompressor hält nicht an, und das Sicherheitsventil schreitet ein.	Funktionsstörung des Kompressors oder Defekt des Druckwächters.	Stecker abziehen und Kundendienststelle kontaktieren.

Alle übrigen Maßnahmen müssen von berechtigten Kundendienstzentren sowie unter Verwendung von Originalersatzteilen ausgeführt werden. Durch einen Eingriff in die Maschine kann die Sicherheit beeinträchtigt werden, und die entsprechende Gewährleistung und ggf. Garantie verliert in jedem Fall ihre Gültigkeit.

8 Entsorgung



Dieses Altgerät kann an eine Entsorgungsstelle abgegeben werden, wo es im Sinne des nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes entsorgt wird. Das Gerät und seine Zubehörteile sind aus verschiedensten

Materialien zusammengesetzt. Defekte Komponenten müssen als Sondermüll behandelt und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden. Die Verpackung besteht aus Rohstoffen und kann deshalb wiederverwendet, oder zu einer Sammelstelle, gebracht werden.

9 Anmerkung

Die Betriebsanleitung kann sich ohne Ankündigung ändern. Unser Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für den Verlust von Produkten. Der

Inhalt dieser Betriebsanleitung kann nicht als Grund verwendet werden, das Produkt für anderen Anwendungen zu verwenden.

EN User Guide

STIER Compressor LKT 615-10-50 (907220)

Table of Contents

1	Foreword.....	25
2	General notes.....	25
2.1	General safety instructions and markings.....	25
3	Safety instructions.....	25
3.1	Precautions.....	26
3.2	Proper use.....	27
3.3	Device hazard.....	27
3.4	Safety instructions for working with compressed air and compressed-air guns.....	28
3.5	Additional safety instructions when spraying paint.....	29
3.6	Using pressure vessels.....	29
3.7	Intended use.....	29
4	Product overview.....	30
4.1	Technical Data.....	30
4.2	Device description (Page 3-6).....	30
4.3	Delivery contents.....	30
5	Operation and commissioning.....	31
5.1	Before commissioning.....	31
5.2	Montage.....	31
5.3	Fitting the wheels (Fig 4 – 5).....	31
5.4	Fitting the supporting foot (ref. 4).....	31
5.5	Fitting the transport handle (only for D 240/xx, D 261/xx).....	31
5.6	Fitting the air filter (ref. 1).....	31
5.7	Replacing the oil sealing plug (for models envisaging this).....	31
5.8	Mains connection.....	31
5.9	On/Off switch (8).....	32
5.10	Electrical connection.....	32
5.11	Adjusting the pressure (Fig. 1).....	32
5.12	Operation.....	32
5.13	After use.....	32
6	Cleaning and maintenance.....	33
6.1	General.....	33
6.2	Cleaning.....	33
6.3	Maintenance work on the pressure vessel/condensation water.....	33
6.4	Safety valve (ref. 10).....	33
6.5	Check the oil level at regular intervals.....	33
6.6	Changing oil.....	34
6.7	Tightening of head tension rods.....	35
6.8	Cleaning the air filter (ref. 1).....	35
6.9	Tasks to be performed frequently.....	35
6.10	Tasks to be performed regularly.....	35
6.11	Storage.....	35
6.12	Releasing the excess pressure.....	36
7	What to do in the event of malfunctions.....	36
8	Disposal.....	38
9	Comment.....	38

1 Foreword

These original operating instructions provide all the necessary knowledge for safe handling and maintaining the full functionality of the product described. Consequently, all instructions must be read carefully before commissioning the product and then followed. Only in this way can accidents be avoided, and the warranty be guaranteed.

2 General notes



READ THE OPERATING INSTRUCTIONS: Read the operating instructions carefully before setting up, operating, or interfering with the product.



DANGEROUS ELECTRICAL VOLTAGE - Caution! Switch off the power supply before any intervention.



HAZARD FROM HOT SURFACES - Caution! There are some parts in the product that can become very hot.



DANGER FROM SINGLE START - Caution! The product may restart suddenly after a power failure.

2.1 General safety instructions and markings

Safety instructions and important explanations are indicated by the following pictograms:



DANGER

Indicates instructions that must be followed exactly in order to exclude danger to life and limb of persons.

Indicates instructions that must be followed exactly to prevent material damage and/or destruction.



CAUTION

Indicates instructions that must be followed precisely to prevent injury to persons.



NOTE

Indicates technical or factual necessities that require special attention.



ATTENTION

3 Safety instructions

Read this user guide carefully before using the product, in order to familiarise yourself with the full range of operation. Improper operation can cause a hazard. Only by completely observing all safety instructions and information can proper use be ensured. The manufacturer accepts no liability for any damage caused by improper or incorrect use. Carefully keep the safety and operating instructions for future use. However, the instructions in this guide are not a substitute for any standards or other regulations (even those not prescribed by law) that have been issued for safety reasons.



CAUTION

Read all the safety warnings and instructions. Failure to observe the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.



ATTENTION

The tool has been manufactured in accordance with the regulations of the EU Machinery Directive. Improper repairs, the use of non-original parts and non-compliance with the safety instructions in the operating manual will invalidate the EU marking.

3.1 Precautions

An ACOUSTIC PRESSURE value of 4 m. corresponds to the ACOUSTIC POWER value stated on the label located on the compressor, minus 20 dB.

THINGS TO DO

- **The compressor must be used in a suitable environment (well ventilated with an ambient temperature of between +5°C and +40°C) and never in places affected by dust, acids, vapors, explosive or flammable gases.**
- Always maintain a safety distance of at least 4 meters between the compressor and the work area.
- Any coloring of the belt guards of the compressor during painting operations indicates that the distance is too short.
- Insert the plug of the electric cable in a socket of suitable shape, voltage and frequency complying with current regulations.
- For three-phase versions have the plug fitted by a qualified electrician according to local regulations. The first time you start the compressor, check that the direction of rotation is correct and matches that indicated by the arrow on the conveyor (Fig. 10, the air must be conveyed towards the head of the compressor).
- Use extension cables with a maximum length of 5 meters and of suitable cross-section.
- The use of extension cables of different length and also of adapters and multiple sockets should be avoided.
- Always use the switch of the pressure switch to switch off the compressor.
- Always use the handle to move the compressor.
- When operating, the compressor must be placed on a stable, horizontal surface to guarantee correct lubrication.

THINGS NOT TO DO

- Never direct the jet of air towards persons, animals or your body. (Always wear safety goggles to protect your eyes against flying objects that may be lifted by the jet of air).
- Never direct the jet of liquids sprayed by tools connected to the compressor towards the compressor.
- Never use the appliance with bare feet or wet hands or feet.
- Never pull the power cable to disconnect the plug from the socket or to move the compressor.

- Never leave the appliance exposed to adverse weather conditions.
- Never transport the compressor with the receiver under pressure.
- Do not weld or machine the receiver. In the case of faults or rusting, replace the entire receiver.
- Never allow inexperienced persons to use the compressor. Keep children and animals at a distance from the work area.
- This appliance is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning the use of the appliance by a person responsible for their safety.
- Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.
- Do not position flammable or nylon/fabric objects closed to and/or on the compressor.
- Never clean the compressor with flammable liquids or solvents. Check that you have unplugged the compressor and clean with a damp cloth only.
- The compressor must be used only for air compression. Do not use the compressor for any other type of gas.
- The compressed air produced by the compressor cannot be used for pharmaceutical, food or medical purposes except after particular treatments and cannot be used to fill the air bottles of scuba divers.

THINGS YOU SHOULD KNOW

- To avoid overheating of the electric motor, this compressor is designed for intermittent operation as indicated on the technical dataplate (for example, S3-25 means 2.5 minutes ON, 7.5 minutes OFF). In the case of overheating, the thermal cutout of the motor trips, automatically cutting off the power when the temperature is too high. The motor restarts automatically when normal temperature conditions are restored.
- To facilitate restart of the compressor, in addition to the operations indicated, it is important to return the button of the pressure switch to the OFF position and then to ON again (fig. 11-12).
- On certain «V» type versions, the reset button on the terminal box of the motor must be pressed (fig. 13).

- On three-phase versions, simply return the button of the pressure switch to the ON position. (fig. 12). Preserve this handbook for future reference 22GB
- Single-phase versions are fitted with a pressure switch equipped with a delayed closing air discharge valve which facilitates start-up of the motor. Therefore venting of air from this valve for a few seconds with the receiver empty is normal.
- All the compressors are fitted with a safety valve that is tripped in the case of malfunctioning of the pressure switch in order to assure machine safety. The safety valve is set to avoid over-pressurization of the air tanks. This valve is factory pre-set and will not function unless tank pressure reaches this pressure. Do not attempt to adjust or eliminate this safety device. Any adjustments to this valve could cause serious injury. If this device requires

3.2 Proper use

- The device must only be used when in perfect working order and an operationally safe condition.
- The safety documents for the corresponding tool must be kept in the immediate vicinity.
- Related safety equipment must be checked regularly.
- Furthermore, the generally valid safety, accident prevention and environmental protection regulations for the application must be observed and complied with.
- This device is not intended to be used by people (including children) with limited physical, sensory

3.3 Device hazard

- A full functional test must be carried out each time before commissioning. Check that all hoses are tightly connected. Only use compressors when they are in perfect working order.
- Any repair work must only be carried out by qualified personnel. In addition, safe operation is only guaranteed if original spare parts are used.
- If the ON/OFF switch is defective, the device must not be used and must be repaired.
- Avoid starting up the device by accident. Make sure the switch is off when inserting the plug into the socket.
- Never put the device into operation if a protective cover is missing or if not all safety devices are present and in perfect working order.

service or maintenance, see an Authorized Service Center.

- The red notch on the pressure gauge refers to the maximum operating pressure of the tank. It does not refer to the adjusted pressure.
- When fitting a tool, the flow of air in output must be switched off.
- When using compressed air, you must know and comply with the safety precautions to be adopted for each type of application (inflation, pneumatic tools, painting, washing with water-based detergents only, etc.).
- Please check that the air consumption and the maximum working pressure of the pneumatic tool and connection pipes (with the compressor) to be used, are compatible with the pressure set on the pressure regulator and with the amount of air supplied by the compressor.
- For VDC model, maximum system impedance $Z_{max} = 0.45 \Omega$

or mental capacities or a lack of experience and/or knowledge, unless they are being supervised by someone who is responsible for their safety or have been given instructions on how to use the device. Children must be supervised in order to make sure that they do not play with the device.

- Store power tools safely when not in use. When not in use, power tools must be stored in a dry, elevated or locked place, out of the reach of children.

- Protective devices and/or housing parts must not be removed.
- Modifications are prohibited and will lead to immediate exclusion of liability.
- Do not overload your power tool. It is safer to work in the specified performance range.
- Use hearing protection. Noise generated during the use of the compressor can cause permanent hearing damage.
- Use eye protection. Hot oil can damage the eyes and other sensitive parts of the body. Objects and dust that have been stirred up can cause injuries.



- Use hand protection. It is essential to wear suitable work gloves during operation due to the risk of burns from the motor or unit, as well as on the check valve or due to hot oil, etc.
- Use respiratory protection. Materials such as glue and tar contain chemicals whose vapours can cause serious injury if inhaled over a prolonged period of time.
- Wear protective clothing. Hair, clothing or other loose objects can get caught in rotating parts and lead to serious injuries. Therefore, it is essential to avoid wearing jewellery, watches or clothing that is too loose.
- Never use the device in potentially explosive areas. Sparks created during operation can ignite combustible materials
- The air drawn in by the compressor must be kept free of impurities that could cause fire or explosions in the compressor pump. Only use dry and clean air.
- Do not expose power tools to rain. Do not use power tools in a damp or wet environment, due to risk of electric shock!
- Protect yourself from electric shock. Avoid physical contact with grounded parts (e.g. pipes, radiators, electric stoves, refrigerators)
- Pneumatic tools must only be disconnected after they have been depressurised.
- Only use spare parts, fasteners and accessories that have been recommended by the manufacturer.
- Do not use the cable to pull the plug out of the socket. Protect the cable from heat, oil and sharp edges.



- Pull the plug out of the socket when the power tool is not in use, before maintenance and when changing tools.
- Use extension cables designed for use outdoors. When outdoors, only use extension cables that are approved for this purpose and labelled accordingly.
- Only use a cable drum with the cable uncoiled.



DANGER

A coiled cable can produce a magnetic field, or the connected device might not be able to start up due to the resistance being too high. It is possible for the coiled cable to become so hot that it catches fire.

- Always keep handles dry, clean and free of oil and grease.
- Never move or use the device by holding the compressed-air hose.
- The work area should be clean, well-ventilated and well-lit at all times. Keep your work area tidy.
- Commissioning the device whilst under the influence of alcohol or drugs is prohibited.
- The labelling of the device must always be clearly legible.
- Modifications, emergency repairs or misuse of the tool are prohibited.
- Make sure all hoses and fittings are suitable for the maximum permissible operating pressure.
- Ensure a secure footing during operation.
- Only use tools intended for the respective device.
- Never discharge compressed air via the condensate drain plug.



DANGER

This power tool generates an electromagnetic field during use. Under certain circumstances, this field can impair active or passive medical implants. To reduce the risk of serious injury or death, we recommend that persons with medical implants consult their physician and the manufacturer of the medical implant before operating the power tool

3.4 Safety instructions for working with compressed air and compressed-air guns

- The compressor pump and lines reach high temperatures during use. Touching them will lead to burns.
- The air drawn in by the compressor must be kept free of impurities that could cause fire or explosions in the compressor pump.
- When loosening the hose coupling, hold the hose's coupling piece with your hand to avoid injuries from the hose springing back.
- Wear safety glasses when working with the compressed-air gun. Foreign objects and blown-away parts can easily cause injuries.

- Do not direct the air from the compressed-air gun onto other people or use it on the body to clean off clothing. Risk of injury!

3.5 Additional safety instructions when spraying paint

- Do not process paints or solvents with a flash point of less than 55°C. Risk of explosion!
- Do not heat paints or solvents. Risk of explosion!
- If harmful liquids are being processed, filtering devices (face masks) are required for protection. Also take note of the information provided by the manufacturers of these substances regarding protective measures.
- The information and markings of the German Ordinance on Hazardous Substances (Gefahrstoffverordnung) on the outer packaging of the processed materials must be observed. If necessary, additional protective measures must be taken. In particular, suitable clothing and masks must be worn.
- Smoking is not permitted during the spraying process or in the work area, as there is a risk of explosion! Paint fumes are also easily combustible.
- Fireplaces and naked flames must not be present and spark-emitting machines must not be operated.
- Do not store or consume food or drinks in the work area. Paint fumes are harmful to health!
- The work area must be larger than 30 m³ and sufficient ventilation must be guaranteed when spraying and drying.
- Do not spray against the wind. Always comply with the regulations of the local police authority when spraying combustible or dangerous materials.
- Do not process any substances such as white spirit, butyl alcohol or methylene chloride in combination with the PVC pressure hose. These substances will destroy the pressure hose.

3.6 Using pressure vessels

- Anyone who uses a pressure vessel must keep it in good condition, operate it properly, monitor it, carry out any necessary maintenance and repair work immediately and take the appropriate safety measures required by the circumstances.
- The supervisory authority may order necessary monitoring measures in individual cases.
- A pressure vessel must not be operated if it has defects that would endanger employees or third parties.
- Check the pressure vessel for rust and damage each time before using it. The compressor must not be used with a damaged or rusty pressure vessel. If you find any damage, please contact the customer service workshop.

3.7 Intended use

- The compressor is used to generate compressed air for pneumatic tools.
- The machine must only be used for its intended purpose. Any other use beyond this is considered contrary to the intended use. The user/operator, and not the manufacturer, is liable for any damage or injury caused as a result.
- Please be aware that our devices were not designed for commercial, trade or industrial use. We do not assume any warranty if the device is used in commercial, trade or industrial companies or in equivalent activities.

4 Product overview

4.1 Technical Data

STIER Compressor LKT 615-10-50 (907220)		
Mains connection	V / Hz	230 / 50
Motor power	W	2200
Speed	rpm	2850
Max. operating pressure	bar	10
Pressure vessel volume	l	50
Suction capacity	l/min	356
Filling capacity	l/min	295
Sound power level	dB	97
Protection class		IP20
Device weight	kg	ca. 47
Dimensions (L x W x H)	mm	800 x 350 x 670

NOTE

The noise emission values were determined according to EN ISO 3744.

4.2 Device description (Page 3-6)

#		#	
1.	Intake air filter	12.	Check valve Pressure gauge (for reading the tank pressure)
2.	Pressure vessel	13.	Quick-lock coupling (unregulated compressed air)
3.	Wheel	14.	Oil dipstick (or oil filter opening)
4.	Supporting foot	15.	Oil drainage screw
5.	Quick connect (regulated compressed air)	16.	Axle
6.	Pressure gauge (set pressure can be read)	17.	Clip
7.	Pressure regulator	18.	Bolt
8.	ON/OFF switch	19.	Nut
9.	Transportation handle	20.	Washer
10.	Safety valve	21.	Oil level window
11.	Drain valve		

4.3 Delivery contents

Please check that everything is included along with the item based on the delivery contents described. In the event of missing parts, please contact our customer service team no later than 5 working days of purchasing the item, ensuring that you present a valid purchase receipt.

Open the packaging and carefully remove the device. Remove the packaging material as well as packaging and transport locks (if present). Check the device and the accessories for transport damage. If possible, keep the packaging until the end of the warranty period.



DANGER

The device and its packaging material are not children's toys! Children must not play with plastic bags, films and small parts! This runs the risk of choking and suffocation!

- Air filter
- Wheel (x2)
- Stand
- Oil blanking plug
- Assembly materials
- Instruction handbook/safety instructions

5 Operation and commissioning

5.1 Before commissioning



CAUTION

Before connecting the device, make sure that the data on the nameplate corresponds to the mains data.

- Check the device for transport damage. Report any damage immediately to the transport company that delivered the compressor.
- Install the compressor close to the consumer.
- Avoid long air lines and long supply lines (extension cables).
- Ensure that the intake air is dry and free of dust.
- Do not install the compressor in a damp or wet room.
- The compressor must only be operated in suitable rooms (well-ventilated, ambient temperature +5°C

to 40°C). There must be no dust, acids, vapours or explosive or flammable gases in the room.

- The compressor is suitable for use in dry rooms. The device must not be used in areas where spraying water is being used.
- Check the oil level before commissioning. The oil level should cover at least half of the small middle circle (red) and at most the full circle. If the oil is milky, the oil must be changed to prevent damage to the motor.
- Only operate the device on firm, level ground.
- Supply hoses at pressures above 7 bar should be equipped with a safety cable (e.g. a wire cable).
- Check electrical components and ensure they have been correctly connected to the mains.

5.2 Montage



NOTICE

Before commissioning the device, it is essential to assemble it in full!

5.3 Fitting the wheels (Fig 4 – 5)

Fit the supplied wheels as shown in figures 4 & 5:

- Fig.4a & 4b: Assembly of wheel kit - version A

- Fig.5: Assembly of wheel kit - version B

5.4 Fitting the supporting foot (ref. 4)

Fit the supplied rubber stopper as shown in Fig. 6.

5.5 Fitting the transport handle (only for D 240/xx, D 261/xx)

Screw the transport handle (ref. 9) to the compressor as shown in Fig. 3.

5.6 Fitting the air filter (ref. 1)

Remove the transportation stop with a screwdriver or similar and screw the air filter (ref. 1) securely to the equipment (Fig. 7).

5.7 Replacing the oil sealing plug (for models envisaging this)

Remove the transportation cover from the oil filler opening with a screwdriver and insert the

supplied oil dipstick (ref. 14) into the oil filler opening (Fig. 8).

5.8 Mains connection

- The compressor is equipped with a mains cable with earth wire. Insert the plug of the electric cable in a socket of suitable shape, voltage and frequency complying with current regulations. Before you use the machine, make sure that the mains voltage complies with the specifications on the rating plate.
- Long supply lines, as well as extensions, cable drums, etc. cause drops in voltage and can prevent the motor from starting up.

- At low temperatures below +5°C, the motor response may be sluggish and it may have difficulty starting up.



DANGER

Replacing the mains power cable: If the mains power cable of this device is damaged, it must be replaced by a qualified person in order to avoid hazards.

5.9 On/Off switch (8)

To switch on the compressor, pull out the red knob (ref. 8). To switch off the compressor, press the red knob (8) in again (Fig. 1a, 1b & 1c).

5.10 Electrical connection

The installed electric motor is connected up and ready for operation. The customer's mains connection and the extension cable used must comply with these regulations. Damage to the insulation often occurs on electrical connection cables. This may be caused by:

- pressure points when connection cables are routed through door gaps, for example;
- kinks due to improperly fastening/routing the connection cable;
- cut-off points caused by driving over the connection cable;
- insulation damage due to tearing the cable/plug out of the wall socket and
- cracks due to the ageing of the insulation.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the damage to the insulation. Check electrical connection cables regularly for damage. Make sure that the connection cable is not connected to the mains when performing the check. Electrical connection cables

5.11 Adjusting the pressure (Fig. 1)

- You can adjust the pressure on the pressure gauge (ref. 6) using the pressure regulator (ref. 7).

5.12 Operation

- Switch on the device via the pressure switch.
- The device starts up and fills the vessel up to the maximum operating pressure. It switches off automatically after this value has been reached.
- Set the desired operating pressure by actuating the pressure regulator. Turning it clockwise increases the pressure, turning it in the opposite

5.13 After use

- Switch off the compressor and disconnect it from the power supply.
- Discharge the pressure from the vessel by using, for example, the STIER compressed-air gun, thus depressurising the compressor.

must comply with the relevant VDE and DIN regulations. Only use connection cables with the following marking: H05VV F.



NOTICE

The type designation must be printed on the connecting cable.

AC motor:

The power supply must be 230 V.

Extension cables up to 25 m in length must have a cross-section of 1.5 mm².



NOTICE

Connections and repairs to the electrical equipment must only be carried out by a qualified electrician.

If you have any questions, please provide the following data:

- Type of motor current
- Machine nameplate data
- Motor nameplate data

- The set pressure can be taken from the pressure gauge (ref. 6).

direction decreases it. The set pressure can be taken from the quick coupling.

- The pressure switch is set at the factory.

Switch-on pressure: approx. 8 bar

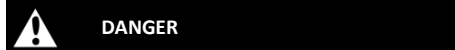
Switch-off pressure: approx. 10 bar

- Disconnect the pneumatic devices carefully from the compressor.
- Clean the compressor. In the case of oiled compressors, only drain the oil when the compressor has cooled down sufficiently.

6 Cleaning and maintenance

6.1 General

- Always disconnect the device from the power supply when performing maintenance and care tasks.
- Cleaning with solvents or acids, acetone (ketone), chlorinated hydrocarbons or nitrocarbonate oils is not recommended. Always use suitable petroleum ether for this.
- When disposing of individual parts, lubricants and cleaning agents, the relevant environmental protection guidelines must be observed.
- It is essential to observe the safety information and instructions for the compressor.



DANGER

Pull out the mains plug before all cleaning and maintenance work.



CAUTION

Wait until the compressor has completely cooled down: there is a risk of burns!

6.2 Cleaning

- Keep the device free of dust and dirt as far as possible. Wipe the device with a clean cloth or blow it out with low-pressure compressed air.
- We recommend that you clean the device immediately after each use.
- Clean the device regularly with a damp cloth and a little soft soap. Do not use any cleaning agents or solvents; these could attack the plastic parts of the device.
- Make sure that no water can get inside the device. If water enters into electrical equipment, it increases the risk of electric shock.
- Disconnect the hose/spraying tools from the compressor before cleaning.
- Do not clean the compressor with water, solvents or the like.



CAUTION

The tank must be depressurised before all cleaning and maintenance work.



DANGER

Always switch off the device after use and pull out the mains plug.

6.3 Maintenance work on the pressure vessel/condensation water



NOTICE

To ensure the pressure vessel has a long service life, the condensation water must be drained off after each use by opening the drain valve (ref. 11) (on the bottom of the pressure vessel).

- Release the tank pressure first. Open the condensate drain plug by turning it anti-clockwise so that the condensation water can drain completely from the pressure vessel.
- Then close the condensate drain plug (turn it clockwise).

- Check the pressure vessel for rust and damage each time before using it. The compressor must not be used with a damaged or rusty pressure vessel. If you find any damage, please contact the customer service workshop.
- The compressor must not be used with a damaged or rusty pressure vessel.



NOTICE

The condensation water from the pressure vessel contains oil residues. Dispose of the condensation water in an environmentally friendly manner at an appropriate collection point.

6.4 Safety valve (ref. 10)

The safety valve has been set for the highest permitted pressure of the pressure vessel. It is prohibited to adjust the safety valve or remove its seal. Actuate the safety valve from time to time

to ensure that it works when required. Pull the ring with sufficient force until you can hear the compressed air being released. Then release the ring again.

6.5 Check the oil level at regular intervals

Place the compressor on a level and straight surface. Check the oil level by means of:

- The sight glass (fig. 16),

- Or the oil dipstick (figure 17): unscrew the oil dipstick (Fig. 8b / reference 14) by turning it counter-clock-wise and wipe the dipstick. Re-insert the dipstick into the filler opening as far as it will go but do not screw it in. Pull out the dipstick, hold it horizontally and read off the oil level.

The oil level must be between the two marks MAX and MIN on the oil dipstick (Fig. 17) (or oil level window, fig. 16). Changing the oil: Recommended oil: SAE 15W/40 or an alternative of the same quality. It should be refilled for the first time after 100 hours of operation. Thereafter the oil should be drained and refilled after every 300 hours in service.

6.6 Changing oil

- Switch off the motor; pull the mains plug out of the socket.
- Release any air pressure that may be present; unscrew the oil drain plug (ref. 15) on the compressor pump.
- To prevent the oil from running out in an uncontrolled manner, hold a metal trough underneath and catch the oil >> tilt the compressor if necessary.
- Dispose of the used oil at an appropriate collection point.
- Once the oil has run out, reinsert the oil drain plug (ref. 15).
- Pour the new oil into the oil filler opening (ref. 14) until the oil level reaches the specified level.
- Reinsert the oil blanking plug.

6.7 Tightening of head tension rods

- Check that all screws (in particular those of the head of the unit) are tightly drawn up.
- The control must be performed before the first start-up of the compressor and subsequently

before the first intensive use in order to restore the correct closing torque value modified as a result of heat expansion.

TIGHTENING OF HEAD TENSION RODS		
	Nm Min. torque	Nm Max. torque
Screw M6	9	11
Screw M8	22	27
Screw M10	45	55
Screw M12	76	93
Screw M14	121	148

6.8 Cleaning the air filter (ref. 1)

The air filter prevents dust and dirt from being sucked in. It is necessary to clean this filter at least every 100 operating hours. If the air filter is clogged, it will significantly reduce compressor performance.

- Open the screw on the air filter so that the halves of the air filter housing can be opened.

- Blow out all parts of the filter with compressed air at low pressure (approx. 3 bar) and then assemble the filter in reverse order (ref. 9).
- When cleaning, make sure that you are adequately protected against dust (e.g. a suitable face mask).


6.9 Tasks to be performed frequently

- Clean the compressor, especially the cooling ribs on the cylinder, aftercooler and on the fan cover.
- Drain the condensate from the compressed-air tank after each use

- In the case of oiled compressors, check the oil level before each use and adjust it as per the safety regulations.
- Check that the air filter is in good working order.


6.10 Tasks to be performed regularly


- For oiled compressors: if used frequently, change the oil every six months if possible.
- Check the check valve, safety valve and screw connections. Replace if necessary.

 **CAUTION**
If used frequently, the pressure vessel must undergo a pressure test by a qualified person in accordance with the German Ordinance on Industrial Health and Safety (BetrsichV). If necessary, contact your retailer

MAINTENANCE RESUMPTIVE TABLE			
FUNCTION	AFTER THE FIRST 100 HOURS	EVERY 100 HOURS	EVERY 300 HOURS
Cleaning of intake filter and/or substitution of filtering element		•	
Change of oil	•		•
Tightening of head tension rods	At start-up and after the first hour of work		
Draining tank condensate	Periodically and at the end of work		

6.11 Storage

 **CAUTION**
Pull out the mains plug, vent the device and all connected pneumatic tools. Shut down the compressor in such a way that unauthorised persons cannot operate it.

 **NOTICE**
Only store the compressor in a dry environment. Do not tilt it – only store it upright!

6.12 Releasing the excess pressure

Release the excess pressure in the compressor by turning off the compressor and using up the compressed air still in the pressure vessel, e.g.

7 What to do in the event of malfunctions

The following table provides help when troubleshooting. If you need any more information, please contact customer service at info@stier.de

Malfunction	Cause	Solution
Compressor does not start up when switched on	Vessel pressure is greater than switch-on pressure	Release the pressure from the vessel until the pressure switch switches on automatically
	Faulty power supply	Have the power supply checked by qualified personnel
	Power supply not available	Check the cable, mains plug, fuse and socket
	Power supply too low	Avoid extension cables that are too long. Use an extension cable with a sufficient core cross-section
	Defective pressure switch	Have the pressure switch replaced by qualified personnel
	Carbon brushes worn out	Replace carbon brushes
	Ambient temperature too low	Do not operate the device at outside temperatures of below +5°C
	Motor is overheating	Allow the motor to cool down and eliminate the cause of the overheating if necessary
	Impeller cannot rotate due to piston seizure	Contact qualified personnel
Compressor is running continuously, but little/no pressure builds up	Defective capacitor	Have the capacitor replaced by qualified personnel
	Check valve leaking	Unscrew the check valve hex head, clean/replace the seat and rubber plunger and reinstall
	Cylinder head gasket leaking	Check for damaged cylinder head gasket and, if necessary, ensure proper functioning of the gasket by tightening the screws
	Check for any leaks in connections and/or lines.	Check connections, have broken seals replaced at a specialist workshop
	Condensate drain plug open or missing	Tighten the screw by hand. Check the seal on the screw, replace if necessary
	Air filter clogged.	Clean or replace filter
Compressor is running, pressure is indicated on the pressure gauge, but the tools are not running	Too much condensate in the pressure vessel	Drain condensate
	Hose connections leaking	Check compressed-air hose and tools, replace if necessary
	Insufficient pressure set on the pressure regulator	Turn up the pressure regulator

	Quick coupling leaking	Check, replace if necessary
	Air consumption of the pneumatic tool is too high	Check air consumption of the consumer, contact customer service
Compressor starts up briefly or hums when the switch-on pressure is reached and then switches off automatically	Mains power cable is too long or the cross-section of the cable is too small	Check mains connection length and cable cross-section
Compressor is running continuously	Air filter clogged.	Clean or replace filter
	Air consumption of the pneumatic tool is too high	Check air consumption of the pneumatic tool; contact customer service
	Leakage at compressor	Locate leakage, inform qualified personnel
	Compressed-air line leaking	Inform qualified personnel
	Condensate drain plug open or missing	Close or insert it
Compressor switches on frequently	Too much condensate in the pressure vessel	Drain condensate
	Compressor overloaded	Consult qualified personnel
Compressor switches off before reaching switch-off pressure	Defective pressure switch	Have pressure switch replaced/adjusted by a qualified person
Safety valve blows off	Vessel pressure is higher than the set switch-off pressure	Have pressure switch readjusted/replaced by qualified personnel
	Safety valve is defective	Replace safety valve or consult qualified personnel
Compressor unit becomes too hot	Supply air is insufficient	Ensure that there is sufficient ventilation (minimum spacing from the wall 40 cm; observe ambient temperature)
	Cooling ribs on cylinder (cylinder head) are dirty	Clean cooling ribs on cylinder (cylinder head)
	Operating time too long	Switch off compressor
	Insufficient oil level	Check oil level and top up with intended oil if necessary
Compressor unit is overheated and the compressor switches off	Compressor unit is overloaded	Consult qualified personnel
	Compressor unit is defective	Consult qualified personnel
	There is undervoltage at the compressor unit	Consult qualified personnel
	Ambient temperature > 35°C	Adjust ambient temperature
Leakage of air from the valve of the pressure switch with the compressor off.	Leakage of air from the valve of the pressure switch with the compressor off.	Unscrew the hexagonal head of the check valve, clean the valve seat and the special rubber disk (replace if worn). Reassemble and tighten carefully (figures 14-15).

Reduction of performance. Frequent start-up. Low pressure values.	Excessive performance request, check for any leaks from the couplings and/or pipes. Intake filter may be clogged.	Replace the seals of the fitting, clean or replace the filter.
The compressor stops and restarts automatically after a few minutes. In the V, 3 HP versions, it does not start.	Tripping of the thermal cutout due to overheating of the motor.	Clean the air ducts in the conveyor. Ventilate the work area. Reset the thermal cutout. On lubricated and V type models, check oil level and quality. On V models, have the voltage checked
After a few attempts to restart, the compressor stops.	Tripping of the thermal cutout due to overheating of the motor (removal of the plug with the compressor running, low power voltage).	Activate the on/off switch. Ventilate the work area. Wait a few minutes. The compressor will restart independently. On V, 3 HP models, reset the thermal cutout. Remove any power cable extensions.
The compressor does not stop and the safety valve is tripped.	Irregular functioning of the compressor or breakage of the pressure switch.	Remove the plug and contact the Service Center.

Any other type of operation must be carried out by authorized Service Centers, requesting original parts. Tampering with the machine may impair its safety and in any case make the warranty null and void.

8 Disposal



If this device has reached the end of its useful life, it can be returned to a disposal point where it will be disposed of in accordance with the national recycling and waste legislation. The device and its accessories are made of

various different materials. Defective components must be treated as hazardous waste and disposed of in accordance with the legal regulations. The packaging is made of raw materials and can therefore be reused or brought to a collection point.

9 Comment

The user guide is subject to change without notice. Our company assumes no responsibility for the loss of products. The contents of this user guide cannot be used as justification for using the product for other applications.

ES Instrucciones de uso

Compresor STIER LKT 615-10-50 (907220)

Índice

1	Prólogo.....	40
2	Indicaciones generales.....	40
2.1	Identificación e indicaciones de seguridad generales.....	40
3	Instrucciones de seguridad.....	40
3.1	Precauciones de uso.....	41
3.2	Aplicación correcta.....	42
3.3	Peligros del equipo.....	42
3.4	Indicaciones de seguridad para el trabajo con aire comprimido y pistolas neumáticas.....	44
3.5	Indicaciones de seguridad adicionales al pulverizar pintura.....	44
3.6	Uso de recipientes de presión.....	45
3.7	Uso conforme a lo previsto.....	45
4	Vista general del producto.....	45
4.1	Especificaciones técnicas.....	45
4.2	Descripción del equipo (Página 3-6).....	46
4.3	Volumen de suministro.....	46
5	Manejo y puesta en marcha.....	47
5.1	Antes de la puesta en marcha.....	47
5.2	Montaje.....	47
5.3	Montaje de las ruedas (Fig. 4 - 5).....	47
5.4	Montaje de la pata de apoyo (ref. 4).....	47
5.5	Montaje de la empuñadura para transporte (sólo para D 240/xx, D 260/xx, D 261/xx).....	48
5.6	Montaje del filtro de aire (referencia 1).....	48
5.7	Cambiar el tapón de cierre del aceite (para los modelos que lo incluyen).....	48
5.8	Conexión a la red.....	48
5.9	Interruptor ON/OFF (referencia 8).....	48
5.10	Conexión eléctrica.....	48
5.11	Ajuste de presión: (fig. 1).....	49
5.12	Funcionamiento.....	49
5.13	Después del uso.....	49
6	Limpieza y mantenimiento.....	49
6.1	General.....	49
6.2	Limpieza.....	49
6.3	Mantenimiento del recipiente de presión/agua condensada.....	50
6.4	Válvula de seguridad (referencia 10).....	50
6.5	Controlar regularmente el nivel de aceite.....	50
6.6	Cambio de aceite.....	50
6.7	Ajuste tirantes cabeza.....	51
6.8	Limpieza del filtro de aire (ref. 1).....	51
6.9	Ejecución frecuente.....	51
6.10	Ejecución periódica.....	51
6.11	Almacenamiento.....	51
6.12	Descarga de la sobrepresión.....	52
7	Corrección de fallos de funcionamiento.....	52
8	Eliminación.....	54
9	Observación.....	54

1 Prólogo

Estas instrucciones de servicio proporcionan todos los conocimientos necesarios para un manejo seguro y mantenimiento de todas las funciones del producto descrito. Por consiguiente, todas las instrucciones deben leerse y seguirse cuidadosamente antes de la puesta en servicio del producto. Solo de esta manera se pueden evitar los accidentes y asegurar la garantía.

2 Indicaciones generales



LEA LAS INSTRUCCIONES DE MANEJO: Lea atentamente el manual de instrucciones antes de configurar, poner en marcha o realizar cualquier operación en el producto.



TENSIÓN ELÉCTRICA PELIGROSA - ¡Precaución! Apague la alimentación antes de cada operación.



PELIGRO POR SUPERFICIES CALIENTES - ¡Precaución! Hay algunas piezas en el producto que pueden calentarse mucho.



PELIGRO POR ARRANQUE REPENTINO - ¡Precaución! El producto puede reiniciarse repentinamente después de un fallo de alimentación.

2.1 Identificación e indicaciones de seguridad generales

Las indicaciones de seguridad y las explicaciones importantes se identifican mediante los siguientes pictogramas:



PELIGRO

Indica instrucciones que deben seguirse exactamente para descartar un riesgo para la vida y la integridad física de las personas.



ATENCIÓN

Indica instrucciones que deben cumplirse exactamente para evitar daños materiales o destrozos.



PRECAUCIÓN

Indica instrucciones que deben cumplirse exactamente para descartar lesiones a las personas.

NOTA

Identifica necesidades técnicas o materiales que requieren atención especial.

3 Instrucciones de seguridad

Asegúrese de que el usuario de este compresor ha leído y comprendido bien las normas de seguridad antes de ponerlo en funcionamiento. El uso inadecuado o no previsto del compresor puede provocar riesgos para la salud. Solo se puede utilizar adecuadamente si se siguen todas las indicaciones e información de seguridad del compresor.

Todas las indicaciones de seguridad, de advertencia y de manejo en el equipo se tienen que mantener siempre en estado legible. Los rótulos y etiquetas dañados se tienen que sustituir inmediatamente.

Lea todas las advertencias e instrucciones de seguridad. El incumplimiento de las advertencias e instrucciones puede provocar una descarga eléctrica, un incendio y/o lesiones graves.

NOTA

La herramienta ha sido fabricada de acuerdo con las normas de la Directiva de Máquinas de la UE. Las reparaciones inadecuadas, el uso de piezas no originales y el incumplimiento de las instrucciones de seguridad del manual de instrucciones invalidarán el marcado de la UE



PRECAUCIÓN

3.1 Precauciones de uso

El valor de PRESIÓN ACÚSTICA medido de 4 m. equivale al valor de POTENCIA ACÚSTICA indicado en la etiqueta, colocada en el compresor, menos 20 dB.

HAY QUE HACER

- El compresor se debe utilizar en ambientes adecuados (bien ventilados, con una temperatura ambiente de +5°C a +40°C) y nunca en presencia de polvo, ácidos, vapores, gases explosivos o inflamables.
- Mantener siempre una distancia de seguridad de al menos 3 metros entre el compresor y la zona de trabajo.
- Las eventuales coloraciones que pueden aparecer en la protección de plástico del compresor durante las operaciones de pintura indican una distancia insuficiente.
- Conectar el enchufe del cable eléctrico en una toma apropiada por su forma, tensión y frecuencia, y conforme con las normas vigentes.
- Para las versiones trifásicas, hacer montar el enchufe por personal cualificado como electricista, de acuerdo con las normas locales. Controlar durante el primer arranque que el sentido de rotación sea exacto y que corresponda al indicado por la flecha situada en el transportador (fig. 10, el aire se debe dirigir hacia la cabeza del compresor).
- Utilizar prolongadores del cable eléctrico de una longitud máxima de 5 metros y con una sección del cable no inferior a 1,5 mm².
- No se recomienda el uso de prolongadores de otras longitudes y secciones, ni tampoco el uso de adaptadores de tomas múltiples.
- Usar sólo y exclusivamente el interruptor del presóstato para apagar el compresor.
- Usar sólo y exclusivamente la manilla para desplazar el compresor.
- El compresor en funcionamiento se debe colocar sobre un apoyo estable y en horizontal, para garantizar una correcta lubricación (versiones lubricadas).

NO HAY QUE HACER

- No dirigir nunca el chorro de aire hacia personas, animales o hacia el propio cuerpo (utilizar gafas de protección para proteger los ojos

contra la entrada de cuerpos extraños alzados por el chorro).

- No dirigir nunca hacia el compresor el chorro de líquido pulverizado por los equipos conectados al mismo.
- No usar el equipo con los pies desnudos ni con las manos o los pies mojados.
- No tirar del cable de alimentación para desconectar el enchufe de la toma de corriente o para mover el compresor.
- No dejar el equipo expuesto a los agentes atmosféricos.
- No transportar el compresor con el depósito a presión.
- No realizar soldaduras ni trabajos mecánicos en el depósito. En caso de defectos o de corrosión hay que sustituirlo completamente.
- No permitir que personas inexpertas usen el compresor. Mantener alejados de la zona de trabajo a los niños y animales.
- Este aparato no está destinado a ser usado por personas (niños incluidos) cuyas capacidades físicas, sensoriales o mentales estén reducidas, o faltas de experiencia y conocimiento, a no ser que éstas hayan podido beneficiarse, a través de la intermediación de una persona responsable de su seguridad, de una supervisión o de instrucciones referentes al uso del aparato.
- Hay que vigilar a los niños para asegurarse de que no jueguen con el aparato.
- No colocar objetos inflamables o de nylon y tela cerca y/o encima del compresor.
- No limpiar la máquina con líquidos inflamables o solventes. Utilizar solamente un paño húmedo, asegurándose de haber desconectado el enchufe de la toma de corriente eléctrica.
- El uso del compresor está estrechamente ligado a la compresión del aire. No usar la máquina para ningún otro tipo de gas.
- El aire comprimido producido por esta máquina no se puede utilizar en el campo farmacéutico, alimentario ni hospitalario, sino sólo luego de tratamientos especiales, y no se puede utilizar para llenar bombonas para la inmersión submarina.

HAY QUE SABER

- Este compresor está fabricado para funcionar con la relación de intermitencia especificada

en la placa de datos técnicos (por ejemplo, S3-25 significa 2,5 minutos de trabajo y 7,5 minutos de parada) para evitar un excesivo recalentamiento del motor eléctrico. De lo contrario, intervendrá la protección térmica presente en el motor, interrumpiendo automáticamente la corriente eléctrica cuando la temperatura sea demasiado alta. Cuando se restablecen las condiciones normales de temperatura, el motor arranca otra vez automáticamente.

- Para facilitar el nuevo arranque de la máquina es importante, además de las operaciones indicadas, actuar sobre el botón del presóstato, llevándolo otra vez a la posición de apagado y nuevamente a la de encendido (fig. 11-12).
- En algunas versiones en «V» hay que intervenir manualmente apretando el botón de restablecimiento situado en la caja de bornes del motor (fig. 13).
- En las versiones trifásicas es suficiente actuar manualmente sobre el botón del presóstato. Llevándolo otra vez a la posición de encendido (fig. 12).
- Las versiones monofásicas están dotadas de un presóstato con una pequeña válvula de descarga del aire de cierre retardado, que facilita el arranque del motor y, por lo tanto, es normal que, con el depósito vacío, por algunos segundos salga un chorro de aire por la misma.
- Todos los compresores están equipados con una válvula de seguridad que interviene en caso de funcionamiento irregular del presóstato,

3.2 Aplicación correcta

- El equipo solo se debe utilizar si se encuentra en un estado técnicamente impecable y seguro.
- Los documentos relevantes para la seguridad de la herramienta correspondiente deben guardarse en la proximidad inmediata.
- Los dispositivos de seguridad correspondientes se deberían revisar regularmente.
- Asimismo, se deben observar y cumplir las normas generalmente vigentes en materia de seguridad, prevención de accidentes y protección del medio ambiente.
- Este equipo no está destinado a ser utilizado por personas (incluyendo niños) con las capacidades

3.3 Peligros del equipo

garantizando la seguridad de la máquina. La válvula de seguridad está ajustada para evitar una sobrepresión en los depósitos de aire. Esta válvula está preajustada de fábrica y no funcionará a menos que el depósito de presión alcance esta presión. No intente manipular o eliminar el dispositivo de seguridad. Cualquier manipulación de esta válvula podría causar heridas graves. Si el dispositivo requiere reparación o mantenimiento, póngase en contacto con un Centro de Asistencia Autorizado.

- La raya roja del manómetro se refiere a la presión máxima de funcionamiento del depósito. No se refiere a la presión regulada.
- Durante la operación de montaje de una herramienta es obligatorio cortar el flujo de aire en salida.
- El uso del aire comprimido en los distintos empleos previstos (inflado, herramientas neumáticas, pintura, lavado con detergentes sólo de base acuosa etc.) implica el conocimiento y el respeto de las normas previstas en cada uno de los casos.
- Verificar que el consumo de aire y la presión máxima de funcionamiento de la herramienta neumática y de los tubos de conexión (con el compresor) que debe emplearse sean compatibles con la presión configurada en el regulador de presión y con la cantidad de aire distribuida por el compresor.
- Para el modelo VDC, máxima impedancia de sistema $Z_{max} = 0,45 \Omega$

físicas, sensoriales o intelectuales limitadas o que carezcan de experiencia y/o conocimientos, a menos que hayan recibido supervisión o instrucciones sobre el uso del aparato por parte de una persona responsable de su seguridad. Los niños se deberían supervisar para asegurarse de que no juegan con el equipo.

- Guarde las herramientas eléctricas en un lugar seguro cuando no se utilizan. Las herramientas eléctricas que no se utilicen se deberían colocar en un lugar seco, elevado o cerrado, fuera del alcance de los niños.

ES – Instrucciones de uso

- Antes de cada puesta en marcha se debería realizar una prueba de funcionamiento completa. Se debe comprobar el asiento firme de todos los empalmes de manguera. Los compresores solo se deben utilizar si se encuentran en perfecto estado.
- Los trabajos de reparación deben ser ejecutados únicamente por personal especializado. Además, la seguridad operativa solo está garantizada en caso de utilizar piezas de repuesto originales.
- Si el interruptor CON/DES está defectuoso, el equipo no se debe utilizar y se tiene que reparar.
- Evite la puesta en marcha accidental. Compruebe que el interruptor esté desconectado al enchufar el conector en la toma de corriente.
- No ponga nunca en marcha el equipo si falta una cubierta protectora o si no todos los dispositivos de seguridad están presentes y se encuentran en perfecto estado.
- No se permite quitar dispositivos de protección y/o partes de la carcasa.
- Diversas modificaciones están prohibidas y causan la exclusión inmediata de toda responsabilidad.
- No sobrecargue su herramienta eléctrica. Trabajaré de forma más segura en el rango de rendimiento indicado.
- Utilizar protectores auditivos. El ruido durante el funcionamiento de un compresor puede causar daños auditivos permanentes.
- Utilizar protección ocular. El aceite caliente puede causar daños a los ojos y otras partes sensibles del cuerpo. La proyección de objetos y polvo puede causar lesiones.
- Utilizar protector de manos. Debido al peligro de quemaduras en el motor o grupo, así como en la válvula de retención o con aceite caliente, etc., es absolutamente necesario llevar guantes de trabajo apropiados durante el funcionamiento.
- Utilizar protección respiratoria. Los materiales como adhesivos y alquitrán contienen sustancias químicas cuyos vapores pueden causar graves daños en caso de inhalación prolongada.
- Utilizar ropa protectora. En los elementos rotatorios se pueden enganchar el cabello, la ropa u otros objetos sueltos, lo cual puede causar graves lesiones. Por este motivo, se debe evitar



- estrictamente llevar joyas, relojes o ropa demasiado holgada.
- El equipo no se debe usar jamás en locales con peligro de explosión. La proyección de chispas durante el funcionamiento puede causar la inflamación de materiales combustibles
- El aire aspirado por el compresor se debe mantener libre de aditivos que pudieran causar incendios o explosiones en la bomba del compresor. Utilice únicamente aire seco y limpio.
- No exponga las herramientas eléctricas a la lluvia. No utilice herramientas eléctricas en entornos húmedos o mojados; ¡peligro por electrocución!
- Protéjase de descargas eléctricas. Evite entrar en contacto con elementos puestos a tierra (p. ej., tubos, radiadores, cocinas eléctricas, refrigeradores)
- La desconexión de herramientas neumáticas solo se debe realizar en estado sin presión.
- Utilice solo piezas de repuesto, fijaciones y accesorios recomendados por el fabricante.
- No utilice el cable para retirar el conector de la toma de corriente. Proteja el cable del calor, del aceite y de cantos vivos.
- Retire el conector de la toma de corriente. cuando no utilice la herramienta eléctrica, antes de efectuar el mantenimiento y al cambiar herramientas.
- Utilice cables de prolongación previstos para el exterior. Al aire libre solo se permite utilizar cables de prolongación homologados para este fin e identificados en consecuencia.
- Utilice una bobina de cables solo en estado desenrollado.



PELIGRO

Un cable enrollado puede generar un campo magnético, o el equipo conectado no puede arrancar porque la resistencia es demasiado alta. Existe la posibilidad de que el cable enrollado se caliente tanto que pueda inflamarse.

- Mantenga las asas siempre secas, limpias y libres de aceite y grasa.
- No transporte o sujete jamás el equipo sujetándolo por la manguera para aire comprimido.
- El área de trabajo siempre debería estar limpia, ventilada y bien iluminada. Mantenga el orden en su área de trabajo.

ES – Instrucciones de uso

- Se prohíbe la puesta en marcha si el usuario se encuentra bajo el efecto de alcohol o drogas.
- La identificación del equipo siempre debe ser perfectamente legible.
- Se prohíbe efectuar manipulaciones o reparaciones de emergencia o hacer un uso inadecuado de la herramienta.
- Preste atención a que todas las mangueras y valvulerías sean aptas para la máxima presión de servicio admisible.
- Preste atención a la colocación estable del equipo durante el funcionamiento.
- Utilice únicamente las herramientas previstas para el equipo en cuestión.
- No descargue nunca el aire comprimido a través del tornillo de vaciado de condensación.



PELIGRO

Esta herramienta eléctrica genera un campo electromagnético durante el funcionamiento. En ciertas condiciones, este campo puede interferir en implantes médicos activos o pasivos. Para reducir el peligro de lesiones graves o mortales,

recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten a su médico y al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica

3.4 Indicaciones de seguridad para el trabajo con aire comprimido y pistolas neumáticas

- La bomba del compresor y los conductos alcanzan temperaturas elevadas durante el funcionamiento. El contacto con ellos produce quemaduras.
- El aire aspirado por el compresor se debe mantener libre de aditivos que pudieran causar incendios o explosiones en la bomba del compresor.
- Al soltar el acoplamiento de manguera, sujete el elemento de acoplamiento de la manguera con la mano. De esta manera evita lesiones por latigazos de la manguera.
- Lleve gafas de protección al trabajar con la pistola neumática. La proyección de cuerpos extraños y otros elementos puede causar fácilmente lesiones.
- No dirija la pistola neumática contra personas ni la utilice para limpiar la ropa en el cuerpo. ¡Peligro de lesiones!

3.5 Indicaciones de seguridad adicionales al pulverizar pintura

- No procese barnices o disolventes con un punto de inflamación inferior a los 55 °C. ¡Peligro de explosión!
- No caliente los barnices y disolventes. ¡Peligro de explosión!
- Al procesar líquidos nocivos, se requiere utilizar equipos de filtro (máscaras) para la protección. Observe también las indicaciones sobre medidas de protección de los fabricantes de estos materiales.
- Se deben observar los datos que figuran en los envoltorios de los materiales procesados, así como las identificaciones según el Reglamento sobre materias peligrosas. En su caso, se deberán tomar medidas de protección adicionales, especialmente, utilizar ropa y máscaras adecuados.
- No se permite fumar durante el proceso de pulverización y en el recinto de trabajo; ¡peligro de explosión! También los vapores de pintura son fácilmente inflamables.
- No deben existir o no se deben utilizar fogones, luz descubierta o máquinas que produzcan chispas.
- No se permite guardar o consumir alimentos o bebidas en el recinto de trabajo. ¡Los vapores de pintura son nocivos!
- El recinto de trabajo debe tener más de 30 m³ y tiene que estar garantizado un intercambio de aire suficiente durante la pulverización y el secado.
- No pulverice contra el viento. Al pulverizar materiales inflamables o peligrosos se deben observar, por principio, las disposiciones de las autoridades policiales locales.
- No procese medios como gasolina blanca, alcohol butílico y cloruro de metileno en combinación con la manguera de presión de PVC. Estos medios destruyen la manguera de presión.

3.6 Uso de recipientes de presión

- Quien utiliza un recipiente de presión debe mantenerlo en un estado correcto, utilizarlo correctamente, vigilarlo, realizar inmediatamente los trabajos de conservación y reparación necesarios y tomar las medidas de seguridad que se requieran según las circunstancias.
- En casos concretos, la autoridad supervisora podrá disponer las medidas de vigilancia necesarias.
- No se permite utilizar un recipiente de presión si muestra deficiencias que pudieran poner en peligro a los trabajadores o a terceros.
- Controle el recipiente de presión antes de cada uso para comprobar que no muestra corrosión ni daños. El compresor no se debe utilizar con un recipiente de presión defectuoso u oxidado. En caso de detectar defectos, diríjase al taller de servicio técnico.

3.7 Uso conforme a lo previsto

El compresor sirve para producir aire comprimido para herramientas neumáticas.

La máquina solo se debe utilizar para los fines previstos. Cualquier uso que supere estos fines se considera como no conforme a lo previsto. La responsabilidad en caso de daños o lesiones de cualquier clase causados en este caso corresponde al usuario/operario, no al fabricante.

- Tenga en cuenta que, en su uso conforme a lo previsto, nuestros equipos no están diseñados para la utilización comercial, profesional o industrial. No asumimos ninguna responsabilidad en caso de uso del equipo en empresas comerciales, profesionales o industriales, así como en actividades equivalentes.

4 Vista general del producto

4.1 Especificaciones técnicas

	Compresor STIER LKT 615-10-50 (907220)	
Conexión de red	V /Hz	230 / 50
Potencia del motor	W	2200
Número de revoluciones	rpm	2850
Presión de servicio máx.	bares	10
Volumen recipiente a presión	l	50
Potencia de aspiración	l/min	356
Capacidad de llenado	l/min	295
Nivel de potencia acústica	dB	97
Grado de protección		IP20
Peso del equipo	kg	ca. 47
Dimensiones (L x An x Al)	mm	800 x 350 x 670

NOTA

Los valores de emisión de ruidos fueron determinados según EN ISO 3744.

4.2 Descripción del equipo (Página 3-6)

#		#	
1.	Filtro de aire de aspiración	12.	Manómetro (para leer la presión de la caldera)
2.	Recipiente de presión	13.	Acoplamiento rápido (aire comprimido no regulado)
3.	Rueda	14.	Varilla del nivel de aceite (o orificio de llenado de aceite)
4.	Pata de apoyo	15.	Tornillo purgador de aceite
5.	Acoplamiento rápido (aire comprimido regulado)	16.	Eje
6.	Manómetro (para leer la presión ajustada)	17.	Cerclip
7.	Regulador de presión	18.	Tornillo
8.	Interruptor ON/OFF	19.	Tuerca
9.	Empuñadura para transporte	20.	Arandela
10.	Válvula de seguridad	21.	Mirilla
11.	Grifo de purga de la condensación del depósito		

4.3 Volumen de suministro

Compruebe la integridad del artículo con la ayuda del volumen de suministro descrito. En caso de que faltara alguna pieza, diríjase en un plazo máximo de 5 días laborables desde la compra del artículo a nuestro Servicio de atención al cliente, presentando un comprobante de compra válido.

Abra el embalaje y retire el equipo con cuidado. Retire el material de embalaje y los elementos de protección del embalaje y bloqueos de transporte (si existen). Controle que el equipo y los accesorios no hayan sufrido daños durante el transporte. A ser posible, conserve el embalaje hasta al final del periodo de garantía.



PELIGRO

¡El equipo y el material de embalaje no son juguetes!
¡Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas y piezas pequeñas! Existe peligro de ingestión y asfixia.

- Filtro de aire
- Rueda (2 uds.)
- Pie de soporte
- Tapón de cierre de aceite
- Material de montaje
- Instrucciones de servicio originales/indicaciones de seguridad

5 Manejo y puesta en marcha

5.1 Antes de la puesta en marcha



PRECAUCIÓN

Antes de proceder a la conexión, compruebe que los datos que figuran en la placa de características coinciden con los datos de la red.

- Compruebe que el equipo no ha sufrido daños durante el transporte. En caso de detectar algún defecto, notifíquelo inmediatamente a la empresa de transporte que entregó el compresor.
- El compresor debería colocarse en la proximidad del consumidor.
- Se debe evitar utilizar conductos de aire y cables de alimentación largos (cables de prolongación).
- Preste atención a que el aire de aspiración esté seco y libre de polvo.
- No instale el compresor en locales húmedos o mojados.
- El compresor solo se debe utilizar en locales apropiados (buena ventilación, temperatura ambiente entre +5 °C y 40 °C). En el local no debe

haber polvos, ácidos, vapores y gases explosivos o inflamables.

- El compresor es apto para el uso en locales secos. No se permite su uso en ámbitos en los que se trabaje con agua proyectada.
- Antes de la puesta en marcha se debe controlar el nivel de aceite. El nivel del aceite debería alcanzar, como mínimo, la mitad del pequeño círculo central (rojo) y, como máximo, el círculo completo. Si el aceite tiene un aspecto lechoso, se debe realizar un cambio de aceite para evitar daños en el motor.
- Utilice el equipo únicamente sobre una base firme y plana.
- Las mangueras de alimentación con presiones de más de 7 bar se deberían equipar con un cable de seguridad (p. ej., un cable metálico).
- Compruebe los componentes eléctricos y asegure la conexión correcta a la red eléctrica.

5.2 Montaje



ATENCIÓN

5.3 Montaje de las ruedas (Fig. 4 - 5)

Montar las ruedas adjuntas siguiendo las indicaciones de la fig. 4+5.

Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar la unidad por complete!

- Fig. 4a & 4b: Montage de ruedas - Version A
- Fig. 5: Montage de ruedas - Version B

5.4 Montaje de la pata de apoyo (ref. 4)

Montar el tope de goma adjunto siguiendo las indicaciones de la fig. 6.

5.5 Montaje de la empuñadura para transporte (sólo para D 240/xx, D 260/xx, D 261/xx)

Atornillar la empuñadura para el transporte (referencia 9) al compresor como se muestra en la figura 3.

5.6 Montaje del filtro de aire (referencia 1)

Retirar los tapones para el transporte con un destornillador o similar y atornillar bien el filtro de aire (referencia 1) al aparato (fig. 7).

5.7 Cambiar el tapón de cierre del aceite (para los modelos que lo incluyen)

Retirar con ayuda de un destornillador la tapa de transporte del orificio de llenado de aceite e introducir la varilla de medición adjunta (ref. 14) en el orificio (fig. 8).

5.8 Conexión a la red

- El compresor está dotado de un cable de red con un enchufe con puesta a tierra. Conectar el enchufe del cable eléctrico en una toma apropiada por su forma, tensión y frecuencia, y conforme con las normas vigentes. Antes de la puesta en marcha, cerciorarse de que la tensión de red coincida con la tensión de servicio indicada en la placa de potencia del motor.
- Los cables de alimentación largos, así como las prolongaciones, los tambores de cable, etc.,

causan una caída de tensión y pueden impedir el arranque del motor.

- A bajas temperaturas por debajo de los +5°C peligran el arranque del motor debido al movimiento pesado.

**PELIGRO**

Cambio del cable de conexión a la red: Si el cable de conexión a la red de este equipo está dañado, debe ser sustituido por una persona cualificada para evitar peligros.

5.9 Interruptor ON/OFF (referencia 8)

El compresor se conecta tirando del botón rojo (ref.8). Para desconectar el compresor simplemente

presionar el botón rojo (referencia 8) (Fig. 1a, 1b y 12c).

5.10 Conexión eléctrica

El motor eléctrico instalado está conectado y listo para el uso. La conexión de red por parte del cliente, así como el cable de prolongación utilizado, deben cumplir las normas. En los cables de conexión eléctricos se producen a menudo daños en el aislamiento. Las causas pueden ser las siguientes:

- puntos de presión, p. ej., en caso de pasar los cables de conexión por el resquicio de una puerta,
- dobleces causados por una fijación/conducción inadecuada del cable de conexión,
- cortes al sobrepasar el cable de conexión con vehículos,
- daños en el aislamiento por el arranque de la toma de pared,
- grietas causadas por el envejecimiento del aislamiento.

Estos cables de conexión eléctricos defectuosos no se deben utilizar y representan un peligro de muerte debido al aislamiento dañado. Compruebe regularmente los cables de conexión eléctricos para detectar eventuales defectos. Preste atención a que el cable de conexión no esté conectado a la red eléctrica durante la comprobación. Los cables de STIER Industrial GmbH

conexión eléctricos deben cumplir las normas VDE y DIN aplicables. Utilice únicamente cables de conexión con la siguiente identificación: H05VV F.

**ATENCIÓN**

La impresión de la denominación de tipo en el cable de conexión es obligatoria.

Motor de corriente alterna:

La tensión de red debe ser de 230 V—.

Los cables de prolongación hasta una longitud de 25 m deben tener una sección transversal de 1,5 mm².

**ATENCIÓN**

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico solo deben ser ejecutadas por un electricista cualificado.

En caso de consultas, sírvase indicar los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor

- Datos que figuran en la placa de características de la máquina
- Datos que figuran en la placa de características del motor

5.11 Ajuste de presión: (fig. 1)

- La presión se puede regular en el manómetro (referencia 6) con el regulador de presión (ref. 7).
- La presión regulada se puede obtener del acoplamiento rápido (referencia 5).

5.12 Funcionamiento

- Conecte el equipo con el interruptor de presión.
- El equipo arranca y llena el recipiente hasta la presión de servicio máxima. La desconexión se produce automáticamente al alcanzar este valor.
- Ajuste la presión de servicio deseada, accionando el regulador de presión. La presión aumenta girando en sentido horario y se reduce en el sentido contrario. La presión ajustada se puede tomar en el Manómetro (para leer la presión ajustada) (6).
- El interruptor de presión está ajustado desde la fábrica.
 - Presión de conexión aprox. 8 bares
 - Presión de desconexión aprox. 10 bares

5.13 Después del uso

- Apague el compresor y desconéctelo de la alimentación eléctrica.
- Descargue la presión del recipiente, p. ej., utilizando la pistola neumática STIER, para dejar el compresor sin presión.
- Desconecte los equipos neumáticos con cuidado del compresor.
- Limpie el compresor. En compresores lubricados, solo debe vaciar el aceite una vez que el compresor se haya enfriado lo suficiente.

6 Limpieza y mantenimiento

6.1 General

- Para el mantenimiento y la conservación, el equipo siempre se tiene que desconectar de la alimentación eléctrica.
- No se recomienda la limpieza con disolventes o ácidos, acetona (cetona), hidrocarburos clorados o aceites que contengan nitrocarbonatos. Utilice siempre gasolina de lavado apropiada para este fin.
- En la eliminación de piezas, lubricantes y productos de limpieza se deben observar las normas aplicables en materia de protección del medio ambiente.
- La información y las indicaciones relevantes para la seguridad del compresor se deben observar estrictamente.



PELIGRO

Desconecte el enchufe de la red antes de realizar cualquier trabajo de limpieza y mantenimiento.



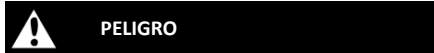
PRECAUCIÓN

Espera hasta que el compresor se haya enfriado por completo. ¡Peligro de quemaduras!



PRECAUCIÓN

Antes de iniciar cualquier trabajo de limpieza y mantenimiento se debe descargar la presión del recipiente.



PELIGRO

Después del uso, apague siempre el equipo y desconecte el enchufe de la red.

6.2 Limpieza

- Mantenga el equipo al máximo libre de polvo y suciedad. Frote el equipo con un paño limpio o límpielo con aire comprimido de baja presión.
- Recomendamos limpiar el equipo directamente después de cada uso.
- Limpie el equipo regularmente con un paño húmedo y un poco de jabón blando. No utilice productos de limpieza ni disolventes; estos podrían atacar los elementos de plástico del equipo.
- Preste atención a que no penetre agua en el interior del equipo. La penetración de agua en un aparato eléctrico aumenta al riesgo de descarga eléctrica.
- Antes de la limpieza, desconecte la manguera/las herramientas de proyección del compresor.
- El compresor no se debe limpiar con agua, disolventes y similares.

6.3 Mantenimiento del recipiente de presión/agua condensada



ATENCIÓN

Para asegurar una larga vida útil del recipiente de presión, se debe vaciar el agua condensada después de cada uso, abriendo el tornillo de vaciado de condensación (ref. 11).

- Descargue previamente la presión del recipiente. El tornillo de vaciado de condensación se abre con un giro en sentido antihorario para que el agua condensada pueda escurrirse por completo del recipiente de presión.
- Seguidamente, cierre el tornillo de vaciado de condensación (giro en sentido horario).
- Controle el recipiente de presión antes de cada uso para comprobar que no muestra corrosión ni

6.4 Válvula de seguridad (referencia 10)

La válvula de seguridad está regulada a la presión mayor admitida del recipiente de presión. No está permitido reajustar la válvula de seguridad o retirar su precinto. Para que la válvula de seguridad funcione correctamente cuando resulte

6.5 Controlar regularmente el nivel de aceite

Colocar el compresor en una superficie plana. Controle el nivel de aceite mediante:

- El indicador visual (fig. 16),
- O la varilla del nivel de aceite (fig. 17): desatornillar la varilla de medición de aceite (fig. 8b/referencia 14) girándola hacia la izquierda y limpiarla. Volver a introducirla hasta el tope, no atornillarla. Extraer la varilla de medición y mirar el nivel de aceite en posición horizontal.

6.6 Cambio de aceite

- Pare el motor y retire el conector de la toma de corriente.
- Descargue la presión de aire que pudiera estar presente; desenrosque el tornillo de vaciado (ref. 15) de aceite en la bomba del compresor.
- Para evitar que el aceite se escurra de manera incontrolada, coloque una canaleta de chapa debajo y recoja el aceite >> incline el compresor si es necesario.

daños. El compresor no se debe utilizar con un recipiente de presión defectuoso u oxidado. En caso de detectar defectos, diríjase al taller de servicio técnico.

- El compresor no se debe utilizar con un recipiente de presión defectuoso u oxidado.



ATENCIÓN

El agua condensada del recipiente de presión contiene residuos de aceite. Deseche el agua condensada de forma respetuosa con el medio ambiente a través de un punto de recogida correspondiente.

necesaria, activarla de vez en cuando. Apretar el anillo hasta que se pueda escuchar que sale la presión de aire. A continuación, volver a soltar el anillo

- El nivel de aceite se debe encontrar entre MAX y MIN de la varilla del nivel de aceite (fig. 17) (o indicador visual, fig. 16).
- Cambio de aceite: Aceite recomendado: SAE 15W/40 o similar.
- El primer cambio se debe hacer después de 100 horas de funcionamiento. Después, cambiarlo cada 300 horas de funcionamiento.

- Entregue el aceite vaciado en un punto de recogida de aceite usado.
- Una vez que haya salido el aceite, vuelva a insertar el tornillo de vaciado de aceite (ref. 15).
- Introduzca aceite nuevo en el orificio de carga de aceite (ref. 14) hasta alcanzar el nivel nominal.
- Vuelva a insertar el tapón de cierre de aceite. (ref. 14)

6.7 Ajuste tirantes cabeza

Controlar el ajuste de todos los tornillos (especialmente los de la cabeza del grupo). El control se debe efectuar antes del primer arranque del compresor y tras el primer uso intensivo, para restablecer el valor correcto del par de cierre modificado tras las dilataciones térmicas.

AJUSTE TIRANTES CABEZA		
	Nm Par Min.	Nm Par Máx.
Tornillo M6	9	11
Tornillo M8	22	27
Tornillo M10	45	55
Tornillo M12	76	93
Tornillo M14	121	148

6.8 Limpieza del filtro de aire (ref. 1)

El filtro de aire evita que se aspiren polvo y suciedad. Este filtro se tiene que limpiar, al menos, cada 100 horas de funcionamiento. Un filtro de aire obstruido merma considerablemente el rendimiento del compresor.

- Abra el tornillo en el filtro de aire, de modo que se abran las mitades de la carcasa del filtro de aire.

- Limpie todos los elementos del filtro con aire comprimido de baja presión (aprox. 3 bar) y vuelva a montar el filtro en el orden inverso (ref. 9).
- Al efectuar la limpieza, preste atención a llevar una protección suficiente contra el polvo (p. ej., una mascarilla apropiada).

6.9 Ejecución frecuente

- Limpie el compresor, especialmente las aletas refrigeradoras en el cilindro del refrigerador posterior y la cubierta del ventilador.
- Después de cada uso, vacíe la condensación del recipiente de aire comprimido

- En compresores lubricados, controle el nivel de aceite antes de cada uso y adáptelo conforme a las normas de seguridad.
- Compruebe el funcionamiento correcto del filtro de aire.

6.10 Ejecución periódica

- En compresores lubricados: en caso de uso frecuente, cambie el aceite semestralmente, si es posible.
- Compruebe la válvula de retención, la válvula de seguridad y las uniones atornilladas y cámbielas si es necesario.

PRECAUCIÓN

En caso de uso frecuente, el recipiente de presión se tiene que someter a una prueba de presión según el Reglamento alemán sobre Seguridad en el Trabajo BetrSichV por una persona capacitada. Consulte a su distribuidor si es necesario.

TABLA – FRECUENCIA DE MAN MANTENIMIENTO

FUNCIÓN	TRAS LAS PRIMERAS 100 HORAS	CADA 100 HORAS	CADA 300 HORAS
Limpieza filtro aspiración y/o sustitución del elemento filtrante		•	
Cambio aceite	•		•
Ajuste tirantes cabeza	En la puesta en marcha y tras la primera hora de trabajo		
Desagüe Condensación depósito	Periódicamente y al final del trabajo		

6.11 Almacenamiento

PRECAUCIÓN

Desconecte el enchufe de la red y purgue el aire del equipo y de todas las herramientas neumáticas conectadas. Pare el compresor de manera que se evite su puesta en marcha por personas no autorizadas.

ATENCIÓN

Almacene el compresor únicamente en un entorno seco. No lo vuelque; guárdelo únicamente en posición vertical.

6.12 Descarga de la sobrepresión

Descargue la sobrepresión del compresor, apagando el compresor y consumiendo el aire comprimido que aún se encuentra en el recipiente de presión, p. ej., con una herramienta neumática en funcionamiento en vacío o con una pistola neumática.

7 Corrección de fallos de funcionamiento

La siguiente tabla ofrece ayuda para solucionar problemas. Si necesita más información, póngase en contacto con el Servicio de atención al cliente info@stier.de

Fallo	Causa	Solución
El compresor no arranca al encenderlo	La presión en el recipiente es superior a la presión de conexión	Descargar presión del recipiente hasta que el interruptor de presión se conecte automáticamente
	Alimentación eléctrica incorrecta	Hacer comprobar la alimentación eléctrica por personal capacitado
	No hay tensión de red	Comprobar el cable, el enchufe, el fusible y la toma de corriente
	Tensión de red demasiado baja	Evitar usar cables de prolongación demasiado largos. Utilizar un cable de prolongación con una sección de conductores suficiente
	Interruptor de presión defectuoso	Hacer cambiar el interruptor de presión por personal capacitado
	Escobillas de carbón desgastadas	Cambiar las escobillas de carbón
	Temperatura ambiente demasiado baja	No utilizar el equipo con una temperatura exterior de menos de +5 °C
	Motor sobrecalentado	Dejar enfriar el motor y, en su caso, eliminar la causa del sobrecalentamiento
	El rodetes del ventilador no se puede girar debido a un bloqueo del pistón	Contactar con personal capacitado
	Condensador defectuoso	Hacer cambiar el condensador por personal capacitado
El compresor funciona continuamente, pero no establece presión/establece poca presión	Válvula de retención con fugas	Desenroscar la cabeza hexagonal de la válvula de retención, limpiar/cambiar el asiento y el émbolo de goma y volver a montarla
	Junta de culata con fugas	Comprobar si la junta de culata está defectuosa y asegurar la función de la junta, en su caso, apretando los tornillos
	Comprobar si existen fugas en uniones y/o conductos.	Comprobar las conexiones y hacer cambiar las juntas defectuosas por un taller especializado
	Tornillo de vaciado de condensación abierto o falta	Reapretar el tornillo manualmente. Comprobar la junta en el tornillo y cambiarla si es necesario
	Filtro de aire obstruido.	Limpiar o cambiar el filtro
	Demasiada condensación en el recipiente de presión	Vaciar la condensación

El compresor está en marcha, la presión se indica en el manómetro, pero las herramientas no funcionan	Empalmes de manguera con fugas	Comprobar la manguera para aire comprimido y las herramientas y cambiarlas si es necesario
	Presión ajustada insuficiente en el regulador de presión	Abrir más el regulador de presión
	Acoplamiento rápido con fugas	Comprobar y cambiar si es necesario
	La herramienta neumática tiene un consumo de aire excesivo	Comprobar el consumo de aire del consumidor; contactar con el Servicio de atención al cliente
El compresor arranca brevemente al alcanzar la presión de conexión, zumba y se desconecta automáticamente	El cable de conexión a la red tiene una longitud inadmisibile o la sección de los conductores es insuficiente	Comprobar la longitud del cable de conexión a la red y la sección de los conductores
El compresor funciona continuamente	Filtro de aire obstruido.	Limpiar o cambiar el filtro
	La herramienta neumática tiene un consumo de aire excesivo	Comprobar el consumo de aire de la herramienta neumática; contactar con el Servicio de atención al cliente
	Fuga en el compresor	Localizar la fuga y avisar a personal capacitado
	Fuga en el conducto de aire comprimido	Avisar a personal capacitado
	Tornillo de vaciado de condensación abierto o falta	Cerrar o insertar
El compresor se conecta frecuentemente	Demasiada condensación en el recipiente de presión	Vaciar la condensación
	Compresor sobrecargado	Acudir a personal capacitado
El compresor ya se desconecta antes de alcanzar la presión de desconexión	Interruptor de presión defectuoso	Hacer cambiar/ajustar el interruptor de presión por una persona capacitada
La válvula de seguridad descarga	La presión en el recipiente es superior a la presión de desconexión ajustada	Hacer reajustar/cambiar el interruptor de presión por personal capacitado
	La válvula de seguridad está defectuosa	Cambiar la válvula de seguridad o acudir a personal capacitado
El grupo de compresor se calienta excesivamente	No hay suficiente suministro de aire	Comprobar que está garantizada la entrada y salida de aire suficiente (distancia mínima desde la pared 40 cm; observar la temperatura ambiente)
	Aletas refrigeradoras en el cilindro (culata) sucias	Limpiar las aletas refrigeradoras en el cilindro (culata)
	Duración de uso excesiva	Desconectar el compresor
	Nivel de aceite insuficiente	Comprobar el nivel de aceite y rellenar, en su caso, con el aceite previsto
El grupo de compresor está sobrecalentado y el compresor se desconecta	El grupo de compresor está sobrecargado	Acudir a personal capacitado
	El grupo de compresor está defectuoso	Acudir a personal capacitado

	Hay subtensión en el grupo de compresor Temperatura ambiente > 35°C	Acudir a personal capacitado Adaptar la temperatura ambiente
Pérdida de aire por la válvula del presóstato con el compresor detenido.	Válvula de retención que, por desgaste o suciedad del contacto de estanqueidad, no cumple correctamente su función.	Desenroscar la cabeza hexagonal de la válvula de retención, limpiar el asiento y el disco de goma especial (cambiarlo si está gastado). Montar otra vez y ajustar con cuidado (fig. 14-15).
Disminución del rendimiento. Arranques frecuentes. Bajos valores de presión.	Excesiva exigencia de prestaciones – comprobar - o posibles pérdidas por las juntas y/o las tuberías. Filtro de aspiración posiblemente obstruido.	Reemplazar las juntas de los racores. Limpiar o reemplazar el filtro.
El compresor se detiene y arranca otra vez autónomamente luego de algunos minutos. En las versiones en V, 3 HP, no arranca nuevamente.	Intervención de la protección térmica debido al recalentamiento del motor.	Limpiar los pasos de aire del transportador. Ventilar el local. Rearmar la térmica. En los modelos lubricados y en V, comprobar el nivel y la calidad del aceite. En los modelos en V, hacer controlar la tensión eléctrica.
El compresor se detiene luego de algunos intentos de arranque.	Intervención de la protección térmica debido a un recalentamiento del motor (desconexión del enchufe durante la marcha, escasa tensión de alimentación).	Accionar el interruptor de marcha/parada. Ventilar el local. Esperar algunos minutos y el compresor arrancará otra vez autónomamente. En los modelos en V, 3 HP, hay que rearmar la térmica. Eliminar los posibles prolongadores del cable de alimentación.
El compresor no se detiene e interviene la válvula de seguridad.	Funcionamiento no regular del compresor o rotura del presóstato.	Desconectar el enchufe y dirigirse al centro de asistencia.

Cualquier otra intervención debe ser realizada por los Centros de Asistencia autorizados, solicitando repuestos originales. Alterar la máquina puede comprometer la seguridad y, en todos los casos, invalida la garantía correspondiente.

8 Eliminación



Este dispositivo antiguo se puede devolver a un punto de recogida donde se eliminará de acuerdo con la legislación nacional de residuos y reciclaje. El dispositivo y sus accesorios se componen de diversos materiales. Los componentes

defectuosos deben tratarse como residuos tóxicos y desecharlos de acuerdo con la disposición legal. El embalaje está hecho de materias primas y, por lo tanto, puede reutilizarse o llevarse a un punto de recogida.

9 Observación

Las instrucciones de manejo están sujetas a cambios sin previo aviso. Nuestra empresa no se hace responsable de la pérdida de productos. El

contenido de estas instrucciones de servicio no se puede utilizar como motivo para utilizar el producto para otras aplicaciones

FR Mode d’emploi

Compresseur STIER LKT 615-10-50 (907220)

Sommaire

1	Avant-propos	56
2	Remarques générales.....	56
2.1	Consignes générales de sécurité et identifications	56
3	Consignes de sécurité.....	56
3.1	Précautions D’utilisation.....	56
3.2	Utilisation correcte	58
3.3	Dangers relatifs à l’appareil	58
3.4	Consignes de sécurité relatives à l’utilisation d’air comprimé et de pistolets de soufflage ..	60
3.5	Utilisation de récipients sous pression	60
3.6	Utilisation normale	61
4	Aperçu du produit.....	61
4.1	Caractéristiques techniques.....	61
4.2	Description de l’appareil (Page 3-6).....	61
4.3	Contenu de la livraison	62
5	Utilisation et mise en service	62
5.1	Avant la mise en service	62
5.2	Montage	62
5.3	Montage des roues (Fig. 4 - 5)	62
5.4	Montage du pied d’appui (référence 4).....	62
5.5	Montage de la poignée de transport (seulement pour D 240/xx, D 260/xx, D 261/xx) ...	63
5.6	Montage du filtre à air (référence 1)	63
5.7	Remplacement du capuchon obturateur de l’huile (pour les modèles le prévoyant).....	63
5.8	Branchement secteur	63
5.9	Interrupteur marche/arrêt (réf. 8).....	63
5.10	Raccordement électrique	63
5.11	Réglage de pression (fig. 1).....	64
5.12	Utilisation	64
5.13	Après utilisation	64
6	Nettoyage et entretien.....	64
6.1	Généralités	64
6.2	Nettoyage	64
6.3	Entretien du récipient sous pression / Eau de condensation	65
6.4	Soupape de sécurité (référence 10).....	65
6.5	Contrôle régulier du niveau d’huile	65
6.6	Vidange d’huile	65
6.7	Serrage tendeurs tete	66
6.8	Nettoyage du filtre à air (ref. 1)	66
6.9	Tâches fréquentes	66
6.10	Tâches régulières	66
6.11	Stockage	66
6.12	Évacuation de la surpression	67
7	Résolution des problèmes.....	67
8	Mise au rebut.....	69
9	Remarque.....	69

1 Avant-propos

Le présent mode d’emploi fournit toutes les connaissances nécessaires pour garantir une utilisation en toute sécurité et le bon fonctionnement du produit décrit. Il convient par conséquent de le lire attentivement avant d’utiliser le produit pour la première fois et d’en respecter les consignes par la suite. Cette mesure permettra d’éviter les accidents et de bénéficier du droit à la garantie.

2 Remarques générales



LIRE LES INSTRUCTIONS D’UTILISATION : lisez attentivement les instructions d’utilisation avant d’installer, d’utiliser ou d’intervenir sur le produit.



TENSION ÉLECTRIQUE DANGEREUSE - Attention ! Coupez l’alimentation électrique avant toute intervention.



DANGER LIÉ AUX SURFACES CHAUDES - Attention ! Le produit contient des pièces qui peuvent chauffer fortement.



DANGER EN CAS DE DÉMARRAGE BRUSQUE - Attention ! Le produit peut redémarrer soudainement après une coupure de courant.

2.1 Consignes générales de sécurité et identifications

Les consignes de sécurité et explications importantes sont identifiées par les pictogrammes suivants :



DANGER

Signale des instructions à respecter impérativement pour éviter de mettre en danger la vie de personnes.



ATTENTION

Signale des instructions à respecter impérativement pour éviter les dommages matériels et/ou destructions.



PRUDENCE

Signale des instructions à respecter impérativement pour éviter les blessures corporelles.

NOTE

Signale des impératifs techniques ou matériels nécessitant une attention particulière.

3 Consignes de sécurité

Avant d’utiliser ce radiateur soufflant, assurez-vous que l’utilisateur a bien lu et compris les consignes de sécurité qui s’y rapportent. Toute utilisation incorrecte ou non conforme du radiateur soufflant

peut entraîner des risques pour la santé. Seul le respect intégral de toutes les consignes de sécurité et informations permet une utilisation du radiateur soufflant conforme à l’emploi prévu.

3.1 Précautions D’utilisation

La valeur de PRESSION ACOUSTIQUE mesurée 4 mt. équivaut à la valeur de PUISSANCE ACOUSTIQUE déclarée sur l’étiquette, positionnée sur le compresseur, moins de 20 dB.

A FAIRE

- Le compresseur doit être utilisé dans des locaux appropriés (bien ventilés, avec une température ambiante comprise entre +5°C et +40°C) et totalement exempts de poussières, acides, vapeurs, gaz explosifs ou inflammables.

- Toujours respecter une distance de sécurité d’au moins 3 mètres entre le compresseur et la zone de travail.
- Les éventuelles pigmentations pouvant apparaître sur la protection en plastique du compresseur pendant des opérations de peinture, indiquent une distance trop réduite.
- Introduire la fiche du câble électrique dans une prise appropriée en termes de forme, de tension et de fréquence, conformément aux normes en vigueur.
- Pour les versions triphasées, confier le montage de la fiche à des électriciens qualifiés selon les

FR – Mode d'emploi

normes locales. Lors du premier démarrage, vérifier que le sens de rotation soit correct et corresponde bien à celui indiqué par la flèche située sur le convoyeur (fig. 10, l'air doit être canalisé vers la tête du compresseur).

- Utiliser des rallonges du câble électrique d'une longueur maximum de 5 mètres et ayant une section du câble non inférieure à 1,5 mm².
- L'utilisation de rallonges de longueur et section différentes, d'adaptateurs et de prises multiples, est fortement déconseillée.
- Utiliser exclusivement l'interrupteur du pressostat pour mettre le compresseur hors tension
- Utiliser exclusivement la poignée pour déplacer le compresseur.
- Lorsqu'il est en marche, le compresseur doit être placé sur un support stable, en position horizontale, afin de garantir une lubrification correcte (versions lubrifiées).

A NE PAS FAIRE

- Ne jamais diriger le jet d'air vers des personnes, des animaux ou vers soi-même (porter des lunettes de protection contre les risques de projections de corps étrangers soulevés par le jet).
- Ne pas diriger vers le compresseur le jet des liquides pulvérisés par des outils branchés sur le compresseur lui-même.
- Ne pas utiliser l'appareil, les pieds et/ou les mains mouillés.
- Ne pas tirer le câble d'alimentation pour débrancher la fiche de la prise électrique ou pour déplacer le compresseur.
- Ne pas laisser l'appareil exposé aux agents atmosphériques.
- Ne pas transporter le compresseur lorsque son réservoir est sous pression.
- Ne pas soumettre le réservoir à des soudures ou à des usinages mécaniques. En cas de défauts ou de corrosion, il faut le remplacer en bloc.
- Interdire l'utilisation du compresseur aux personnes inexpérimentées. Veiller à ce que les enfants et les animaux stationnent loin de la zone de travail de l'appareil.
- Le présent appareil n'est pas apte à être utilisé par tous sujets (y compris les enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales seraient faibles, ou qui manqueraient

d'expérience ou de compétence, à moins qu'ils n'aient été suivis ou renseignés quant à l'utilisation de l'appareil en question, et ce par l'intermédiaire d'une personne responsable de leur sécurité.

- Les enfants doivent être surveillés pour vérifier qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.
- Ne pas placer des objets inflammables ou en nylon et tissu à proximité et/ou sur le compresseur.
- Ne pas nettoyer la machine à l'aide de liquides inflammables ou de solvants. Utiliser uniquement un chiffon humide, en veillant d'abord à ce que la fiche soit débranchée de la prise électrique.
- L'utilisation du compresseur est strictement limitée à la compression de l'air. Ne pas utiliser l'appareil avec d'autres types de gaz.
- L'air comprimé produit par cet appareil n'est pas utilisable dans les domaines pharmaceutique, alimentaire ou hospitalier, à moins qu'il ne soit ultérieurement soumis à des traitements particuliers ; de même, il ne peut pas être utilisé pour remplir les bouteilles utilisées dans la plongée sous-marine.

CE QU'IL FAUT SAVOIR

- **Ce compresseur a été réalisé pour fonctionner avec le rapport d'intermittence spécifié sur la plaquette des caractéristiques techniques (par exemple, S3-25 signifie 2,5 minutes de fonctionnement et 7,5 minutes d'arrêt), afin d'éviter une surchauffe excessive du moteur électrique.** Au cas où ce rapport ne serait pas respecté, la protection thermique dont le moteur est pourvu interviendra automatiquement, en coupant le courant électrique dès que la température devient trop élevée. Le moteur redémarrera automatiquement dès le rétablissement des conditions normales de fonctionnement.
- **En plus des opérations indiquées ci-dessus, pour faciliter le redémarrage de l'appareil, il est important d'agir sur le bouton du pressostat, en le ramenant sur la position de mise hors tension puis de nouveau sur celle de mise sous tension (fig. 11-12).**
- Sur certaines versions en V, il est nécessaire d'intervenir manuellement, en actionnant le bouton de rétablissement situé sur le boîtier du bornier du moteur (fig. 13).


- Sur les versions triphasées, il suffit d'intervenir manuellement sur le bouton du pressostat, en le ramenant sur la position de mise sous tension (fig. 12).
- Les versions monophasées sont équipées d'un pressostat muni d'un clapet d'évacuation de l'air à fermeture retardée, qui facilite le démarrage du moteur ; l'émission d'un souffle d'air depuis ce clapet durant quelques secondes, le réservoir vide, est donc tout à fait normale.
- Tous les compresseurs sont pourvus d'un clapet de sécurité qui intervient en cas de fonctionnement irrégulier du pressostat, en garantissant ainsi la sécurité de l'appareil. La soupape de sécurité est réglée afin d'éviter la surpression des cuves. Cette soupape est réglée en usine et ne fonctionnera que si la pression de la cuve atteint cette valeur. Ne pas essayer de régler ou de neutraliser le dispositif de sécurité. Tout réglage effectué sur cette soupape pourrait causer de graves blessures. Si ce dispositif nécessite des travaux d'entretien, contacter un service après-vente agréé.
- Le repère rouge sur le manomètre se réfère à la pression de service maximale du réservoir. Elle ne concerne pas la pression réglée.
- Pendant l'opération de montage d'un outil, la sortie du débit d'air doit être impérativement coupée.
- L'utilisation de l'air comprimé pour les différentes utilisations prévues (gonflage, outils pneumatiques, peinture, lavage avec des détergents à base aqueuse seulement, etc.), comporte la connaissance et le respect des normes prescrites au cas par cas.
- Vérifier que la consommation d'air et la pression maximum d'exercice de l'outil pneumatique et des tuyaux de raccordement (avec le compresseur) à appliquer sont compatibles avec la pression configurée sur le régulateur de pression et avec la quantité d'air distribuée par le compresseur.
- Pour le modèle VDC, impédance maximum de système $Z_{max} = 0.45 \Omega$

3.2 Utilisation correcte

- L'appareil ne doit être utilisé que s'il est en parfait état de fonctionnement et sûr.
- Les documents de sécurité concernant l'outil associé doivent être conservés à proximité immédiate de l'appareil.
- Les dispositifs de sécurité associés doivent idéalement être régulièrement contrôlés.
- Les normes de sécurité, de prévention des accidents et de protection de l'environnement doivent en outre être prises en compte et respectées.
- Cet appareil n'est pas destiné aux personnes (y compris aux enfants) présentant un handicap moteur, sensoriel ou mental ou ne disposant pas de l'expérience ou du discernement nécessaire, sauf si elles sont surveillées par une personne responsable de leur sécurité ou ont reçu de sa part des instructions sur l'utilisation de l'appareil. Les enfants doivent idéalement être sous surveillance afin de s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.
- Conservez les outils électriques non utilisés en lieu sûr. Les outils électriques doivent être rangés dans un endroit sec, situé en hauteur ou fermé, de manière à ce qu'ils soient hors de portée des enfants.

3.3 Dangers relatifs à l'appareil

- Un contrôle complet du fonctionnement de l'appareil doit être effectué avant chaque mise en service. Vérifiez que tous les raccords de flexible sont bien fixés. Les compresseurs ne doivent être utilisés que s'ils sont en parfait état.
- L'ensemble des réparations doivent être réalisées uniquement par du personnel qualifié. En outre, le fonctionnement sûr de l'appareil n'est garanti que si des pièces de rechange d'origine ont été utilisées.
- Si l'interrupteur marche/arrêt est défectueux, il convient de ne pas utiliser l'appareil et de le faire réparer.
- Empêchez tout démarrage involontaire de l'appareil. Assurez-vous que l'interrupteur est en position arrêt lors du branchement de la fiche d'alimentation sur la prise secteur.
- Ne mettez jamais en service l'appareil s'il manque un couvercle de protection ou si tous les dispositifs de sécurité ne sont pas présents ou en parfait état.

- Les dispositifs de protection et les pièces du boîtier ne doivent pas être retirés.
- Toute modification de l'appareil est interdite et entraîne l'exclusion immédiate de la responsabilité du fabricant.
- Ne surchargez pas votre outil électrique. Vous travaillerez plus en sécurité dans la plage de puissance indiquée.
- Utilisez une protection auditive. Le bruit émis par un compresseur en fonctionnement peut entraîner des lésions auditives permanentes. 
- Utilisez une protection oculaire. L'huile chaude peut provoquer des blessures aux yeux et d'autres parties sensibles du corps. Les projections et la poussière peuvent entraîner des blessures. 
- Utilisez une protection des mains. En raison du risque de brûlure au niveau du moteur ou du groupe, et pour se protéger notamment du clapet anti-retour ou de l'huile chaude, il est impératif de porter des gants de travail adaptés lorsque l'appareil est en fonctionnement. 
- Utilisez une protection respiratoire. Les produits tels que la colle et le goudron contiennent des substances chimiques dont les vapeurs peuvent être toxiques pour la santé en cas d'exposition prolongée. 
- Utilisez des vêtements de protection. Les pièces en rotation risquent de happer les cheveux, vêtements et autres objets non attachés, ce qui peut entraîner de graves blessures. Par conséquent, le port de bijoux, de boucles d'oreille ou de vêtements trop amples est strictement interdit. 
- N'utilisez jamais l'appareil dans un endroit où il existe un risque d'explosion. Les étincelles produites par l'appareil en fonctionnement pourraient enflammer des matériaux inflammables.
- L'air aspiré par le compresseur doit toujours être exempt d'impuretés susceptibles de provoquer des incendies ou explosions à l'intérieur de la pompe du compresseur. Utilisez uniquement de l'air propre et sec.
- N'exposez pas les outils électriques à la pluie. N'utilisez pas les outils électriques dans un

environnement humide ou mouillé : risque de choc électrique !

- Protégez-vous contre les chocs électriques. Évitez tout contact corporel avec des pièces mises à la terre (par ex. tuyaux, radiateurs, cuisinières électriques, réfrigérateurs)
- Les outils pneumatiques doivent être débranchés uniquement après avoir été mis hors pression.
- Utilisez uniquement les pièces de rechange, fixations et accessoires recommandés par le fabricant.
- Ne vous servez pas du câble pour débrancher la fiche d'alimentation de la prise secteur. Protégez le câble contre la chaleur, l'huile et les arêtes tranchantes.
- Débranchez la fiche d'alimentation de la prise secteur. En cas de non-utilisation de l'outil électrique, avant toute opération de maintenance et en cas de changement d'outils.
- Utilisez des rallonges électriques adaptées à un usage extérieur. En plein air, n'utilisez que des rallonges électriques homologuées à cet effet et présentant l'étiquetage approprié.
- Utilisez un enrouleur de câble uniquement à l'état déroulé.



DANGER

Un câble enroulé risque de générer un champ magnétique ou l'appareil raccordé risque de ne pas fonctionner, car la résistance électrique est trop élevée. Il est possible que le câble enroulé chauffe au point de s'enflammer.

- Veillez à ce que la poignée soit toujours sèche, propre et exempte d'huile et de graisse.
- Ne transportez et n'utilisez jamais l'appareil en le tenant au niveau du tuyau à air comprimé.
- La zone de travail doit toujours être propre, ventilée et bien éclairée. Veillez à tenir en ordre votre zone de travail.
- La mise en service de l'appareil est interdite sous l'emprise de l'alcool ou de stupéfiants.
- L'identification de l'appareil doit toujours rester lisible.
- Toute manipulation, réparation de fortune ou utilisation détournée de l'outil est interdite.
- Veillez à ce que l'ensemble des tuyaux et robinetteries soient adaptés à la pression de service maximale admissible.
- Veillez à maintenir l'appareil dans une position stable lorsqu'il est en fonctionnement.

- Utilisez uniquement des outils prévus pour l'appareil concerné.
- Ne purgez jamais l'air comprimé par l'intermédiaire du bouchon de purge de condensat.

**DANGER**

Cet outil électrique génère un champ électromagnétique lorsqu'il est en fonctionnement. Ce champ peut, dans certains cas, perturber le fonctionnement des implants médicaux actifs ou passifs.

Afin de réduire le risque de lésions graves ou mortelles, nous recommandons aux porteurs d'implants médicaux de consulter leur médecin et le fabricant de l'implant médical avant d'utiliser cet outil électrique.

3.4 Consignes de sécurité relatives à l'utilisation d'air comprimé et de pistolets de soufflage

- La pompe du compresseur et les tuyaux atteignent des températures élevées lorsque l'appareil est en service. Tout contact corporel entraîne des brûlures.
- L'air aspiré par le compresseur doit toujours être exempt d'impuretés susceptibles de provoquer des incendies ou explosions à l'intérieur de la pompe du compresseur.
- Lors du retrait du raccord de tuyau, tenez-le toujours fermement. Vous éviterez ainsi les blessures dues au rebond du tuyau.
- Portez des lunettes de protection lorsque vous utilisez le pistolet de soufflage. Les corps étrangers et les particules soufflées peuvent facilement provoquer des lésions.
- N'utilisez jamais le pistolet de soufflage sur des personnes ou pour nettoyer les vêtements que vous portez. Risque de blessure !
- Consignes de sécurité supplémentaires pour la peinture au pistolet
- N'utilisez pas de vernis ou solvant ayant un point d'éclair inférieur à 55 °C. Risque d'explosion !
- Ne chauffez pas le vernis ou le solvant. Risque d'explosion !
- En cas d'utilisation de liquides dangereux pour la santé, il est nécessaire de vous protéger avec un appareil filtrant (masque de protection respiratoire). Veillez également à respecter les mesures de protection recommandées par les fabricants de ces substances.
- Prenez connaissance des instructions et marquages portant sur le règlement relatif aux substances dangereuses qui figurent sur les suremballages. Le cas échéant, prenez des mesures de protection supplémentaires, notamment le port de vêtements adaptés et d'un masque.
- Il est interdit de fumer pendant la pulvérisation et au sein de l'espace de travail : risque d'explosion ! Les vapeurs de peinture sont également facilement inflammables.
- Aucun foyer, ni flamme nue, ni machine produisant des étincelles ne doit être présent ou utilisé.
- Aucune nourriture ni boisson ne doit être conservée ou consommée au sein de l'espace de travail. Les vapeurs de peinture sont nocives pour la santé !
- L'espace de travail doit présenter un volume de plus de 30 m³ et une aération suffisante doit être assurée pendant la pulvérisation et le séchage.
- Ne pulvérisez pas face au vent. Lorsque vous pulvérisez des produits inflammables ou dangereux, respectez scrupuleusement les dispositions émises par l'autorité de police locale.
- N'utilisez pas de produits comme du white spirit, de l'alcool butylique ou du chlorure de méthylène en association avec le tuyau de refoulement en PVC. Ces produits détériorent le tuyau de refoulement.

3.5 Utilisation de récipients sous pression

- Toute personne utilisant un récipient sous pression doit le conserver en bon état, l'utiliser dans les règles de l'art, le surveiller, procéder immédiatement aux travaux de maintenance et de réparation nécessaires et prendre les mesures de sécurité nécessaires en fonction des circonstances.
- L'autorité de contrôle peut ordonner, dans certains cas, des mesures de surveillance nécessaires.
- Il est interdit d'utiliser un récipient sous pression s'il présente un défaut mettant en danger les employés ou des tiers.

- Avant chaque utilisation, vérifiez que le récipient sous pression ne présente aucun signe de corrosion ou de détérioration. Il est interdit d'utiliser le compresseur avec un récipient sous

pression endommagé ou corrodé. Si vous constatez des dommages, veuillez contacter le service après-vente.

3.6 Utilisation normale

Le compresseur sert à produire l'air comprimé nécessaire aux outils pneumatiques.

La machine doit toujours être utilisée conformément à son usage prévu. Toute autre utilisation dépassant ce cadre n'est pas conforme à l'usage prévu. En cas de dommages ou de blessures résultant d'une utilisation non conforme à l'usage prévu, la

responsabilité sera imputée à l'utilisateur/opérateur et non au fabricant.

- Veuillez noter que nos appareils n'ont pas été prévus pour un usage commercial, artisanal ou industriel. Nous déclinons toute garantie si l'appareil est utilisé dans le cadre d'activités commerciales, artisanales ou industrielles ou à des fins équivalentes

4 Aperçu du produit

4.1 Caractéristiques techniques

Compresseur STIER LKT 615-10-50 (907220)		
Branchement secteur	V / Hz	230 / 50
Puissance du moteur	W	2200
Vitesse de rotation	1/min	2850
Pression de service max.	bar	10
Capacité du récipient sous pression	l	50
Puissance d'aspiration	l/min	356
Capacité de remplissage	l/min	295
Niveau de puissance acoustique	dB	97
Indice de protection		IP20
Poids de l'appareil	kg	ca. 47
Dimensions (L x l x H)	mm	800 x 350 x 670

NOTE

Les valeurs d'émission sonore ont été déterminées conformément à la norme EN ISO 3744.

4.2 Description de l'appareil (Page 3-6)

#		#	
1.	Filtre à air d'aspiration	12.	Manomètre (pression du réservoir lisible)
2.	Réservoir à air comprimé	13.	Accouplement rapide (air comprimé non réglé)
3.	Roue	14.	Jauge de niveau d'huile (ou orifice de remplissage de l'huile)
4.	Pied	15.	Bouchon fileté de vidange d'huile
5.	Accouplement rapide (air comprimé réglé)	16.	Axe
6.	Manomètre (pression réglée lisible)	17.	Attache
7.	Manostat régulateur	18.	Boulon
8.	Interrupteur Marche/Arrêt	19.	Écrou
9.	Poignée de transport	20.	Nettoyeur
10.	Soupape de sécurité	21.	Verre-regard
11.	Robinet de vidange de l'eau de condensation du réservoir		

4.3 Contenu de la livraison

Veillez vérifier que la livraison est complète en vous aidant de la liste ci-après des articles inclus dans le contenu de la livraison. En cas de pièces manquantes, veuillez vous adresser à notre service clientèle au plus tard dans les 5 jours ouvrables à compter de la date d'achat de l'article, en présentant une preuve d'achat valide.

Ouvrez l'emballage et retirez l'appareil avec précaution. Retirez les matériaux d'emballage, ainsi que les sécurités de transport (le cas échéant). Vérifiez que l'appareil et les accessoires ne présentent aucun dommage lié au transport. Conservez l'emballage pendant toute la durée de la garantie si possible.

**DANGER**

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Risque d'ingestion et d'étouffement !

- Filtre à air
- Roue (x2)
- Socle
- Bouchon de vidange d'huile
- Matériel de montage
- Mode d'emploi/Consignes de sécurité

5 Utilisation et mise en service

5.1 Avant la mise en service

**PRUDENCE**

Avant de brancher l'appareil, assurez-vous que les données figurant sur la plaque signalétique correspondent aux caractéristiques de votre alimentation secteur.

- Vérifiez que l'appareil ne présente aucun dommage lié au transport. Si vous constatez des dommages, contactez immédiatement le transporteur qui a livré le compresseur.
- Le compresseur doit être installé à proximité de l'outil pneumatique.
- Les longs tuyaux d'air et câbles électriques (rallonges) sont à éviter.
- Veillez à ce que l'air aspiré soit propre et sec.
- N'installez pas le compresseur dans un environnement humide ou mouillé.
- Le compresseur doit toujours être utilisé dans des locaux appropriés (bien aérés, avec une température ambiante comprise entre +5 °C et

40 °C). L'environnement doit être exempt de poussières, d'acides, d'humidité et de gaz explosifs ou inflammables.

- Le compresseur est prévu pour un usage dans des endroits secs. Il est interdit de l'utiliser dans des endroits sujets aux projections d'eau.
- Veillez à contrôler le niveau d'huile avant chaque mise en service. Le niveau d'huile doit atteindre au minimum la moitié du petit cercle central (rouge). Si l'huile paraît laiteuse, vidangez-la pour éviter tout endommagement du moteur.
- N'utilisez l'appareil que sur une surface stable et plane.
- Les tuyaux d'alimentation soumis à des pressions supérieures à 7 bars doivent être équipés d'un câble de sécurité (par ex. câble métallique).
- Contrôlez les composants électriques et le branchement secteur.

5.2 Montage

**ATTENTION**

5.3 Montage des roues (Fig. 4 - 5)

Les roues ci-jointes doivent être montées conformément à la figure 4-5.

- Fig. 4a-4b: Assemblage Kit de roues - version A

- Fig. 5: Assemblage Kit de roues – version B

5.4 Montage du pied d'appui (référence 4)

L'amortisseur en caoutchouc ci-joint doit être monté conformément à la figure 6.

5.5 Montage de la poignée de transport (seulement pour D 240/xx, D 260/xx, D 261/xx)

Vissez la poignée de transport (référence 9) comme indiqué dans la figure 3 sur le compresseur.

5.6 Montage du filtre à air (référence 1)

Supprimez le bouchon de transport à l'aide d'un tournevis ou autre outil du même genre et vissez le filtre à air (1) à fond sur l'appareil (fig. 7).

5.7 Remplacement du capuchon obturateur de l'huile (pour les modèles le prévoyant)

Retirez le couvercle de transport de l'orifice de remplissage d'huile à l'aide d'un tournevis et mettez la jauge de niveau d'huile (référence 14) fournie dans l'orifice de rem-plissage d'huile (fig. 8).

5.8 Branchement secteur

- Le compresseur est équipé d'un câble réseau avec fiche à contact de protection. Introduire la fiche du câble élec-trique dans une prise appropriée en termes de forme, de tension et de fréquence, conformément aux normes en vigueur. Veillez, avant la mise en service, à ce que la ten-sion du secteur et la tension de service soient les mêmes en vous reportant à la plaque signalétique de la mach
- Les longs câbles électriques, de même que les rallonges ou les enrouleurs de câbles, entraînent

5.9 Interrupteur marche/arrêt (réf. 8)

Le compresseur est mis en circuit en tirant le bouton rouge (référence 8). Pour mettre le

5.10 Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est raccordé prêt à l'emploi. Le branchement secteur côté client et la rallonge électrique utilisée doivent satisfaire à cette exigence. Les câbles électriques présentent souvent des défauts d'isolement. En voici quelques causes possibles :

- Pressions dues à l'acheminement du câble par des entrebâillements de portes, par ex.
 - Pliures dues à une fixation ou un acheminement incorrect du câble
 - Jonctions dues à l'écrasement du câble
 - Défauts d'isolement dus à l'arrachement du câble de la prise murale
 - Fissures dues au vieillissement de l'isolant
- Ces câbles électriques endommagés ne doivent en aucun cas être utilisés et peuvent représenter un danger mortel en raison de leurs défauts d'isolement. Vérifiez régulièrement que les câbles électriques ne sont pas endommagés en ayant pris soin de les avoir préalablement débranchés du secteur. Les câbles électriques doivent répondre aux normes VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des

une chute de tension et peuvent empêcher le démarrage du moteur.

- Si la température est inférieure à +5 °C, le moteur risque de se gripper et de ne pas démarrer.



DANGER

Remplacement du câble d'alimentation secteur : si le câble d'alimentation secteur de cet appareil est endommagé, il doit être remplacé par une personne qualifiée pour éviter tout danger..

compresseur hors circuit, il faut appuyer sur le bouton rouge (référence 8) (Fig. 1a, 1b et 1c).

câbles sur lesquels figure le marquage suivant : H05VV F.



ATTENTION

L'inscription de la désignation de type sur le câble de raccordement est obligatoire.

Moteur à courant alternatif :

La tension secteur doit être de 230 V.

Les rallonges jusqu'à 25 m de long doivent présenter une section de 1,5 mm².



ATTENTION

Seul un électricien qualifié est autorisé à réaliser les branchements et réparations de l'installation électrique.

Pour toute question, veuillez communiquer les informations suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

5.11 Réglage de pression (fig. 1)

- Le régulateur de pression (référence 7) permet de régler la pression sur le manomètre (référence 6).
- La pression réglée peut être prise au niveau du raccord rapide (référence 5).

5.12 Utilisation

- Mettez l'appareil en marche à l'aide du pressostat.
- L'appareil démarre et remplit le récipient jusqu'à la pression de service maximale. La compression s'arrête automatiquement une fois cette valeur atteinte.
- Réglez la pression de service souhaitée à l'aide du régulateur de pression. Faites-le tourner dans le

sens horaire pour augmenter la pression ou dans le sens antihoraire pour la diminuer. La pression réglée peut être libérée au niveau du Manomètre (pression réglée lisible) (6).

- Le pressostat est réglé en usine.
Pression d'entrée : env. 8 bars
Pression de sortie : env. 10 bars

5.13 Après utilisation

- Arrêtez le compresseur et débranchez-le de l'alimentation électrique.
- Libérez la pression restante dans le récipient à l'aide du pistolet de soufflage STIER, par ex., pour mettre le compresseur hors pression.
- Désaccouplez avec précaution les outils pneumatiques du compresseur.
- Nettoyez le compresseur. Pour les compresseurs à huile, ne vidangez l'huile qu'une fois le compresseur suffisamment refroidi.

6 Nettoyage et entretien

6.1 Généralités

- Pour le nettoyage et l'entretien, l'alimentation électrique de l'appareil doit toujours être coupée.
- L'utilisation de solvants ou d'acides, d'acétone (cétone), d'hydrocarbures chlorés ou d'huiles contenant des nitrocarbonates n'est pas recommandée pour nettoyer l'appareil. Pour ce faire, utilisez toujours du benzène approprié.
- Pour la mise au rebut des pièces de l'appareil, des lubrifiants et des produits de nettoyage, conformez-vous aux directives environnementales correspondantes.
- Les informations et consignes de sécurité relatives au compresseur doivent impérativement être respectées.



DANGER

Avant toute opération de nettoyage et d'entretien, débranchez la fiche secteur.



PRUDENCE

Attendez que le compresseur ait complètement refroidi ! Risque de brûlure !



PRUDENCE

Avant toute opération de nettoyage et d'entretien, mettez la cuve hors pression.



DANGER

Après utilisation, arrêtez toujours l'appareil et débranchez la fiche secteur.

6.2 Nettoyage

- Veillez à ce que de l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil. L'infiltration d'eau dans un appareil électrique augmente le risque de choc électrique.
- Avant de nettoyer le compresseur, désaccouplez le tuyau et les outils de pulvérisation.
- Le compresseur ne doit jamais être nettoyé avec de l'eau, des solvants ou d'autres produits similaires.
- Veillez à ce que de l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil. L'infiltration d'eau dans un appareil électrique augmente le risque de choc électrique.
- Avant de nettoyer le compresseur, désaccouplez le tuyau et les outils de pulvérisation.
- Le compresseur ne doit jamais être nettoyé avec de l'eau, des solvants ou d'autres produits similaires.

6.3 Entretien du récipient sous pression / Eau de condensation



ATTENTION

Pour une plus grande longévité du récipient sous pression, l'eau de condensation doit être purgée après chaque utilisation en ouvrant le bouchon de purge de condensat (ref. 11).

- Veuillez préalablement à mettre la cuve hors pression. Le bouchon de purge de condensat s'ouvre en le tournant dans le sens antihoraire, ce qui permet de faire écouler toute l'eau de condensation du récipient sous pression.
- Refermez ensuite le bouchon de purge de condensat (en le tournant dans le sens horaire).
- Avant chaque utilisation, vérifiez que le récipient sous pression ne présente aucun signe de

6.4 Soupape de sécurité (référence 10)

La soupape de sécurité est réglée sur la pression maximale admise du récipient sous pression. Il est interdit de dérégler la soupape de sécurité ou supprimer ses plombes. Pour que la vanne de

6.5 Contrôle régulier du niveau d'huile

Mettez le compresseur sur une surface plane et droite. Vérifier le niveau d'huile de la manière suivante :

- Soit par le hublot de regard (fig. 16),
- Soit avec la jauge de l'huile (fig. 17) : dévissez la jauge de niveau d'huile (fig. 8b / référence 14) en la tournant à gauche et essuyez la jauge. Renfilez la jauge jusqu'à la butée dans la tubulure de remplissage, ne vissez pas. Retirez la jauge et lisez le niveau d'huile à l'horizontale.

6.6 Vidange d'huile

- Arrêtez le moteur et débranchez la fiche secteur de la prise.
- Évacuez la pression d'air résiduelle le cas échéant, puis desserrez la vis de vidange d'huile (ref. 15) située au niveau de la pompe du compresseur.
- Pour éviter tout écoulement d'huile incontrôlé, placez une goulotte en tôle sous l'orifice et recueillez l'huile dans un récipient >> Inclinez le compresseur si nécessaire.

corrosion ou de détérioration. Il est interdit d'utiliser le compresseur avec un récipient sous pression endommagé ou corrodé. Si vous constatez des dommages, veuillez contacter le service après-vente.

- Il est interdit d'utiliser le compresseur avec un récipient sous pression endommagé ou corrodé.



ATTENTION

L'eau de condensation issue du récipient sous pression contient des résidus d'huile. Éliminez l'eau de condensation de manière respectueuse de l'environnement en la déposant dans un centre de collecte spécialisé.

sécurité fonctionne correctement en cas de besoin, il faut l'actionner de temps en temps. Tirez sur la bague jusqu'à ce que vous entendiez l'air comprimé s'échapper. Ensuite, relâchez la bague.

Le niveau d'huile doit se trouver entre MAX et MIN de la jauge de niveau d'huile (fig. 17) (ou hublot de regard, fig. 16). Vidange d'huile : Huile recommandée : SAE 15W/40 ou équivalente. Le premier remplissage doit être remplacé au bout de 100 heures de service. Ensuite, vidanger l'huile toutes les 300 heures de service pour en remplir une nouvelle.

- Éliminez l'huile usagée auprès d'un centre de collecte spécialisé.
- Une fois l'huile usagée écoulée, resserrez la vis de vidange d'huile (ref. 15).
- Versez l'huile neuve dans l'orifice de remplissage d'huile jusqu'au niveau de consigne (ref. 14).
- Remettez le bouchon de remplissage d'huile.

6.7 Serrage tendeurs tete

Vérifier le serrage de toutes les vis (notamment celles de la tête du groupe). Le contrôle est à effectuer avant le premier démarrage du compresseur et après la première utilisation intensive, afin de rétablir la bonne valeur de couple de fermeture modifié suite aux dilatations thermiques.

SERRAGE TENDEURS TETE		
	Nm Couple Mini	Nm Couple Maxi
Boulon M6	9	11
Boulon M8	22	27
Boulon M10	45	55
Boulon M12	76	93
Boulon M14	121	148

6.8 Nettoyage du filtre à air (ref. 1)

Le filtre à air empêche la poussière et la saleté de pénétrer dans l'appareil. Il est nécessaire de nettoyer ce filtre au moins toutes les 100 heures de service. Un filtre à air colmaté réduit considérablement les performances du compresseur.

- Retirez le bouchon au niveau du filtre à air afin de pouvoir ouvrir les demi-boîtiers du filtre à air.

6.9 Tâches fréquentes

- Nettoyer le compresseur, en particulier les ailettes de refroidissement au niveau du cylindre, le postrefroidisseur et la protection de ventilateur.
- Purger le condensat du réservoir d'air comprimé après chaque utilisation.

6.10 Tâches régulières

- Pour les compresseurs à huile : vidanger l'huile si possible tous les six mois en cas d'utilisation fréquente.
- Contrôler le clapet anti-retour, la soupape de sécurité et les assemblages vissés et les remplacer le cas échéant.

- Soufflez de l'air comprimé basse pression (env. 3 bars) sur toutes les pièces du filtre, puis remontez le filtre en procédant dans l'ordre inverse (ref. 9).
- Lors du nettoyage, veillez à être suffisamment protégé contre la poussière (par ex. en portant un masque adapté).

- Pour les compresseurs à huile, contrôler le niveau d'huile avant chaque utilisation et adapter suivant les signes de sécurité.
- Contrôler l'efficacité du filtre à air.



En cas d'utilisation fréquente, le récipient sous pression doit être soumis à un contrôle de pression conformément au règlement allemand sur la sécurité d'exploitation (BetrSichV), qui devra être réalisé par une personne qualifiée. Contactez au besoin votre revendeur.

TABLEAU – INTERVALLES D'ENTRETIEN			
FONCTION	APRES LES 100 PREMIERES HEURES	TOUTES LES 100 HEURES	TOUTES LES 300 HEURES
Nettoyage filtre aspiration et/ou remplacement de l'élément filtrant		•	
Vidange huile	•		•
Serrage tendeurs tête	Au démarrage et après la première heure de travail		
Evacuation Condensat réservoir	Périodiquement et à la fin du travail		

6.11 Stockage



Débranchez la fiche secteur et purgez l'air de l'appareil et de tous les outils pneumatiques accouplés. Rangez le compresseur de manière à ce qu'il ne puisse pas être mis en marche par des personnes non autorisées.



Stockez le compresseur uniquement dans un environnement sec. N'inclinez pas l'appareil : stockez-le toujours en position verticale !

6.12 Évacuation de la surpression

Pour évacuer la surpression du compresseur, arrêtez le compresseur et utilisez l’air comprimé restant dans le récipient sous pression, par ex. à l’aide d’un outil pneumatique tournant à vide ou d’un pistolet de soufflage.

7 Résolution des problèmes

Le tableau suivant fournit une aide à la résolution des problèmes. Pour toute assistance complémentaire, contactez le service clientèle à l’adresse info@stier.de

Problème	Cause	Solution
Le compresseur ne démarre pas lors de la mise en marche	La pression du récipient est supérieure à la pression d’entrée	Évacuer la pression du récipient jusqu’à l’enclenchement automatique du pressostat
	Alimentation électrique défaillante	Faire contrôler l’alimentation électrique par du personnel qualifié
	Tension secteur inexistante	Contrôler le câble, la fiche secteur, le fusible et la prise
	Tension secteur trop basse	Éviter les rallonges électriques trop longues. Utiliser une rallonge ayant une section de câble suffisante
	Pressostat défectueux	Faire remplacer le pressostat par du personnel qualifié
	Balais de charbon usés	Remplacer les balais de charbon
	Température ambiante trop basse	Ne pas utiliser l’appareil à une température extérieure inférieure à +5 °C
	Moteur en surchauffe	Laisser refroidir le moteur ou éliminer la cause de la surchauffe
	Absence de rotation de l’hélice du ventilateur en raison d’un grippage de piston	Contacteur du personnel qualifié
	Condensateur défectueux	Faire remplacer le condensateur par du personnel qualifié
Le compresseur fonctionne en continu, mais la mise sous pression est faible ou nulle	Clapet anti-retour non étanche	Dévisser la tête hexagonale du clapet anti-retour, nettoyer/remplacer le siège et les pistons en caoutchouc, puis tout remettre en place
	Joint de culasse non étanche	Vérifier l’état du joint de culasse et, le cas échéant, serrer les vis pour garantir l’étanchéité du joint
	Contrôler des endroits possiblement non étanches des raccords ou tuyaux.	Contrôler les raccords, faire remplacer les joints défectueux auprès d’un atelier spécialisé
	Bouchon de purge de condensat ouvert ou manquant	Refermer le bouchon à la main. Contrôler l’étanchéité au niveau du bouchon, remplacer ce dernier le cas échéant
	Filtre à air colmaté.	Nettoyer le filtre ou le remplacer
Quantité trop élevée de condensat dans le récipient sous pression	Purger le condensat	
Le compresseur fonctionne et le	Raccords de tuyau non étanches	Contrôler le tuyau à air comprimé et les outils, les remplacer le cas échéant

manomètre indique une pression, mais les outils ne fonctionnent pas	Pression réglée à une valeur trop basse au niveau du régulateur de pression	Augmenter le réglage sur le régulateur de pression
	Raccord rapide non étanche	Contrôler, remplacer le cas échéant
	Outil pneumatique présentant une consommation d'air trop élevée	Contrôler la consommation d'air de l'outil pneumatique, contacter le service clientèle
Le compresseur démarre une fois la pression d'entrée atteinte, puis s'arrête automatiquement	Câble d'alimentation secteur présentant une longueur non admissible ou section de conducteur trop faible	Contrôler la longueur du câble d'alimentation secteur et la section de conducteur
Le compresseur fonctionne en continu sans s'arrêter	Filtre à air colmaté.	Nettoyer le filtre ou le remplacer
	Outil pneumatique présentant une consommation d'air trop élevée	Contrôler la consommation d'air de l'outil pneumatique ; contacter le service clientèle
	Fuite au niveau du compresseur	Localiser la fuite, prévenir le personnel qualifié
	Tuyau d'air comprimé non étanche	Prévenir le personnel qualifié
	Bouchon de purge de condensat ouvert ou manquant	Fermer ou remplacer
Le compresseur se met souvent en marche	Quantité trop élevée de condensat dans le récipient sous pression	Purger le condensat
	Compresseur en surrégime	Consulter du personnel qualifié
Le compresseur s'arrête avant que la pression de sortie ne soit atteinte	Pressostat défectueux	Faire remplacer ou régler le pressostat par une personne qualifiée
La soupape de sécurité évacue de l'air	La pression du récipient est supérieure à la pression de sortie réglée	Faire régler ou remplacer le pressostat par du personnel qualifié
	Soupape de sécurité défectueuse	Remplacer la soupape de sécurité ou consulter du personnel qualifié
Le groupe compresseur devient trop chaud	Débit d'air entrant insuffisant	Garantir une ventilation et une aération suffisantes (assurer une distance minimale de 40 cm entre l'appareil et le mur ; tenir compte de la température ambiante)
	Ailettes de refroidissement du cylindre (culasse) encrassées	Nettoyer les ailettes de refroidissement du cylindre (culasse)
	Durée d'utilisation trop longue	Arrêter le compresseur
	Niveau d'huile insuffisant	Contrôler le niveau d'huile et remplir d'huile adaptée le cas échéant
Le groupe compresseur surchauffe et le compresseur s'arrête	Groupe compresseur en surrégime	Consulter du personnel qualifié
	Groupe compresseur défectueux	Consulter du personnel qualifié
	Sous-tension au niveau du groupe compresseur	Consulter du personnel qualifié
	Température ambiante > 35 °C	Adapter la température ambiante

Fuite d'air depuis le clapet du pressostat, le compresseur à l'arrêt.	Le clapet de retenue ne fonctionne pas correctement à cause de l'usure ou de la présence de salissures sur sa butée d'étanchéité.	Dévisser la tête hexagonale du clapet de retenue, nettoyer le logement et le disque en caoutchouc spécial (le remplacer en cas d'usure). Reposer et serrer soigneusement (figures 14-15).
Baisse du rendement. Démarrages fréquents. Faibles valeurs de pression.	Demande excessive de performances ou éventuelles fuites depuis les joints et/ou les canalisations. Le filtre d'aspiration pourrait être encrassé.	Remplacer les joints des raccords, nettoyer ou remplacer le filtre.
Le compresseur s'arrête et redémarre automatiquement après quelques minutes. Sur les versions en V, 3 ch, il ne redémarre pas.	Intervention de la protection thermique, à cause de la surchauffe du moteur.	Nettoyer les conduits d'air dans le convoyeur. Aérer le local. Réamorcer la protection thermique. Sur les modèles lubrifiés et en V, vérifier le niveau et la qualité de l'huile. Sur les modèles en V, faire vérifier la tension électrique.
Après quelques tentatives de démarrage, le compresseur s'arrête.	Intervention de la protection thermique, à cause de la surchauffe du moteur (débranchement de la fiche pendant le fonctionnement, faible tension d'alimentation).	Actionner l'interrupteur d'arrêt. Aérer le local. Après quelques minutes, le compresseur redémarrera automatiquement. Sur les modèles en V, 3 ch, il est nécessaire de réamorcer la protection thermique. Retirer les éventuelles rallonges du câbles d'alimentation.
Le compresseur ne s'arrête pas et le clapet de sécurité intervient.	Fonctionnement irrégulier du compresseur ou défaillance du pressostat.	Débrancher la fiche et s'adresser au Centre Après-vente.

Toute intervention doit être exécutée par les Centres Après-vente agréés, en utilisant des pièces détachées d'origine. Toute altération de la machine peut compromettre la sécurité et annuler la garantie.

8 Mise au rebut



Le produit usagé peut être envoyé à un centre d'élimination où il sera mis au rebut conformément à la législation nationale sur le recyclage et les déchets. Le produit et ses accessoires sont composés de différents matériaux. Les

composants défectueux doivent être traités comme des déchets spéciaux et mis au rebut conformément à la réglementation en vigueur. L'emballage est composé de matières premières et peut dès lors être réutilisé ou être amené à un point de collecte.

9 Remarque

Le présent mode d'emploi peut être modifié à tout moment sans préavis. Notre entreprise décline toute responsabilité en cas de perte de produits. Le

contenu de ce mode d'emploi ne peut pas être utilisé pour justifier d'autres utilisations du produit

IT Istruzioni d’uso

Compressore STIER LKT 615-10-50 (907220)

Indice

1	Introduzione.....	71
2	Note generali.....	71
2.1	Avvertenze generali per la sicurezza e contrassegni.....	71
3	Indicazioni di sicurezza.....	71
3.1	Precauzioni D’Uso.....	71
3.2	Utilizzo corretto.....	73
3.3	Rischi legati al dispositivo.....	73
3.4	Avvertenze per la sicurezza per lavorare con aria compressa e pistole di soffiaggio.....	74
3.5	Ulteriori avvertenze per la sicurezza durante la verniciatura a spruzzo.....	75
3.6	Funzionamento del serbatoi a pressione.....	75
3.7	Uso previsto.....	75
4	Panoramica dei prodotti.....	76
4.1	Dati tecnici.....	76
4.2	Descrizione del dispositivo (Pagina 3-6).....	76
4.3	Fornitura.....	76
5	Utilizzo e messa in funzione.....	77
5.1	Prima della messa in funzione.....	77
5.2	Montaggio.....	77
5.3	Montaggio ruote (Figg. 4-5).....	77
5.4	Montaggio della base di appoggio (rif.4).....	77
5.5	Montaggio della maniglia di trasporto (solo per D 240/xx, D 260/xx, D 261/xx).....	77
5.6	Montaggio del filtro dell’aria (rif. 1).....	77
5.7	Sostituzione del tappo di chiusura dell’olio (per i modelli che lo prevedono).....	77
5.8	Allacciamento alla rete.....	77
5.9	Interruttore ON/OFF (rif. 8).....	78
5.10	Collegamento elettrico.....	78
5.11	Impostazione della pressione (Fig.1).....	78
5.12	Uso.....	78
5.13	Dopo l’uso.....	78
6	Pulizia e manutenzione.....	79
6.1	Generale.....	79
6.2	Pulizia.....	79
6.3	Manutenzione del serbatoio a pressione/dell’acqua di condensa.....	79
6.4	Valvola di sicurezza (rif. 10).....	80
6.5	Controllo regolare del livello dell’olio.....	80
6.6	Cambio dell’olio.....	80
6.7	Serraggio tiranti testa.....	80
6.8	Pulizia del filtro dell’aria (rif. 8).....	80
6.9	Esecuzione frequente.....	80
6.10	Esecuzione regolare.....	81
6.11	Stoccaggio.....	82
6.12	Rilascio della sovrappressione.....	82
7	Osservazioni.....	82
8	Smaltimento.....	84
9	Osservazioni.....	85

1 Introduzione

Il presente manuale di istruzioni fornisce tutte le conoscenze necessarie per utilizzare in modo sicuro il prodotto descritto e mantenerne la piena funzionalità. Di conseguenza, è necessario leggere attentamente e rispettare tutte le istruzioni prima di impiegare il prodotto. Solo in questo modo sarà possibile evitare incidenti e conservare il diritto alla garanzia.

2 Note generali



LEGGERE IL MANUALE DI ISTRUZIONI: Leggere attentamente il manuale di istruzioni prima di configurare e impiegare il prodotto o prima di eseguire qualsiasi intervento su di esso.



TENSIONE ELETTRICA PERICOLOSA - Cautela! Prima di ogni intervento, spegnere l'alimentazione di corrente.



PERICOLO DOVUTO A SUPERFICI CALDE - Cautela! Alcune parti del prodotto possono riscaldarsi fortemente.



PERICOLO DOVUTO AD AVVIAMENTO IMPROVVISO - Cautela! Il prodotto potrebbe riavviarsi improvvisamente dopo un'interruzione dell'alimentazione.

2.1 Avvertenze generali per la sicurezza e contrassegni

Le indicazioni di sicurezza e le spiegazioni più importanti sono segnalate con i seguenti pittogrammi:



PERICOLO

Segnala le indicazioni da rispettare con rigore al fine di prevenire il pericolo per la vita e l'incolumità delle persone.



ATTENZIONE

Segnala le indicazioni da rispettare con rigore al fine di prevenire danni materiali e/o demolizioni.



CAUTELA

Segnala le indicazioni da rispettare con rigore al fine di prevenire lesioni personali.

NOTA

Segnala le necessità tecniche o materiali che richiedono particolare attenzione.

3 Indicazioni di sicurezza

Assicurarsi che l'utente di questo termoventilatore abbia letto e compreso attentamente le norme di sicurezza prima di utilizzare il dispositivo. L'uso improprio o non conforme del termoventilatore può

causare rischi per la salute. Solo il rispetto di tutte le avvertenze e informazioni di sicurezza garantisce un uso conforme del prodotto.

3.1 Precauzioni D'Uso

Il valore di PRESSIONE ACUSTICA misurato a 4 metri equivale al valore di POTENZA ACUSTICA dichiarato sull'etichetta, posizionata sul compressore, meno 20 dB.

COSE DA FARE

- Il compressore deve essere utilizzato in ambienti idonei (ben aerati, con temperatura ambiente compresa fra +5°C e +40°C) e mai in presenza di polveri, acidi, vapori, gas esplosivi o infiammabili.
- Mantenere sempre una distanza di sicurezza di almeno 4 metri tra il compressore e la zona di lavoro.
- Eventuali colorazioni che possono comparire sulla protezione in plastica del compressore

durante le operazioni di verniciatura, indicano una distanza troppo ravvicinata.

- Inserire la spina del cavo elettrico in una presa idonea per forma, tensione e frequenza e conforme alle normative vigenti.
- Per le versioni trifase fare montare la spina da personale con la qualifica di elettricista secondo normative locali. Controllare al primo avviamento che il senso di rotazione sia corretto e corrisponda a quello indicato dalla freccia posta sul convogliatore (fig. 10, l'aria deve essere convogliata verso la testa del compressore).

IT – Istruzioni d'uso

- Utilizzare prolunghe del cavo elettrico di lunghezza massima di 5 metri e con sezione del cavo non inferiore a 1.5 mm².
- Si sconsiglia l'uso di prolunghe diverse per lunghezza e sezione nonché adattatori e prese multiple.
- Usare sempre e soltanto l'interruttore del pressostato per spegnere il compressore.
- Usare sempre e solo la maniglia per spostare il compressore.
- Il compressore in funzione deve essere sistemato su un appoggio stabile e in orizzontale per garantire una corretta lubrificazione.

COSE DA NON FARE

- Non dirigere mai il getto di aria verso persone, animali o verso il proprio corpo (Utilizzare occhiali protettivi per protezione degli occhi da corpi estranei sollevati dal getto).
- Non dirigere mai il getto di liquidi spruzzati da utensili collegati al compressore verso il compressore stesso.
- Non usare l'apparecchio a piedi nudi o con mani e piedi bagnati.
- Non tirare il cavo di alimentazione per staccare la spina dalla presa o per spostare il compressore.
- Non lasciare esposto l'apparecchio agli agenti atmosferici.
- Non trasportare il compressore con il serbatoio in pressione.
- Non eseguire saldature o lavorazioni meccaniche sul serbatoio. In caso di difetti o corrosioni occorre sostituirlo completamente.
- Non permettere l'uso del compressore a persone inesperte. Tenere lontano dall'area di lavoro bambini e animali.
- L'apparecchio non è destinato a essere usato da persone (bambini compresi) le cui capacità fisiche, sensoriali o mentali siano ridotte, oppure con mancanza di esperienza o di conoscenza, a meno che esse abbiano potuto beneficiare, attraverso l'intermediazione di una persona responsabile della loro sicurezza, di una sorveglianza o di istruzioni riguardanti l'uso dell'apparecchio.
- I bambini devono essere sorvegliati per sincerarsi che non giochino con l'apparecchio.
- Non posizionare oggetti infiammabili o oggetti in nylon e stoffa vicino e/o sul compressore
- Non pulire la macchina con liquidi infiammabili o solventi. Impiegare solamente un panno umido assicurandosi di avere scollegato la spina dalla presa elettrica.
- L'uso del compressore è strettamente legato alla compressione dell'aria. Non usare la macchina per nessun altro tipo di gas.
- L'aria compressa prodotta da questa macchina non è utilizzabile in campo farmaceutico, alimentare o ospedaliero se non dopo particolari trattamenti e non può essere utilizzata per riempire bombole da immersione.

COSE DA SAPERE

- **Questo compressore è costruito per funzionare con un rapporto di intermittenza specificato sulla targhetta dati tecnici**, (ad esempio S3-25 significa 2.5 minuti di lavoro e 7.5 minuti di fermata) onde evitare un eccessivo surriscaldamento del motore elettrico. Nel caso ciò si dovesse verificare, interverrebbe la protezione termica di cui il motore è dotato interrompendo automaticamente la corrente elettrica quando la temperatura è troppo elevata. Al ritorno delle condizioni normali di temperatura il motore si riavvia automaticamente.
- **Per agevolare il riavvio della macchina è importante oltre alle operazioni indicate intervenire sul pulsante del pressostato riportandolo nella posizione spento e nuovamente su acceso (figg. 11-12).**
- In alcune versioni a "V" occorre intervenire manualmente premendo il pulsante di ripristino posizionato sulla scatola morsettiera del motore (fig. 13).
- Nelle versioni trifase è sufficiente intervenire manualmente sul pulsante del pressostato, riportandolo nella posizione acceso (fig. 12).
- Le versioni monofase sono dotate di un pressostato dotato di una valvolina di scarico aria a chiusura ritardata che facilita l'avviamento del motore e pertanto è normale a serbatoio vuoto l'uscita di un soffio d'aria dalla medesima per qualche secondo.
- Tutti i compressori sono dotati di una valvola di sicurezza che interviene in caso di irregolare funzionamento del pressostato garantendo la sicurezza della macchina. La valvola di sicurezza serve per evitare la sovrappressurizzazione dei serbatoi d'aria. Questa valvola viene preimpostata in fabbrica e non entra in funzione finché la pressione del serbatoio non raggiunge tale livello. Non

IT – Istruzioni d'uso

regolare o eliminare questo dispositivo di sicurezza. Eventuali modifiche della valvola possono causare lesioni gravi. Se il dispositivo necessita di assistenza o manutenzione, rivolgersi a un centro di assistenza autorizzato.

- La tacca rossa del manometro si riferisce alla pressione massima di esercizio del serbatoio. Non si riferisce alla pressione regolata.
- Durante l'operazione di montaggio di un utensile è tassativa l'interruzione del flusso d'aria in uscita.
- L'utilizzo dell'aria compressa nei diversi usi previsti (gonfiaggio, utensili pneumatici,

3.2 Utilizzo corretto

- L'apparecchio può essere utilizzato esclusivamente in condizioni tecnicamente ottimali e sicure.
- I documenti rilevanti per la sicurezza del relativo utensile devono essere mantenuti nelle immediate vicinanze.
- È necessario controllare regolarmente i dispositivi di sicurezza associati.
- Inoltre, per l'utilizzo devono essere osservate e rispettate le norme sulla sicurezza, le norme antinfortunistiche e le norme per la tutela dell'ambiente di validità generale.
- Questo apparecchio non è destinato all'utilizzo da parte di persone (compresi i bambini) con capacità

3.3 Rischi legati al dispositivo

- Prima di ogni messa in funzione è necessario eseguire un controllo funzionale completo. Verificare la stabilità di tutti i raccordi per tubi flessibili. I compressori devono essere utilizzati solo se in condizioni ottimali.
- Tutti gli interventi di riparazione devono essere eseguiti solo da personale specializzato. Inoltre, la sicurezza di funzionamento è garantita solo se vengono utilizzati ricambi originali.
- Nel caso in cui l'interruttore ON/OFF sia difettoso, l'apparecchio non deve essere utilizzato e deve essere riparato di conseguenza.
- Evitare l'avvio involontario. Assicurarsi che l'interruttore sia spento al momento di inserire la spina nella presa.
- Non mettere mai in funzione l'apparecchio se manca una copertura di protezione o se non tutti i dispositivi di sicurezza sono presenti e in condizioni ottimali.
- I dispositivi di protezione e/o i componenti dell'alloggiamento non devono essere rimossi.

verniciatura, lavaggio con detergenti solo a base acquosa ecc.) comporta la conoscenza ed il rispetto delle norme previste nei singoli casi.

- Verificare che il consumo d'aria e la massima pressione di esercizio dell'utensile pneumatico e dei tubi di collegamento (con il compressore) da impiegare, siano compatibili con la pressione impostata sul regolatore di pressione e con la quantità di aria erogata dal compressore.
- Per il modello VDC, massima impedenza di sistema $Z_{max} = 0.45 \Omega$

fisiche, sensoriali o mentali ridotte oppure prive di esperienza e/o conoscenze necessarie, salvo che non vengano supervisionate da una persona responsabile della loro sicurezza o abbiano ricevuto istruzioni su come utilizzare l'apparecchio. Sorvegliare gli eventuali bambini presenti per assicurarsi che non giochino con l'apparecchio.

- Conservare gli elettroscandali non utilizzati in modo sicuro. Quando non utilizzati, gli elettroscandali devono essere depositati in un luogo asciutto, sopraelevato o chiuso, al di fuori della portata dei bambini

- Modifiche differenti sono proibite e comportano l'immediata esclusione di responsabilità.

- Non sovraccaricare l'elettroscandale. Lavorare in modo più sicuro nella gamma di prestazioni specificata.

- Utilizzare le cuffie. Durante l'uso del compressore, il rumore può causare danni permanenti all'udito.

- Utilizzare le protezioni per gli occhi. L'olio caldo può provocare danni agli occhi e ad altre parti del corpo sensibili. Oggetti che vorticano e polvere sollevata possono causare lesioni.

- Utilizzare i guanti protettivi. A causa del pericolo di ustioni sul motore o sul gruppo motore, nonché sulla valvola di non ritorno, oppure a causa di olio caldo ecc., durante l'uso assicurarsi di indossare guanti da lavoro adatti.



IT – Istruzioni d'uso

- Utilizzare le mascherine. Materiali come colla e catrame contengono prodotti chimici i cui vapori, se inalati per un lungo periodo di tempo, possono causare gravi danni.
- Utilizzare l'abbigliamento di protezione. Capelli, indumenti o altri oggetti volanti possono impigliarsi nelle parti rotanti e causare gravi lesioni. È quindi assolutamente necessario evitare di indossare gioielli, orologi o altri capi di abbigliamento.
- Non utilizzare mai l'apparecchio in ambienti a rischio di esplosione. Durante l'uso, le scintille possono dare fuoco a materiali infiammabili.
- L'aria aspirata dal compressore deve essere mantenuta priva di additivi che potrebbero causare incendi o esplosioni nella pompa del compressore stesso. Utilizzare solo aria secca e pulita.
- Non esporre gli elettroscandali alla pioggia. Non utilizzare elettroscandali in un ambiente umido o bagnato; sussiste pericolo dovuto alle scosse elettriche!
- Proteggersi dalle scosse elettriche. Evitare il contatto fisico con parti collegate a terra (ad esempio, tubi, radiatori, fornelli elettrici e frigoriferi).
- Il serraggio di utensili pneumatici può essere eseguito solo in assenza di pressione.
- Utilizzare solo i ricambi, i fissaggi e gli accessori consigliati dal produttore.
- Non utilizzare il cavo per estrarre la spina dalla presa. Proteggere il cavo da calore, olio e spigoli vivi.
- Staccare la spina dalla presa. Quando l'elettroscandalo non viene utilizzato, prima della



- manutenzione e al momento del cambio degli utensili.
- Utilizzare cavi di prolunga previsti per uso esterno. All'aperto, utilizzare solo cavi di prolunga contrassegnati adatti e omologati.
- Utilizzare un avvolgicavo solo da srotolato.



PERICOLO

Un cavo arrotolato può produrre un campo magnetico oppure l'apparecchio collegato non può avviarsi perché la resistenza è troppo alta. Esiste la possibilità che il cavo arrotolato si scaldi così tanto da infiammarsi.

- Tenere sempre le impugnature asciutte, pulite e prive di olio e grasso.
- Non trasportare o utilizzare mai l'apparecchio tenendo il tubo per aria compressa.
- L'area operativa deve essere sempre pulita, ventilata e ben illuminata. Tenere in ordine la propria area operativa.
- È proibita la messa in funzione sotto l'effetto di alcol o sostanze stupefacenti.
- La marcatura dell'apparecchio deve essere sempre di facile lettura.
- Sono proibite manipolazioni, riparazioni di emergenza o uso improprio dell'utensile.
- Assicurarsi che tutti i tubi flessibili e i raccordi siano adatti per la pressione di esercizio massima ammissibile.
- Fare attenzione ad avere una stabilità ottimale durante l'uso.
- Utilizzare solo utensili previsti per il rispettivo apparecchio.
- Non scaricare mai l'aria compressa attraverso la vite dello scarico della condensa.



PERICOLO

Durante l'uso, il presente elettroscandalo genera un campo elettromagnetico. In determinati casi, questo campo può compromettere gli impianti medici attivi o passivi. Per ridurre il pericolo di lesioni gravi o

mortali, raccomandiamo alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto medico prima di utilizzare l'elettroscandalo.

3.4 Avvertenze per la sicurezza per lavorare con aria compressa e pistole di soffiaggio

- Durante l'uso, la pompa del compressore e i cavi raggiungono temperature elevate. Il contatto causa ustioni.
- L'aria aspirata dal compressore deve essere mantenuta priva di additivi che potrebbero causare incendi o esplosioni nella pompa del compressore stesso.
- Durante l'allentamento del giunto, tenere fermo il dispositivo di accoppiamento del tubo flessibile con la mano. Questa azione eviterà lesioni causate dallo sbalzo all'indietro del tubo.
- In caso di lavori con la pistola di soffiaggio, indossare gli occhiali di protezione. Corpi estranei e parti soffiate possono provocare lesioni lievi.

IT – Istruzioni d'uso

- Non soffiare verso le persone con la pistola di soffiaggio oppure non pulire l'abbigliamento mentre ancora lo si indossa. Pericolo di lesioni!

3.5 Ulteriori avvertenze per la sicurezza durante la verniciatura a spruzzo

- Non utilizzare vernici o solventi con punto di infiammabilità inferiore a 55 °C. Pericolo di esplosione!
- Non riscaldare vernici e solventi. Pericolo di esplosione!
- Se si lavora con liquidi nocivi, sono richiesti apparecchi di filtraggio (mascherine chirurgiche) per la protezione. Attenersi anche alle informazioni sulle misure di protezione fornite dai produttori dei materiali infiammabili.
- È necessario attenersi alle informazioni e ai contrassegni dell'ordinanza sulle sostanze pericolose presenti sull'imballaggio esterno dei materiali lavorati. Eventualmente, devono essere adottate ulteriori misure di protezione, in particolare devono essere indossati abbigliamento e maschere idonee.
- Durante il processo di spruzzatura o nell'ambiente di lavoro, deve essere vietato fumare in quanto sussiste il pericolo di esplosione! Anche i vapori della vernice sono facilmente infiammabili.
- Non devono essere presenti o alimentati caminetti, fiamme libere o macchine che generano scintille.
- Non conservare o consumare cibi e bevande nell'area di lavoro. I vapori della vernice sono dannosi per la salute!
- L'area di lavoro deve essere più grande di 30 m³ e deve essere garantito un sufficiente ricambio dell'aria durante la spruzzatura e l'asciugatura.
- Non spruzzare contro vento. In linea di principio, durante la spruzzatura di merci infiammabili o pericolose, rispettare le disposizioni della polizia locale.
- Non lavorare con mezzi come acquaragia, alcol butilico e cloruro di metilene in combinazione con il tubo flessibile a pressione in PVC. Questi mezzi rovinano infatti il tubo flessibile a pressione.

3.6 Funzionamento del serbatoio a pressione

- Chiunque utilizzi un serbatoio a pressione deve mantenerlo in buone condizioni, utilizzarlo correttamente, monitorarlo, eseguire immediatamente gli interventi di manutenzione e riparazione necessari e adottare le misure di sicurezza richieste dalle circostanze.
- In casi particolari, le autorità di controllo possono disporre misure di monitoraggio richieste.
- Non deve essere azionato alcun serbatoio a pressione, se sono presenti dei difetti che mettono a rischio i lavoratori o soggetti terzi.
- Prima di ogni uso, controllare sul serbatoio a pressione la presenza di ruggine o segni di danneggiamento. Il compressore non deve essere azionato con un serbatoio a pressione danneggiato o arrugginito. Individuare i danni, in modo da rivolgersi all'officina del servizio client

3.7 Uso previsto

Il compressore serve per creare aria compressa per gli utensili alimentati appunto ad aria compressa. La macchina può essere utilizzata solo per lo scopo previsto. Ogni altro ulteriore uso non è contemplato. L'utente/l'operatore (e non il produttore) è responsabile per danni o lesioni di tutti i tipi che possano verificarsi.

- I nostri apparecchi non sono stati previsti per impiego commerciale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna responsabilità nel caso in cui l'apparecchio venga utilizzato in ambito commerciale, artigianale o industriale così come per attività equiparabili

4 Panoramica dei prodotti

4.1 Dati tecnici

Compressore STIER LKT 615-10-50 (907220)		
Collegamento di rete	V / Hz	230 / 50
Potenza del motore	W	2200
Numero di giri	1/min	2850
Pressione di esercizio max.	bar	10
Volume del serbatoio a pressione	l	50
Potenza di aspirazione	l/min	356
Potenza di riempimento	l/min	295
Livello di potenza sonora	dB	97
Grado di protezione		IP20
Peso dell'apparecchio	kg	ca. 47
Dimensione (lungh. x largh. x alt.)	mm	800 x 350 x 670

NOTA

I valori dell'emissione di rumore sono stati determinati secondo EN ISO 3744.

4.2 Descrizione del dispositivo (Pagina 3-6)

#		#	
1.	Filtro dell'aria di aspirazione	12.	Manometro (indica la pressione del serbatoio)
2.	Serbatoio a pressione	13.	Accoppiamento rapido (aria compressa non regolata)
3.	Ruota	14.	Astina dell'olio (o apertura di riempimento olio)
4.	Piedino/ventosa di appoggio	15.	Tappo a vite di scarico dell'olio
5.	Accoppiamento rapido (aria compressa regolata)	16.	Assale
6.	Manometro (indica la pressione impostata tramite il regolatore)	17.	Tappo
7.	Regolatore di pressione	18.	Bullone
8.	Interruttore ON/OFF	19.	Dado
9.	Impugnatura di trasporto	20.	Rondella
10.	Valvola di sicurezza	21.	Visore livello olio
11.	Rubinetto di spurgo condensa serbatoio		

4.3 Fornitura

Verificare la completezza dell'articolo sulla base della fornitura descritta. In caso di pezzi mancanti, rivolgersi al servizio clienti entro 5 giorni lavorativi dall'acquisto dell'articolo dietro presentazione di una ricevuta di acquisto valida.

Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio. Rimuovere il materiale da imballaggio, nonché le sicure di trasporto/imballaggio (se disponibili). Controllare che sull'apparecchio e sugli accessori non siano presenti danni dovuti al trasporto. Se possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza del periodo di garanzia.



L'apparecchio e il materiale da imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non possono giocare con sacchetti di plastica, fogli e minuteria! Sussiste il pericolo di ingestione e soffocamento!

- Filtro dell'aria
- Ruota (x2)
- Base di appoggio
- Tappi dell'olio
- Materiale di montaggio
- Istruzioni d'uso originali/Avvertenze per la sicurezza.

5 Utilizzo e messa in funzione

5.1 Prima della messa in funzione



CAUTELA

Prima di effettuare il collegamento, accertarsi che i dati dell'etichetta corrispondano ai dati della rete.

- Verificare che sull'apparecchio non siano presenti danni dovuti al trasporto. Segnalare immediatamente eventuali danni all'azienda di trasporti che ha consegnato il compressore.
- L'installazione del compressore deve avvenire nelle vicinanze dell'utenza.
- Devono essere evitate condotte dell'aria e linee di alimentazione lunghe (cavi di prolunga).
- Assicurarsi che l'aria aspirata sia asciutta e senza polvere.
- Non installare il compressore in un ambiente umido o bagnato.
- Il compressore può essere utilizzato solo in ambienti adatti (ben ventilati, temperatura ambiente da +5 °C a 40 °C). Nell'ambiente non

devono essere presenti polvere, acidi, vapori, gas esplosivi o infiammabili.

- Il compressore è adatto per l'uso in ambienti asciutti. In settori, in cui vengono usati gli spruzzi d'acqua, l'uso non è ammissibile.
- Prima della messa in funzione, deve essere controllato il livello dell'olio. A questo proposito, il livello dell'olio dovrebbe essere come minimo la metà del cerchio più piccolo centrale (rosso) e massimo il cerchio completo. Se l'olio è lattiginoso, è necessario sostituirlo per evitare danni al motore.
- Utilizzare l'apparecchio solo su una superficie stabile e uniforme.
- A pressioni superiori a 7 bar, i tubi flessibili per l'alimentazione devono essere dotati di un cavo di sicurezza (ad esempio una fune metallica).
- Verificare i componenti elettrici e assicurarsi che siano correttamente collegati alla rete.

5.2 Montaggio



ATTENZIONE

5.3 Montaggio ruote (Figg. 4-5)

Le ruote fornite devono essere montate secondo quanto illustrato nelle figure 4 e 5.

Prima della messa in funzione dell'apparecchio, è indispensabile montarlo completamente!

- Fig. 4a & 4b: montaggio kit ruote - versione A
- Fig. 5: montaggio kit ruote - versione B

5.4 Montaggio della base di appoggio (rif.4)

Gli spessori di gomma allegati devono venire montati secondo la Fig. 6.

5.5 Montaggio della maniglia di trasporto (solo per D 240/xx, D 260/xx, D 261/xx)

Avvitare la maniglia di trasporto (rif. 9) al compressore come mostrato in figura 3.

5.6 Montaggio del filtro dell'aria (rif. 1)

Togliere il tappo di trasporto con un cacciavite o utensile simile e avvitare saldamente all'apparecchio il filtro dell'aria (rif. 1) (Fig. 7).

5.7 Sostituzione del tappo di chiusura dell'olio (per i modelli che lo prevedono)

Con un cacciavite togliere il tappo di trasporto dell'aper-tura di riempimento dell'olio ed inserire l'astina dell'olio acclusa (rif. 14), in tale apertura (Fig. 8).

5.8 Allacciamento alla rete

- Il compressore è dotato di un cavo di alimentazione con messa a terra. Inserire la spina del cavo elettrico in una presa idonea per forma, tensione e frequenza e conforme alle normative vigenti. Prima della messa in esercizio

fare attenzione che la tensione di rete corrisponda a quella di esercizio indicata sulla targhetta delle caratteristiche dell'apparecchio.

- A basse temperature, inferiori a +5 °C, l'avvio del motore è a rischio a causa della resistenza.

- Linee di alimentazione lunghe nonché prolunghie, avvolgicavo ecc. causano cadute di tensione e possono impedire l'avvio del motore.

**PERICOLO****5.9 Interruttore ON/OFF (rif. 8)**

Il compressore viene avviato tirando il pulsante rosso (rif. 8). Per disinserire il compressore si deve premere il pulsante rosso (rif. 8) (Figg. 1a, 1b e 1c).

5.10 Collegamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato pronto all'uso. Il collegamento alla rete da parte del cliente e la linea di prolunga utilizzata devono essere conformi a queste disposizioni. Spesso si verificano danni all'isolamento sui cavi di allacciamento elettrico. Le cause possono essere:

- Punti di pressione, quando i cavi di allacciamento vengono instradati, ad esempio, per gli spiragli della porta,
- Occhielli, per il fissaggio/la guida impropria del cavo di allacciamento,
- Interfacce per l'attraversamento del cavo di allacciamento,
- Danni all'isolamento per lo strappo della presa di corrente,
- Crepe per l'invecchiamento dell'isolamento.

A causa dei danni riportati all'isolamento, tali cavi di allacciamento elettrico non devono essere utilizzati in quanto potenzialmente letali. Verificare regolarmente che i cavi di allacciamento elettrico non siano danneggiati. Durante la verifica, assicurarsi che il cavo di allacciamento non sia collegato alla rete

5.11 Impostazione della pressione (Fig.1)

- Con il regolatore della pressione (rif. 7) si può impostare la pressione sul manometro (rif. 6).

5.12 Uso

- Effettuare l'accensione tramite l'interruttore a pressione.
- L'apparecchio si avvia e riempie il contenitore fino alla massima pressione di esercizio. Al raggiungimento di questo valore lo spegnimento avviene automaticamente.
- Regolare la pressione di esercizio desiderata tramite l'azionamento del regolatore di pressione.

5.13 Dopo l'uso

- Spegnerne il compressore e staccare l'alimentazione di corrente.

- Sostituzione della linea di collegamento alla rete: se la linea di collegamento alla rete di questo apparecchio è danneggiata, deve essere sostituita da una persona qualificata in modo da evitare eventuali pericoli.

elettrica. I cavi di allacciamento elettrico devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN in materia. Utilizzare solo cavi di allacciamento con la seguente marcatura: H05VV F.

**ATTENZIONE**

Una stampa della denominazione del modello sul cavo di collegamento è la regola.

Motore a corrente alternata:

La tensione di rete deve essere di 230 V.

Le linee di prolunga lunghe fino a 25 m devono avere una sezione trasversale di 1,5 mm².

**ATTENZIONE**

I raccordi e le riparazioni alle attrezzature elettriche possono essere effettuati solo da un elettricista specializzato.

In caso di domande, fornire i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
 - Dati della targhetta della macchina
 - Dati della targhetta del motore
- La pressione impostata può essere prelevata sull'ac-coppiamento rapido (rif. 5).

Ruotandolo in senso orario si aumenta la pressione, in senso opposto la si diminuisce. La pressione impostata può essere dedotta dal Manometro(6).

- L'interruttore a pressione è impostato di fabbrica.
 - Pressione di inserimento di circa 8 bar
 - Pressione di spegnimento di circa 10 bar
- Togliere la pressione dal contenitore utilizzando, ad esempio, la pistola di soffiaggio STIER, e depressurizzare quindi il compressore.

- Staccare con prudenza gli apparecchi ad aria compressa dal compressore.
- Pulire il compressore. In caso di compressori oliati, scaricare solo l'olio quando il compressore è sufficientemente freddo.

6 Pulizia e manutenzione

6.1 Generale

- L'apparecchio deve essere sempre staccato dall'alimentazione di corrente per la manutenzione e la cura.
- Si sconsiglia di effettuare una pulizia con solventi o acidi, acetone (chetone), idrocarburi clorurati o oli a base di carbonato nitrato. Utilizzare sempre benzina solvente adatta a questo scopo.
- Per lo smaltimento dei singoli componenti, lubrificanti e detergenti, è necessario rispettare le direttive concernenti l'ambiente pertinenti.
- È indispensabile rispettare le informazioni rilevanti per la sicurezza e le indicazioni del compressore.



PERICOLO

Staccare la spina di rete di alimentazione prima di tutti gli interventi di pulizia e manutenzione.



CAUTELA

Attendere che il compressore si sia completamente raffreddato! Pericolo di ustioni!



CAUTELA

Prima di tutti gli interventi di pulizia e manutenzione, la caldaia deve essere depressurizzata.



PERICOLO

Spegnere sempre l'apparecchio dopo l'uso e staccare la spina di rete.

6.2 Pulizia

- Mantenere l'apparecchio il più pulito possibile, evitando tracce di polvere e sporco. Strofinare l'apparecchio con un panno pulito o pulirlo con aria compressa a bassa pressione.
- Raccomandiamo di pulire l'apparecchio immediatamente dopo ogni uso.
- Pulire l'apparecchio regolarmente con un panno umido e una leggera quantità di sapone in pasta. Non utilizzare detergenti o solventi, i quali potrebbero danneggiare le parti in plastica dell'apparecchio.
- Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno dell'apparecchio. La penetrazione di acqua in un apparecchio elettrico aumenta il rischio di scosse elettriche.
- Prima della pulizia, scollegare il tubo flessibile/gli utensili per la spruzzatura dal compressore.
- Il compressore non deve essere pulito con acqua, solventi o simili.

6.3 Manutenzione del serbatoio a pressione/dell'acqua di condensa



ATTENZIONE

Per garantire la lunga durata del serbatoio a pressione, dopo ogni uso l'acqua di condensa deve essere scaricata aprendo la vite dello scarico della condensa (rif. 11).

- Scaricare prima la pressione della caldaia. La vite dello scarico della condensa si apre tramite una rotazione in senso antiorario in modo che l'acqua di condensa possa defluire completamente dal serbatoio a pressione.
- Chiudere quindi la vite dello scarico della condensa (ruotare in senso orario).

- Prima di ogni uso, controllare sul serbatoio a pressione la presenza di ruggine o segni di danneggiamento. Il compressore non deve essere azionato con un serbatoio a pressione danneggiato o arrugginito. Individuare i danni, in modo da rivolgersi all'officina del servizio clienti.
- Il compressore non deve essere azionato con un serbatoio a pressione danneggiato o arrugginito.



ATTENZIONE

L'acqua di condensa del serbatoio a pressione contiene residui di olio. Smaltire l'acqua di condensa nel rispetto dell'ambiente e in un punto di raccolta adatto.

6.4 Valvola di sicurezza (rif. 10)

La valvola di sicurezza è impostata sulla massima pressione consentita per il recipiente a pressione. Non è consentito modificare la regolazione della valvola di sicurezza o togliere il sigillo di piombo. La valvola di sicurezza deve essere attivata di quando

in quando in modo che funzioni correttamente in caso di necessità. Tirare brevemente l'anello fino a quando si sente l'aria compressa che fuoriesce. Poi rilasciare di nuovo l'anello.

6.5 Controllo regolare del livello dell'olio

Mettere il compressore su una superficie piana e liscia. Controllare il livello dell'olio mediante:

- Il visore di livello dell'olio (fig. 16),
- Oppure l'astina dell'olio (figura 17): svitare l'astina dell'olio (Fig. 8b / rif. 14) ruotandola verso sinistra e pulire l'astina di misura. Reinscrivere l'astina fino alla battuta nel bocchettone di riempimento, non avvitare. Estrarre l'astina e leggere il livello dell'olio in posizione orizzontale.

Il livello dell'olio deve trovarsi tra MAX e MIN dell'astina di misurazione (Fig. 17) (o visore del livello olio, fig. 16). Cambio dell'olio: olio consigliato: SAE 15W/40 o equiva-lente. La prima carica di olio deve essere sostituita dopo 100 ore di esercizio. In seguito si deve scaricare l'olio ogni 300 ore di esercizio e riempire con olio nuovo.

6.6 Cambio dell'olio

- Spegner il motore e staccare la spina di rete dalla presa di corrente.
- Scaricare l'eventuale pressione dell'aria presente; svitare la vite dello scarico dell'olio (rif. 15) sulla pompa del compressore.
- Per evitare che l'olio fuoriesca in modo incontrollato, tenere al di sotto una grondaia di lamiera e raccogliere l'olio. >> Se necessario, inclinare il compressore.
- Smaltire l'olio esausto in un punto di raccolta adatto per questo tipo di materiale.
- Se l'olio è fuoriuscito, reinserire la vite di scarico (rif. 15).
- Inserire l'olio nuovo nell'apertura di riempimento dell'olio (rif. 14) finché il livello non raggiunge quello previsto.
- Reinscrivere il tappo dell'olio (rif. 14).

6.7 Serraggio tiranti testa

Controllare il serraggio di tutte le viti in particolare quelle della testa del gruppo. Il controllo deve essere effettuato precedentemente al primo avviamento del compressore e successivamente al primo utilizzo intensivo, per ripristinare il valore corretto della coppia di chiusura modificato in seguito alle dilatazioni termiche.

SERRAGGIO TIRANTI TESTA		
	Nm Coppia Min.	Nm Coppia Max.
Vite M6	9	11
Vite M8	22	27
Vite M10	45	55
Vite M12	76	93
Vite M14	121	148

6.8 Pulizia del filtro dell'aria (rif. 8)

Il filtro dell'aria impedisce l'aspirazione di polvere e sporco. È necessario pulire questo filtro almeno ogni 100 ore di funzionamento. Un filtro dell'aria occluso riduce significativamente le prestazioni del compressore.

- Aprire la vite sul filtro dell'aria in modo da poter aprire le metà dell'alloggiamento del filtro stesso.

- Soffiare tutte le parti del filtro con aria compressa a bassa pressione (circa 3 bar) e montare il filtro nella sequenza inversa (figg. 9).
- Durante la pulizia, assicurarsi di disporre di una protezione antipolvere sufficiente (ad esempio una mascherina chirurgica adatta).

6.9 Esecuzione frequente

- Pulire il compressore, in particolare le alette di raffreddamento sul cilindro, sul sottoraffreddatore e sul coperchio della ventola.
- Dopo ogni uso, scaricare la condensa dal serbatoio dell'aria compressa.
- In caso di compressori oliati, controllare il livello dell'olio prima di ogni utilizzo e adattarlo in conformità con le norme di sicurezza.
- Verificare la funzionalità del filtro dell'aria.

6.10 Esecuzione regolare

- Per compressori oliati: se usati con frequenza, sostituire l'olio possibilmente ogni sei mesi.
- Verificare la valvola di non ritorno, la valvola di sicurezza e i raccordi a vite; sostituirli, se necessario.

**CAUTELA**

In caso di sollecitazione frequente, il serbatoio a pressione deve essere sottoposto, da una persona incaricata, a una prova a pressione secondo la Direttiva tedesca sulla sicurezza nelle aziende (BetrSichV). In caso di necessità, contattare il proprio rivenditore.

RIEPILOGO INTERVALLI DI MANUTENZIONE

FUNZIONE	DOPO LE PRIME 100 ORE	OGNI 100 ORE	OGNI 300 ORE
Pulizia filtro aspirazione e/o sostituzione dell'elemento filtrante		•	
Sostituzione olio	•		•
Serraggio tiranti testa	All'avviamento e dopo la prima ora di lavoro		
Scarico condensa serbatoio	Periodicamente e a fine lavoro		

6.11 Stoccaggio

CAUTELA

Estrarre la spina di rete e sfiatare l’apparecchio e tutti gli utensili ad aria compressa collegati. Spegnerlo il compressore in modo tale che le persone non autorizzate non possano farlo funzionare.

ATTENZIONE

Conservare il compressore solo in un ambiente asciutto. Non ribaltare e conservare solo in posizione verticale!

6.12 Rilascio della sovrappressione

Scaricare la sovrappressione nel compressore spegnendo il dispositivo e consumando l’aria compressa ancora presente nel serbatoio a

pressione (ad esempio con un utensile ad aria compressa nel funzionamento a vuoto o con una pistola di soffiaggio).

7 Osservazioni

La seguente tabella offre assistenza per la risoluzione dei problemi. Se è necessario ricevere ulteriori informazioni, contattare il servizio clienti all’indirizzo info@stier.de

Guasto	Causa	Soluzione
Il compressore non si avvia all’accensione	La pressione del serbatoio è superiore alla pressione di inserimento	Scaricare la pressione dal serbatoio, finché l’interruttore a pressione non si accende automaticamente
	Alimentazione difettosa	Far verificare l’alimentazione di corrente da personale incaricato
	Tensione di rete non disponibile	Verificare il cavo, la spina di rete, il fusibile e la presa di corrente
	Tensione di rete troppo bassa	Evitare un cavo di prolunga troppo lungo Utilizzare un cavo di prolunga con una sezione trasversale conduttori sufficiente
	Interruttore a pressione difettoso	Far sostituire l’interruttore a pressione da personale incaricato
	Spazzole di carbone usurate	Sostituire le spazzole di carbone
	Temperatura ambiente troppo bassa	Non utilizzare al di sotto di +5 °C di temperatura esterna
	Motore che si surriscalda	Lasciar raffreddare il motore e rimuovere la causa del surriscaldamento, se necessario
	La ventola di raffreddamento non può essere ruotata a causa del grippaggio del pistone	Rivolgersi a personale incaricato
Il compressore cola continuamente, ma si riscontra poca/nessuna pressurizzazione	Condensatore difettoso	Far sostituire il condensatore da personale incaricato
	Valvola di non ritorno non ermetica	Svitare la testa esagonale della valvola di non ritorno, pulire/sostituire la sede e il pistone in gomma e montarlo nuovamente
	Guarnizione della testa cilindrica non ermetica	Verificare la guarnizione della testa cilindrica danneggiata e, se necessario, assicurarne il corretto funzionamento stringendo le viti

	Verificare eventuali punti non ermetici nei collegamenti e/o nelle linee	Verificare i raccordi; far sostituire le guarnizioni danneggiate presso un'officina specializzata
	Vite dello scarico della condensa aperta o mancante	Serrare la vite a mano Verificare la guarnizione sulla vite; se necessario, sostituirla
	Filtro dell'aria occluso	Pulire o sostituire il filtro
	Troppa condensa nel serbatoio a pressione	Scaricare la condensa
Il compressore funziona, la pressione viene mostrata sul manometro, ma gli utensili non lavorano	Raccordi per tubi flessibili non ermetici	Verificare il tubo flessibile per aria compressa e gli utensili; se necessario, sostituirli
	Pressione impostata sul regolatore di pressione troppo bassa	Ruotare ulteriormente il regolatore di pressione
	Accoppiamento rapido non ermetico	Verificare e, se necessario, sostituire
	L'utensile ad aria compressa presenta un consumo di aria troppo elevato	Verificare il consumo di aria dell'utenza; contattare il servizio clienti
Al raggiungimento della pressione di accensione, il compressore si avvia per breve tempo oppure emette un ronzio e si spegne poi automaticamente	La linea di collegamento alla rete ha una lunghezza eccessiva o la sezione del cavo è troppo piccola	Verificare la lunghezza del collegamento alla rete e la sezione del cavo
Il compressore cola continuamente	Filtro dell'aria occluso	Pulire o sostituire il filtro
	L'utensile ad aria compressa presenta un consumo di aria troppo elevato	Verificare il consumo di aria degli utensili ad aria compressa; contattare il servizio clienti
	Perdita nel compressore	Individuare la perdita; avvisare il personale incaricato
	Perdita del tubo di aria compressa	Avvisare il personale incaricato
	Vite dello scarico della condensa aperta o mancante	Chiusura o inserimento
Il compressore si accende di frequente	Troppa condensa nel serbatoio a pressione	Scaricare la condensa
	Compressore sovraccarico	Contattare il personale incaricato
Il compressore si spegne prima che venga raggiunta la pressione di spegnimento	Interruttore a pressione difettoso	Far sostituire/regolare l'interruttore a pressione da una persona incaricata
La valvola di sicurezza perde	La pressione del serbatoio è superiore alla pressione di spegnimento impostata	Far regolare/sostituire l'interruttore a pressione da personale incaricato
	La valvola di sicurezza è difettosa	Sostituire la valvola di sicurezza oppure contattare il personale incaricato
Il gruppo del compressore si surriscalda	L'aria di alimentazione non è sufficiente	Assicurarsi che sia presente una ventilazione sufficiente (distanza minima dalla parete 40 cm; prestare attenzione alla temperatura ambiente)

	Alette di raffreddamento sul cilindro (testa cilindrica) sporche	Pulire le alette di raffreddamento sul cilindro (testa cilindrica)
	Durata di impiego troppo lunga	Spegnere il compressore
	Livello dell'olio insufficiente	Verificare il livello dell'olio e, se necessario, rabboccare
Il gruppo del compressore si surriscalda e il compressore si spegne	Il gruppo del compressore è sovraccarico	Contattare il personale incaricato
	Il gruppo del compressore è difettoso	Contattare il personale incaricato
	È presente bassa tensione sul gruppo del compressore	Contattare il personale incaricato
	Temperatura ambiente > 35 °C	Adattare la temperatura ambiente
Perdita di aria dalla valvola del pressostato a compressore fermo.	Valvola di ritegno che, per usura o sporcizia sulla battuta di tenuta, non svolge correttamente la sua funzione.	Svitare la testa esagonale della valvola di ritegno, pulire la sede ed il dischetto di gomma speciale (sostituire se usurato). Rimontare e serrare con cura (figure 14-15).
Diminuzione di rendimento. Avviamenti frequenti. Bassi valori di pressione.	Eccessiva richiesta di prestazioni verificare o eventuali perdite dai giunti e/o tubazioni. Possibile filtro di aspirazione intasato.	Sostituire le guarnizioni dei raccordi. Pulire o sostituire il filtro.
Il compressore si arresta e riparte autonomamente dopo qualche minuto. Nelle versioni a V, 3 HP, non riparte.	Intervento della protezione termica, causa surriscaldamento del motore.	Pulire i passaggi d'aria nel convogliatore. Areare il locale. Riarmare la termica. Nei modelli lubrificati e V, verificare il livello e la qualità dell'olio. Nei V, fare controllare la tensione elettrica.
Il compressore dopo alcuni tentativi di avviamento si arresta	Intervento della protezione termica causa surriscaldamento del motore (disinserzione della spina durante la marcia, scarsa tensione di alimentazione).	Azionare l'interruttore di marcia arresto. Areare il locale. Attendere alcuni minuti ed il compressore si riavvierà autonomamente. Nei modelli a V, 3 HP, occorre riarmare la termica. Eliminare eventuali prolunghes del cavo di alimentazione.
Il compressore non si arresta ed interviene la valvola di sicurezza.	Funzionamento non regolare del compressore o rottura del pressostato.	Staccare la spina e rivolgersi al centro assistenza.

Qualsiasi altro intervento deve essere eseguito dai Centri di Assistenza autorizzati, richiedendo ricambi originali. Manomettere la macchina può compromettere la sicurezza e comunque invalida la relativa garanzia.

8 Smaltimento



È possibile consegnare l'apparecchio usato a un centro di smaltimento, dove verrà smaltito in conformità con le leggi nazionali sui rifiuti e in materia di economia circolare. L'apparecchio e i suoi accessori sono composti da una

grande varietà di materiali. I componenti difettosi sono da considerarsi come rifiuti speciali e vanno smaltiti in conformità alle disposizioni legislative vigenti. L'imballaggio è composto da materie prime ed è quindi riutilizzabile. Altrimenti, è possibile consegnarlo in un centro di raccolta.

9 Osservazioni

Il manuale di istruzioni può essere modificato senza preavviso. La nostra azienda non si assume alcuna responsabilità per la perdita dei prodotti. Il contenuto del presente manuale di istruzioni non costituisce motivo per utilizzare il prodotto per altre applicazioni.

NL Gebruiksaanwijzing

STIER Compressor LKT 615-10-50 (907220)

Inhoudsopgave

1	Voorwoord	87
2	Algemene aanwijzingen	87
2.1	Algemene veiligheidsinstructies en markeringen	87
3	Veiligheidsinstructies	87
3.1	Waarschuwingen	87
3.2	Correct gebruik	89
3.3	Gevaren die uitgaan van het apparaat	89
3.4	Veiligheidsvoorschriften voor het werken met perslucht en blaaspistolen	91
3.5	Aanvullende veiligheidsinstructies voor het spuiten van verf	91
3.6	Gebruik van drukvaten	91
3.7	Beoogd gebruik	92
4	Productoverzicht	92
4.1	Technische gegevens	92
4.2	Beschrijving van het apparaat (Pagina 3-6)	92
4.3	Omvang van de levering	92
5	Bediening en ingebruikneming	93
5.1	Vóór ingebruikneming	93
5.2	Montage	93
5.3	Montage van de wielen (fig. 4-5)	93
5.4	Montage van de standvoet (ref. 4)	93
5.5	Montage van de transportgreep (Alleen voor D 240/xx, D 260/xx, D 261/xx)	93
5.6	Montage van de luchtfilter (ref. 1)	94
5.7	Vervangen van de olieafsluitstop (voor de modellen die hiervan voorzien zijn)	94
5.8	Netaansluiting	94
5.9	AAN/UIT-schakelaar (ref. 8)	94
5.10	Elektrische aansluiting	94
5.11	Drukafstelling (fig. 1)	94
5.12	Gebruik	95
5.13	Na gebruik	95
6	Reiniging en onderhoud	95
6.1	Algemeen	95
6.2	Reiniging	95
6.3	Onderhoud van het drukvat/ condenswater	95
6.4	Veiligheidsklep (ref. 10)	96
6.5	Oliepeil regelmatig controleren	96
6.6	Olieerversing	96
6.7	Sluiting van de hoofdtrekkers	96
6.8	Reinigen van het luchtfilter (ref. 1)	96
6.9	Vaak uit te voeren werkzaamheden	97
6.10	Regelmatig uit te voeren werkzaamheden	97
6.11	Opslag	97
6.12	Afvoeren van de overdruk	97
7	Maatregelen in geval van storingen	97
8	Afvoer	100
9	Opmerking	100

1 Voorwoord

Deze gebruiksaanwijzing biedt alle noodzakelijke kennis voor het veilig hanteren en onderhouden van de volledige functionaliteit van het beschreven product. Daarom moeten alle instructies vóór ingebruikneming van het product zorgvuldig worden gelezen en vervolgens worden opgevolgd. Alleen op deze manier kunnen ongelukken worden voorkomen en kan de garantie worden gewaarborgd.

2 Algemene aanwijzingen



GEBRUIKSAANWIJZING LEZEN: Lees de gebruiksaanwijzing zorgvuldig door voordat u het product installeert, in gebruik neemt of ingrepen eraan uitvoert.



GEVAARLIJKE ELEKTRISCHE SPANNING – Voorzichtig! Schakel de stroom uit voordat u werkzaamheden verricht.



GEVAAR DOOR HETE OPPERVLAKKEN – Voorzichtig! Het product bevat enkele onderdelen die erg heet kunnen worden.



GEVAAR DOOR PLOTSELINGE START - Voorzichtig! Het product kan plotseling opnieuw opstarten na een stroomstoring.

2.1 Algemene veiligheidsinstructies en markeringen

Veiligheidsinstructies en belangrijke verklaringen worden aangegeven door de volgende pictogrammen:



Geeft instructies aan die strikt in acht moeten worden genomen om een risico voor lichaam en leven van personen uit te sluiten.



Geeft instructies aan die strikt in acht moeten worden genomen om een verwonding van personen uit te sluiten.



Geeft instructies aan die strikt in acht moeten worden genomen om materiaalbeschadigingen en/of onherstelbare schade te voorkomen.



Geeft technische of inhoudelijke behoeften aan die bijzondere inachtneming vereisen.

3 Veiligheidsinstructies

Zorg er vóór gebruik voor dat de gebruiker van deze luchtverhitter de bijbehorende veiligheidsvoorschriften grondig heeft gelezen en goed heeft begrepen. Onjuist of oneigenlijk gebruik van de luchtverhitter kan leiden tot gezondheidsrisico's. Alleen het volledig in acht nemen van alle veiligheidsinstructies en informatie maakt het mogelijk de luchtverhitter te gebruiken zoals bedoeld.



Lees alle veiligheidswaarschuwingen en instructies. Het niet in acht nemen van de waarschuwingen en

3.1 Waarschuwingen

De akoestische drukwaarde gemeten op 4 m, gemeten in het vrije veld, is gelijk aan de potentiële akoestische waarde aangegeven op het label dat

instructies kan leiden tot elektrische schokken, brand en/of ernstig letsel.



Het gereedschap is vervaardigd in overeenstemming met de voorschriften van de EU-machinerichtlijn. Ondeskundige reparaties, het gebruik van niet-originele onderdelen en het niet in acht nemen van de veiligheidsinstructies in de handleiding maken de EU-markering ongeldig.

is geplaatst op de compressor, waarvan dan 20 dB wordt afgetrokken.

WAAR U OP MOET LETTEN

- De compressor moet in geschikte omgevingen worden gebruikt (goed geventileerd, omgevingstemperatuur +5°C tot +40°C) en nooit bij aanwezigheid van stof, zuren, dampen, explosieve of ontvlambare gassen.
- Houd altijd een veiligheidsafstand van minstens 4 meter tussen de compressor en het werkgebied aan.
- Eventuele verkleuringen die verschijnen op de riembeschermers van de compressor tijdens lakspuiten, wijzen op een te geringe afstand.
- Steek de stekker van de stroomkabel in een qua vorm, spanning en frequentie geschikt stopcontact dat voldoet aan de geldende voorschriften.
- Laat voor de driefasenversie de stekker door personeel monteren dat volgens de plaatselijke voorschriften als elektricien is opgeleid. Controleer bij het eerste opstarten of de draairichting correct is en overeenkomt met de richting aangeduid door de pijl op de toevoer (fig. 10, de lucht moet naar de kop van de compressor worden gevoerd).
- Gebruik voor de stroomkabel verleng snoeren met een lengte van hoogstens 5 meter en met een kabeldoorsnede van niet minder dan 1.5 mm².
- Men raadt het gebruik van verleng snoeren met een andere lengte, alsmede adapters en meervoudige stekkerdozen af.
- Gebruik uitsluitend de schakelaar van de pressostaat om de compressor uit te schakelen.
- Gebruik uitsluitend de handgreep om de compressor te verplaatsen.
- De werkende compressor moet op een stabiele, horizontale ondergrond worden geplaatst om een correcte smering te verzekeren.

WAT U NIET MAG DOEN

- Richt de luchtstroom nooit op mensen, dieren of op het eigen lichaam (Gebruik een beschermbril om de ogen tegen vreemde voorwerpen die door de luchtstroom worden verplaatst te beschermen).
- Richt vloeistoffen die door op de compressor aangesloten gereedschappen worden gespoten nooit op de compressor zelf.

- Gebruik het apparaat nooit met blote voeten of vochtige handen of voeten.
- Trek nooit aan de stroomkabel om de stekker uit het stopcontact te trekken of om de compressor te verplaatsen.
- Het apparaat mag niet blootgesteld aan weersinvloeden (regen, zon, mist, sneeuw).
- Vervoer de compressor niet met de ketel onder druk.
- Voer op de ketel geen lassen of mechanische bewerkingen uit. In geval van defecten of corrosie moet de ketel vervangen worden.
- Zorg ervoor dat de compressor niet door onervaren personeel wordt gebruikt. Houd kinderen en dieren uit de buurt van het werkgebied.
- Het apparaat is niet bestemd om gebruikt te worden door personen (inclusief kinderen) wiens lichamelijk, sensorieel of mentale vermogen verminderd is of die geen ervaring of kennis hebben van het apparaat, tenzij zij geholpen worden door een persoon die over hun veiligheid waakt en voor toezicht zorgt of instructies geeft over het gebruik van het apparaat.
- Kinderen moeten onder toezicht staan om ervoor te zorgen dat ze niet met het apparaat spelen.
- Plaats geen ontvlambare voorwerpen of voorwerpen van nylon of stof in de buurt en/of op de compressor.
- Reinig de machine niet met ontvlambare vloeistoffen of oplosmiddelen. Gebruik uitsluitend een vochtige doek en controleer of de stekker uit het stopcontact is verwijderd.
- Het gebruik van de compressor is strikt beperkt tot de compressie van lucht. Gebruik de compressor niet voor andere gassoorten.
- De door het apparaat geproduceerde perslucht is zonder speciale behandelingen niet bruikbaar voor toepassingen op farmaceutisch, voedings- of gezondheidsgebied en mag niet gebruikt worden voor het vullen van zuurstofflessen voor duikers.

WAT U MOET WETEN

- Deze compressor is gebouwd om met intermitterend bedrijf te werken, zoals aangegeven op het plaatje met technische gegevens (zo betekent bijvoorbeeld S3-25 2,5 minuten bedrijf en 7,5 minuten rust), om overmatige oververhitting van de elektromotor

te voorkomen. Als dat mocht gebeuren, grijpt de thermische beveiliging van de motor in door automatisch de spanning te onderbreken wanneer de temperatuur te hoog is vanwege een overmatige stroomabsorptie.

- **Om het opnieuw opstarten van de machine te vereenvoudigen, moeten niet alleen de beschreven handelingen worden uitgevoerd, maar ook de drukknoop op de pressostaat worden bediend: deze moet eerst in de uitgeschakelde stand en vervolgens in de ingeschakelde stand worden gebracht (fig. 11-12).**
- Bij sommige «V» versies moet men met de hand op de reset-knop op de klemendoos van de motor drukken (fig. 13).
- Bij de driefasenversies hoeft men slechts met de hand de drukknoop van de pressostaat te bedienen door deze in de ingeschakelde stand te brengen (fig. 12).
- De eenfaseversies zijn voorzien van een pressostaat met een luchtafblaasklep met vertraagde sluiting die het starten van de motor bevordert: het is dan ook normaal dat bij leeg reservoir gedurende enkele seconden nog lucht door deze klep wordt afgeblazen.
- Alle compressoren zijn voorzien van een veiligheidsklep die ingrijpt in geval van onregelmatige werking van de pressostaat, zodat de veiligheid van de machine is gegarandeerd. Het veiligheidsventiel wordt ingesteld over overmatige onderdrukzetting van de luchtreservoirs te voorkomen. Dit ventiel wordt

3.2 Correct gebruik

- Het apparaat mag alleen in technisch perfecte en bedrijfsveilige staat worden gebruikt.
- De veiligheidsrelevante documenten van het bijbehorende gereedschap moeten in de onmiddellijke nabijheid worden bewaard.
- De bijbehorende veiligheidsvoorzieningen moeten regelmatig worden gecontroleerd.
- Voorts moeten de algemeen voor de toepassing geldende veiligheids-, ongevallenpreventie- en milieubeschermingsvoorschriften in acht worden genomen en worden nageleefd.
- Dit apparaat is niet bedoeld om te worden gebruikt door mensen (inclusief kinderen) met

3.3 Gevaren die uitgaan van het apparaat

- Vóór elke ingebruikneming moet een volledige functietest worden uitgevoerd. Alle slangverbindingen controleren op vastzitten.

in de fabriek afgesteld en werkt eerst als de reservoirdruk deze druk bereikt. Tracht niet deze veiligheidsinrichting te verstellen of te elimineren. Elke aanpassing van dit ventiel kan ernstig letsel veroorzaken. Raadpleeg een bevoegd servicecentrum als het nodig is de inrichting te controleren of onderhoudswerkzaamheden erop uit te voeren.

- De rode streep op de manometer geeft de maximumbedrijfsdruk van het reservoir aan, en niet de geregelde druk.
- Tijdens het aansluiten van een pneumatisch gereedschap op een buis met perslucht die door de compressor wordt geleverd, moet de luchtstroom die uit deze buis komt absoluut afgesloten zijn.
- Het gebruik van perslucht voor de verschillende toepassingen die mogelijk zijn (opblazen, pneumatische gereedschappen, lakspuiten, wassen met reinigingsmiddelen uitsluitend op waterbasis enz.) veronderstelt kennis en inachtneming van de voorschriften die voor de afzonderlijke gevallen gelden.
- Controleer of het luchtgebruik en de maximale bedrijfsdruk van het te gebruiken luchtdrukgereedschap en verbindingleidingen (met de compressor) geschikt zijn voor de op de drukregelaar ingestelde druk en met de hoeveelheid door de compressor geleverde lucht.
- Voor het model VDC, maximum systeemimpedantie $Z_{max} = 0,45 \Omega$

beperkte fysieke, zintuiglijke of mentale vermogens of gebrek aan ervaring en/of kennis, tenzij ze onder toezicht staan van een persoon die verantwoordelijk is voor hun veiligheid of instructies hebben gekregen over hoe het apparaat moet worden gebruikt. Kinderen moeten onder toezicht staan om ervoor te zorgen dat ze niet met het apparaat spelen.

- Berg ongebruikt elektrisch gereedschap veilig op. Gebruikt elektrisch gereedschap moet worden opgeborgen op een droge, hoge of afgesloten plaats, buiten het bereik van kinderen.

Compressoren mogen alleen in perfecte staat worden gebruikt.

- Alle reparatiewerkzaamheden mogen alleen door gekwalificeerd personeel worden uitgevoerd.

- Bovendien is de bedrijfsveiligheid alleen gegarandeerd als originele reserveonderdelen worden gebruikt.
- Als de AAN/UIT-schakelaar defect is, mag het apparaat niet worden gebruikt en moet het worden gerepareerd.
- Voorkom onbedoeld opstarten. Zorg ervoor dat de schakelaar op uitgeschakeld staat wanneer u de stekker in het stopcontact steekt.
- Neem het apparaat nooit in gebruik als een afscherming ontbreekt of als niet alle veiligheidsvoorzieningen aanwezig zijn en in perfecte staat verkeren.
- Veiligheidsvoorzieningen en/of delen van de behuizing mogen niet worden verwijderd.
- Diverse wijzigingen zijn verboden en zullen leiden tot onmiddellijke uitsluiting van aansprakelijkheid.
- Voorkom overbelasting van uw elektrisch gereedschap. U werkt veiliger binnen het opgegeven prestatiebereik.
- Gehoorscherming dragen. Lawaai tijdens de werking van een compressor kan blijvende gehoorschade veroorzaken.
- Oogbescherming dragen. Hete olie kan de ogen en andere gevoelige lichaamsdelen beschadigen. Rondvliegende voorwerpen en stof kunnen letsel veroorzaken.
- Handbescherming dragen. Vanwege het gevaar voor brandletsel aan de motor of unit, bij de terugslagklep of als gevolg van hete olie enz. moeten tijdens het gebruik beslist werkhandschoenen worden gedragen.
- Adembescherming dragen. Materialen zoals kleefstoffen en teer bevatten chemische stoffen waarvan de dampen, als zij gedurende lange tijd worden ingeademd, ernstige schade kunnen veroorzaken.
- Beschermende bekleding dragen. In roterende delen kunnen haar, kleding of verdere losse voorwerpen verstrikt raken en ernstig letsel veroorzaken. Het dragen van juwelen, horloges of te los zittende kleding moet daarom beslist worden vermeden.
- Het apparaat nooit in explosiegevaarlijke ruimtes gebruiken. Vonken tijdens de werking kunnen brandbare materialen doen ontbranden



geschikte



- De lucht die door de compressor wordt aangezogen, moet vrij worden gehouden van hulpstoffen die brand of explosies in de compressorpomp kunnen veroorzaken. Alleen droge en schone lucht gebruiken.
- Stel elektrisch gereedschap niet bloot aan regen. Gebruik elektrisch gereedschap niet in vochtige of natte omgevingen, gevaar door elektrische schokken!
- Bescherm uzelf tegen elektrische schokken. Vermijd lichamelijk contact met geaarde onderdelen (bijv. leidingen, radiatoren, elektrische fornuizen, koelkasten)
- Het loskoppelen van pneumatisch gereedschap mag alleen in een drukloze staat worden uitgevoerd.
- Gebruik alleen reserveonderdelen, bevestigingsmiddelen en accessoires die door de fabrikant worden aanbevolen.
- Gebruik de kabel niet, om de stekker uit het stopcontact eruit te trekken. Bescherm de kabel tegen hitte, olie en scherpe randen.
- Trek de stekker uit het stopcontact. Wanneer het elektrische gereedschap niet in gebruik is, vóór onderhoud en bij het wisselen van gereedschap.
- Gebruik verlengkabels die bedoeld zijn voor gebruik buitenshuis. Gebruik buiten alleen goedgekeurde en op de juiste manier gemarkeerde verlengkabels.
- Gebruik een kabelhaspel alleen wanneer de kabel is afgerold.
- Handgrepen altijd droog, schoon, olie- en vetvrij houden.



GEVAAR

- Een opgerolde kabel kan een magnetisch veld produceren of het aangesloten apparaat kan niet starten omdat de weerstand te hoog is. De mogelijkheid bestaat dat de opgerolde kabel zo heet wordt dat hij in brand kan vliegen.
- Het apparaat nooit transporteren of gebruiken door het aan de persluchtslang vast te houden.
- De werkruimte moet altijd schoon, geventileerd en goed verlicht zijn. Hou uw werkgebied op orde.
- Ingebruikneming onder invloed van alcohol of drugs is verboden.
- De markering van het apparaat moet altijd duidelijk leesbaar zijn.
- Manipulaties, noodreparaties of verkeerd gebruik van het gereedschap zijn verboden.

- Zorg ervoor dat alle slangen en koppelingen geschikt zijn voor de maximaal toelaatbare werkdruk.
- Voor een veilige stand tijdens gebruik zorgen.
- Gebruik alleen gereedschap dat voor het betreffende apparaat bedoeld is.
- Perslucht nooit laten ontsnappen via de condensaatafslapplug.

**GEVAAR**

Dit elektrisch gereedschap produceert een elektromagnetisch veld tijdens de werking. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden actieve of passieve medische implantaten beïnvloeden. Om het gevaar voor ernstige of fatale verwondingen te

verminderen, raden we personen met medische implantaten aan hun arts en de fabrikant van de medische implantaat te raadplegen, voordat het elektrisch gereedschap wordt bediend.

3.4 Veiligheidsvoorschriften voor het werken met perslucht en blaaspistolen

- Compressorpompe en leidingen bereiken hoge temperaturen tijdens gebruik. Aanraking leidt tot brandwonden.
- De lucht die door de compressor wordt aangezogen, moet vrij worden gehouden van hulpstoffen die brand of explosies in de compressorpompe kunnen veroorzaken.
- Hou bij het losmaken van de slangkoppeling het koppelstuk van de slang met de hand vast. Zo voorkomt u letsel door de terugspringende slang.
- Tijdens werkzaamheden met het blaaspistool een veiligheidsbril dragen. Door ongerechtigeden en weggeblazen delen kan licht letsel worden veroorzaakt.
- Met het blaaspistool niet tegen mensen blazen of kleding op het lichaam reinigen. Gevaar voor letsel!

3.5 Aanvullende veiligheidsinstructies voor het spuiten van verf

- Geen verf of oplosmiddel met een vlammpunt lager dan 55 °C verwerken. Gevaar voor explosie!
- Verf en oplosmiddel niet verwarmen. Gevaar voor explosie!
- Als er schadelijke vloeistoffen worden verwerkt, zijn ter bescherming filterapparaten (gelaatsmaskers) vereist. Neem ook de door de fabrikanten van dergelijke stoffen gegeven informatie over veiligheidsmaatregelen in acht.
- De op de omverpakkingen van de verwerkte materialen aangegeven informatie en markeringen van de verordening gevaarlijke stoffen moeten in acht worden genomen. Indien nodig, moeten aanvullende beschermende maatregelen worden getroffen, in het bijzonder moeten geschikte kleding en maskers worden gedragen.
- Tijdens het spuitproces en in de werkruimte mag niet worden gerookt, gevaar voor explosie! Ook verdampen zijn licht ontvlambaar.
- Vuurplaatsen, open licht of vonkvormende machines mogen niet aanwezig zijn of gebruikt worden.
- Etenswaren en dranken niet in de werkruimte bewaren of consumeren. Verfdampen zijn schadelijk voor de gezondheid!
- De werkruimte moet groter zijn dan 30 m³ en er moet voldoende luchtverversing gegarandeerd zijn bij het spuiten en drogen.
- Niet tegen de wind in spuiten. Bij het spuiten van brandbare of gevaarlijke spuitmaterialen altijd de voorschriften van de toezichthoudende autoriteit in acht nemen.
- Verwerk in combinatie met de pvc-drukslang geen media zoals terpentijn, butylalcohol en methyleenchloride. Deze media vernietigen de drukslang.

3.6 Gebruik van drukvaten

- Een ieder die een drukvat gebruikt, dient het in goede staat te houden, het op de juiste wijze te bedienen, het te bewaken, alle noodzakelijke onderhouds- en reparatiewerkzaamheden onverwijld uit te voeren en de in de gegeven omstandigheden vereiste veiligheidsmaatregelen te treffen.
- De toezichthoudende autoriteit kan in individuele gevallen de nodige controlemaatregelen gelasten.

- Een drukvat mag niet worden gebruikt wanneer het gebreken vertoont die werknemers of derden in gevaar brengen.
- Controleer het drukvat vóór elk gebruik op roest en schade. De compressor mag niet met een

beschadigd of roestig drukvat worden gebruikt. Als u schade vaststelt, neem dan contact op met de werkplaats van de klantendienst.

3.7 Beoogd gebruik

De compressor dient voor productie van perslucht voor gereedschappen die worden bediend door perslucht.

De machine mag alleen worden gebruikt voor het beoogde doel. Elk ander gebruik is niet in overeenstemming met het beoogde gebruik. Voor alle daaruit voortvloeiende schade of letsel van

welke aard dan ook is de gebruiker/bediener aansprakelijk en niet de fabrikant.

Hou er rekening mee dat onze apparaten niet zijn ontworpen voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij geven geen garantie als het apparaat wordt gebruikt in commerciële, ambachtelijke of industriële bedrijven of voor verwante activiteiten.

4 Productoverzicht

4.1 Technische gegevens

STIER Compressor LKT 615-10-50 (907220)		
Netaansluiting	V / Hz	230 / 50
Motorvermogen	W	2200
Toerental	1/min	2850
Max. werkdruk	bar	10
Drukvatvolume	l	50
Aanzuigcapaciteit	l/min	356
Vulcapaciteit	l/min	295
Geluidsvermogensniveau	dB	97
Beschermingsgraad		IP20
Apparaatgewicht	kg	ca. 47
Afmetingen (l x b x h)	mm	800 x 350 x 670

LET OP

De geluidsemissiewaarden werden bepaald volgens EN ISO 3744.

4.2 Beschrijving van het apparaat (Pagina 3-6)

#		#	
1.	AanzuigluchtfILTER	12.	Manometer (keteldruk kan worden afgelezen)
2.	Drukvat	13.	Snelkoppeling (ongeregelde perslucht)
3.	Wiel	14.	Oliefafsluitstop (of olievulgat)
4.	Steunvoetje	15.	Oliefaatplug
5.	Snelkoppeling (geregelde perslucht)	16.	As
6.	Manometer (ingestelde druk kan worden afgelezen)	17.	Dop
7.	Drukregelaar	18.	Bout
8.	AN/UIT-schakelaar	19.	Blokje
9.	Transportgreep	20.	Leertje
10.	Veiligheidsklep	21.	Kijkglas
11.	Afaatplug voor condenswater		

4.3 Omvang van de levering

Controleer de volledigheid van het artikel aan de hand van de beschreven omvang van de levering. Neem in geval van ontbrekende onderdelen uiterlijk

binnen 5 werkdagen na aankoop van het artikel contact op met onze klantenservice, onder overlegging van een geldig aankoopbewijs.

Open de verpakking en verwijder het apparaat voorzichtig uit de verpakking. Verwijder het verpakkingsmateriaal en verpakkings-/ en transportvergrendelingen (indien aanwezig). Controleer het apparaat en de accessoires op transportschade. Bewaar de verpakking, indien mogelijk, totdat de garantieperiode is verstreken.

**GEVAAR**

Apparaat en verpakkingsmateriaal zijn geen speelgoed voor kinderen! Kinderen mogen niet

spelen met plastic zakken, folies en kleine onderdelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikking!

- Luchtfilter
- Wiel (x2)
- Voet
- olie-afsluitplug
- Montagemateriaal
- Vertaling van de oorspronkelijke Duitse gebruiksaanwijzing/Veiligheidsinstructies

5 Bediening en ingebruikneming

5.1 Vóór ingebruikneming

**VOORZICHTIG**

Controleer vóór het aansluiten of de gegevens op het typeplaatje overeenkomen met de netgegevens.

- Controleer het apparaat op transportschade. Eventuele schade onmiddellijk melden aan het transportbedrijf dat de compressor heeft afgeleverd.
- De compressor moet dicht bij de verbruiker worden geïnstalleerd.
- Lange luchtleidingen en lange voedingskabels (verlengkabels) moeten worden vermeden.
- Voor droge en stofvrije aanzuiglucht zorgen.
- De compressor niet in een vochtige of natte ruimte installeren.
- De compressor mag alleen in geschikte ruimtes (goed geventileerd, omgevingstemperatuur +5°C tot 40°C) worden gebruikt. In de ruimte mogen zich geen stof, zuren, dampen, explosieve of ontvlambare gassen bevinden.

5.2 Montage

**VOORZICHTIG**

- De compressor is geschikt voor gebruik in droge ruimten. In gebieden waarin met spatwater wordt gewerkt, is gebruik niet toegestaan.
- Vóór de ingebruikneming moet het oliepeil worden gecontroleerd. Het oliepeil moet hierbij minimaal de helft van de kleine middelste cirkel (rood) en maximaal de volledige cirkel bedekken. Wanneer de olie melkachtig is, moet de olie worden verversd om schade aan de motor te voorkomen.
- Gebruik het apparaat alleen op een stevige, vlakke ondergrond.
- Toevoerslangen met een druk hoger dan 7 bar moeten worden voorzien van een veiligheidskabel (bijv. een staalkabel).
- Elektrisch onderdeel controleren en correcte aansluiting op het elektriciteitsnet controleren.

Vóór de ingebruikneming het apparaat beslist compleet monteren

5.3 Montage van de wielen (fig. 4-5)

De bijgaande wielen dienen te worden gemonteerd zoals getoond in fig. 4 en 5.

- Fig. 4a - 4b: Montage wielkit - versie A

5.4 Montage van de standvoet (ref. 4)

De bijgaande rubberbuffer dient te worden gemonteerd zoals getoond in fig. 6.

5.5 Montage van de transportgreep (Alleen voor D 240/xx, D 260/xx, D 261/xx)

De transportgreep (ref. 9) op de compressor vastschroeven zoals getoond in fig. 3.

- Fig. 5: Montage wielkit - versie B

5.6 Montage van de luchtfilter (ref. 1)

Verwijder de transportstop met een schroevendraaier of iets dergelijks en schroef de luchtfilter (ref. 1) op het apparaat vast (Fig. 7).

5.7 Vervangen van de olieafsluitstop (voor de modellen die hiervan voorzien zijn)

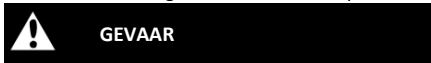
Verwijder het transportdeksel uit het olievlugat m.b.v. een schroevendraaier en schuif de bijgaande oliepeilstok (ref. 14) het olievlugat in (Fig. 8).

5.8 Netaansluiting

- De compressor is voorzien van een netkabel met veiligheidsstekker. Steek de stekker van de stroomkabel in een qua vorm, spanning en frequentie geschikt stopcontact dat voldoet aan de geldende voorschriften. Alvorens het apparaat in gebruik te nemen dient u er zich van te vergewissen dat de netspanning overeenkomt met de bedrijfsspanning vermeld op het kenplaatje van het apparaat.
- Lange voedingskabels, evenals verlengkabels, kabelhaspels, enz., veroorzaken

spanningsdalingen en kunnen het starten van de motor verhinderen.

- Bij lage temperaturen onder +5°C komt het starten van de motor in gevaar door zwaar lopen.



- Vervanging van de voedingskabel: Als de voedingskabel van dit apparaat beschadigd raakt, moet deze door een gekwalificeerde persoon worden vervangen om gevaarlijke situaties te voorkomen.

5.9 AAN/UIT-schakelaar (ref. 8)

U schakelt de compressor in door de rode knop (ref. 8) uit te trekken. Om de compressor uit te

schakelen drukt u de rode knop (ref. 8) terug in (fig. 1a-1b-1c).

5.10 Elektrische aansluiting

De geïnstalleerde elektromotor is gebruiksklaar aangesloten. De door de klant voorziene netaansluiting en de gebruikte verlengkabel moeten voldoen aan deze voorschriften. Bij elektrische aansluitkabels raakt de isolatie vaak beschadigd. Oorzaken hiervan kunnen zijn:

- drukkunten wanneer aansluitkabels bijvoorbeeld door deuropeningen worden geleid,
- knikken als gevolg van onjuiste bevestiging / geleiding van de aansluitkabel,
- insnijdingen wanneer over de aansluitkabel wordt gereden,
- schade aan de isolatie wanneer de kabel uit het stopcontact wordt gerukt,
- scheuren door veroudering van de isolatie.

Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk vanwege de beschadiging van de isolatie. Elektrische aansluitkabels regelmatig controleren op schade. Zorg ervoor dat tijdens het controleren de aansluitkabel niet op het elektriciteitsnet is aangesloten. Elektrische aansluitkabels moeten

voldoen aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften. Gebruik alleen aansluitkabels met de volgende markering: H05VV F.



De typeaanduiding moet op de aansluitkabel zijn gedrukt.

Wisselstroommotor:

De netspanning moet 230 V— zijn.

Verlengkabels tot 25m lengte moeten een diameter van 1,5 mm² hebben.



Het aansluiten en repareren van elektrische apparatuur mag alleen worden uitgevoerd door een gekwalificeerde elektricien.

Als u vragen hebt, geef dan de volgende gegevens door:

- Type stroom van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de machine
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

5.11 Drukafstelling (fig. 1)

- Met de drukregelaar (ref. 7) kan de druk op de manometer (ref. 6) worden afgesteld.

- De afgestelde druk kan op de snelkoppeling (ref. 5) worden ontnomen.

5.12 Gebruik

- Inschakelen via de drukschakelaar.
- Het apparaat start en vult het vat tot de maximale werkdruk. De uitschakeling vindt automatisch plaats nadat deze waarde is bereikt.
- Gewenste werkdruk instellen door de drukregelaar te bedienen. Draaien met de klok

5.13 Na gebruik

- Compressor uitschakelen en loskoppelen van de stroomtoevoer.
- Druk door gebruik van bijvoorbeeld het STIER blaaspistool aan het vat onttrekken en de compressor zo drukloos maken.

mee verhoogt de druk, draaien tegen de klok in verlaagt de druk. De ingestelde druk kan via de Manometer (6) worden onttrokken.

- De drukschakelaar is in de fabriek ingesteld.
- Inschakeldruk ca. 8 bar
- Uitschakeldruk ca. 10 bar

- Persluchtapparatuur voorzichtig loskoppelen van de compressor.
- Compressor reinigen. Bij geoliede compressoren, olie alleen aftappen als de compressor voldoende is afgekoeld.

6 Reiniging en onderhoud

6.1 Algemeen

- Voor onderhoud en verzorging moet het apparaat altijd worden losgekoppeld van de stroomtoevoer.
- Reiniging met oplosmiddelen of zuren, aceton (keton), gechloreerde koolwaterstoffen of nitrocarbanaathoudende oliën wordt niet aanbevolen. Gebruik hiervoor altijd geschikte wasbenzine.

- Bij het afvoeren van afzonderlijke onderdelen, smeer- en reinigingsmiddelen moeten de relevante richtlijnen voor milieubescherming in acht worden genomen.
- De veiligheidsrelevante informatie en aanwijzingen voor de compressor moeten beslist in acht worden genomen.

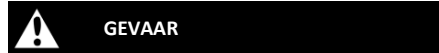
Wacht totdat de compressor volledig is afgekoeld!
Gevaar voor brandletsel!



- Trek vóór alle reinigings- en onderhoudswerkzaamheden de stekker uit het stopcontact.



Vóór alle reinigings- en onderhoudswerkzaamheden moet de ketel drukloos worden gemaakt.



Schakel na gebruik het apparaat altijd uit en trek de stekker uit het stopcontact.

6.2 Reiniging

- Hou het apparaat zo stof- en vuilvrij mogelijk. Veeg het apparaat af met een schone doek of blaas het uit met perslucht onder lage druk.
- Wij raden aan dat u het apparaat na elk gebruik onmiddellijk reinigt.
- Reinig het apparaat regelmatig met een vochtige doek en een beetje zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen; deze kunnen de plastic delen van het apparaat aantasten.

- Zorg ervoor dat er geen water in het inwendige van het apparaat terecht kan komen. Water dat een elektrisch apparaat binnendringt, verhoogt het gevaar voor elektrische schokken.
- Slang/ spuitgereedschap vóór het reinigen loskoppelen van de compressor.
- De compressor mag niet met water, oplosmiddelen of iets dergelijks worden gereinigd.

6.3 Onderhoud van het drukvat/ condenswater



Voor een lange levensduur van het drukvat moet na elk gebruik het condenswater worden afgetapt door de condensataftapplug (ref. 11) te openen.

- Voer van tevoren de druk in de ketel af. De condensataftapplug wordt geopend door hem tegen de klok in te draaien, zodat het condenswater volledig uit het drukvat kan lopen.

- Sluit vervolgens de condensaatftapplug (met de klok mee draaien).
- Controleer het drukvat vóór elk gebruik op roest en schade. De compressor mag niet met een beschadigd of roestig drukvat worden gebruikt. Als u schade vaststelt, neem dan contact op met de werkplaats van de klantendienst.

- De compressor mag niet met een beschadigd of roestig drukvat worden gebruikt.



VOORZICHTIG

Het condenswater uit het drukvat bevat olieresten. Voer het condenswater milieuvriendelijk af naar een daarvoor bestemd inzamelpunt.

6.4 Veiligheidsklep (ref. 10)

De veiligheidsklep is afgesteld op de maximaal toegestane druk van de druktank. Het is niet toelaatbaar de veiligheidsklep te verstellen of de verzegeling ervan te verwijderen. Om te verzekeren

dat de veiligheidsklep, indien nodig, naar behoren werkt, dient u de klep van tijd tot tijd in werking te stellen. Trek flink aan de ring tot perslucht hoorbaar wordt afgeblazen. Laat daarna de ring weer los.

6.5 Oliepeil regelmatig controleren

Plaats de compressor op een effen horizontaal oppervlak. Controleer het oliepeil met behulp van:

- Het peilglas (afb. 16),
- Of de oliepeilstok (afb. 17): draai er de oliepeilstok (fig. 8b, referentie 14) naar links uit en wis de peilstok af. Peilstok de vulpijp terug in steken tot tegen de aanslag, maar niet dichtdraaien. Peilstok uittrekken, horizontaal houden en het oliepeil aflezen.

Het oliepeil moet zich tussen MAX en MIN van de oliepeilstok (fig. 17) bevinden (of kijkglas, fig. 16). Verversen van de olie: aanbevolen soort olie: SAE 15W/40 of een gelijkwaardige soort. De olie van de eerste vulling moet na 100 bedrijfsuren worden ververs. Vervolgens dient de olie om de 300 bedrijfsuren te worden afgelaten en door nieuwe olie te worden ververs.

6.6 Olieverversing

- Motor uitschakelen, de stekker uit het stopcontact trekken.
- Eventueel resterende gecompriëerde lucht laten ontsnappen; olieaftapplug (ref. 15) op de compressorpomp losdraaien.
- Om te voorkomen dat de olie ongecontroleerd wegloopt, een metalen gootje eronder houden en de olie opvangen >> Indien nodig, de compressor kantelen.

- De afgewerkte olie afvoeren via een daarvoor bestemd inzamelpunt voor afgewerkte olie.
- Als alle olie is afgetapt, schroeft u de olieaftapplug (ref. 15) weer terug.
- De nieuwe olie via de olievlopening (ref. 14) erin laten lopen totdat de olie het gewenste peil heeft bereikt.
- Olieaafsluitplug (ref. 14) weer erin schroeven.

6.7 Sluiting van de hoofdtrekkers

Controleer de aanhaalkoppels van alle bouten en vooral die van de kop. De controle moet uitgevoerd worden voordat de compressor voor de eerste keer gestart wordt en vervolgens bij het eerste intens gebruik, om de correcte waarde van het aanspanmoment, die door de thermische uitzetting gewijzigd werd, te herstellen.

SLUITING VAN DE HOOFDTREKKERS		
	Nm Min. koppel	Nm Max. koppel
Bout M6	9	11
Bout M8	22	27
Bout M10	45	55
Bout M12	76	93
Bout M14	121	148

6.8 Reinigen van het luchtfilter (ref. 1)

Het luchtfilter voorkomt dat stof en vuil worden aangezogen. Het is noodzakelijk om dit filter minstens elke 100 bedrijfsuren te reinigen. Een verstopt luchtfilter vermindert de prestaties van de compressor aanzienlijk.

- Draai de schroef op het luchtfilter open zodat de behuizings helften van het luchtfilter kunnen worden geopend.
- Blaas alle delen van het filter uit met perslucht onder lage druk (ca. 3 bar) en monteer vervolgens het filter in omgekeerde volgorde (fig. 9).

- Zorg bij het reinigen voor voldoende bescherming tegen stof (bijv. geschikt stofkapje).

6.9 Vaak uit te voeren werkzaamheden

- Compressor, in het bijzonder de koelribben op de cilinder, nakoeler en op de ventilatorafdekking, reinigen.
- Na elk gebruik condensaat aftappen uit persluchtvat
- Bij geoliede compressoren vóór elk gebruik oliepeil controleren en aanpassen volgens de veiligheidsvoorschriften.
- Functionaliteit van het luchtfilter controleren.

6.10 Regelmatig uit te voeren werkzaamheden

- Bij geoliede compressoren: bij frequent gebruik olie indien mogelijk elk halfjaar verversen.
- Terugslagklep, veiligheidsventiel en schroefverbindingen controleren, indien nodig, vervangen.



VOORZICHTIG

Drukvat moet bij frequente belasting worden onderworpen aan een druktest volgens BetrSichV door een gekwalificeerde persoon. Neem indien nodig contact op met uw dealer.

ONDERHOUDSINTERVALLEN			
FUNCTIE	NA DE EERSTE 100 UREN	ELKE 100 UREN	ELKE 300 UREN
Reiniging van de zuigfilter en/of vervanging van het filtrerende element		•	
Vervanging van olie	•		•
Sluiting van de hoofdtrekkers	Bij het starten en na het eerste werkuur		
Het lossen van de condens vanuit de tank	Regelmatig en bij het einde van het werk		

6.11 Opslag



VOORZICHTIG

Trek de stekker uit het stopcontact, ontluicht het apparaat en alle aangesloten persluchtgereedschappen. Zet de compressor

zodanig weg dat deze niet door onbevoegden in werking kan worden gesteld.



VOORZICHTIG

De compressor alleen in droge omgevingen opbergen. Niet kantelen, alleen rechtop bewaren!

6.12 Afvoeren van de overdruk

Laat de overdruk uit de compressor ontsnappen door de compressor uit te schakelen en de perslucht die zich nog in het drukvat bevindt te verbruiken;

bijvoorbeeld met een persluchtgereedschap dat onbelast draait of met een blaaspistool.

7 Maatregelen in geval van storingen

Voor het verhelpen van problemen geeft de volgende tabel aanwijzingen. Als er nog steeds behoefte is aan informatie, moet de klantenservice worden gecontacteerd via info@stier.de

Storing	Oorzaak	Maatregel
Compressor start niet wanneer hij wordt ingeschakeld	Druk in het vat is groter dan de inschakeldruk	Druk uit het vat laten ontsnappen totdat de drukschakelaar automatisch wordt ingeschakeld
	Stroomvoorziening defect	Stroomtoevoer laten controleren door gekwalificeerd personeel
	Netspanning niet beschikbaar	Kabel, netstekker, zekering en stopcontact controleren

	Netspanning te laag	Te lange verlengkabels vermijden. Verlengkabel met voldoende draaddoorsnede gebruiken
	Drukschakelaar defect	Drukschakelaar laten vervangen door gekwalificeerd personeel
	Koolborstels versleten	Koolborstels vervangen
	Omgevingstemperatuur te laag	Niet gebruiken beneden +5°C buitentemperatuur
	Motor oververhit	Motor laten afkoelen, indien nodig, oorzaak van de oververhitting wegnemen
	Waaier kan niet worden gedraaid vanwege een vastgelopen zuiger	Contact opnemen met gekwalificeerd personeel
	Condensator defect	Condensator laten vervangen door gekwalificeerd personeel
Compressor blijft continu lopen, echter weinig/geen drukopbouw	Terugslagklep lekt	Zeskantkop van de terugslagklep losschroeven, de zitting en de rubberen zuiger reinigen/vervangen en weer aanbrengen
	Afdichting van de cilinderkop lekt	Controleren op beschadigde afdichting van de cilinderkop en, indien nodig, door het aandraaien van de bouten de werking van de afdichting verzekeren
	Controleren op eventuele lekken in verbindingen en/of leidingen.	Aansluitingen controleren, kapotte afdichtingen laten vervangen door een gespecialiseerde werkplaats
	Condensaataftapplug geopend of ontbreekt	Bout met de hand opnieuw aandraaien. Afdichting op de bout controleren, indien nodig, vervangen
	Luchtfilter verstopt.	Filter reinigen of vervangen
	Te veel condensaat in het drukvat	Condensaat aftappen
Compressor loopt, druk wordt weergegeven op de manometer, maar de gereedschappen draaien niet	Slangverbindingen lekken	Perslucht slang en gereedschappen controleren, indien nodig, vervangen
	Te weinig druk ingesteld op de drukregelaar	Drukregelaar verder opendraaien
	Snelkoppeling lekt	Controleren, indien nodig, vervangen
	Persluchtgereedschap heeft een te hoog luchtverbruik	Luchtverbruik van de verbruiker controleren, contact opnemen met klantenservice
Compressor start kort op wanneer de inschakeldruk wordt bereikt of broemt en schakelt dan automatisch uit Compressor blijft continu lopen	Voedingskabel heeft een ontoelaatbare lengte of de kabeldoorsnede is te klein	Lengte van de voedingskabel en kabeldoorsnede controleren
	Luchtfilter verstopt.	Filter reinigen of vervangen
	Persluchtgereedschap heeft een te hoog luchtverbruik	Luchtverbruik van het persluchtgereedschap controleren; contact opnemen met klantenservice
	Lekkage op de compressor	Lekkage lokaliseren, gekwalificeerd personeel in kennis stellen
	Persluchtleiding lekt	Gekwalificeerd personeel in kennis stellen

	Condensaataftapplug geopend of ontbreekt	Sluiten of plaatsen
Compressor schakelt vaak in	Te veel condensaat in het drukvat	Condensaat aftappen
	Compressor overbelast	Naar gekwalificeerd personeel gaan
Compressor schakelt al uit voordat de uitschakeldruk wordt bereikt	Drukschakelaar defect	Drukschakelaar laten vervangen/afstellen door een gekwalificeerd persoon
Veiligheidsventiel blaast af	Druk in het vat is hoger dan de ingestelde uitschakeldruk	Drukschakelaar door gekwalificeerd personeel opnieuw laten instellen/ vernieuwen
	Veiligheidsventiel is defect	Veiligheidsventiel vernieuwen of naar gekwalificeerd personeel gaan
Compressorunit wordt te heet	De luchttoevoer is niet voldoende	Zorgen dat er voldoende luchttoevoer en -afvoer gewaarborgd is (minimumafstand tot de muur 40 cm; omgevingstemperatuur in acht nemen)
	Koelribben op de cilinder (cilinderkop) vuil	Koelribben op de cilinder (cilinderkop) reinigen
	Gebruiksdur te lang	Compressor uitschakelen
	Oliepeil te laag	Oliepeil controleren en, indien nodig, bijvullen met voorgeschreven olie
Compressorunit is oververhit en de compressor schakelt uit	Compressorunit is overbelast	Naar gekwalificeerd personeel gaan
	Compressorunit is defect	Naar gekwalificeerd personeel gaan
	Er is overspanning op de compressorunit	Naar gekwalificeerd personeel gaan
	Omgevingstemperatuur > 35°C	Omgevingstemperatuur aanpassen
Lucht lekkage uit de klep van de pressostaat bij stilstaande compressor.	Afsluitklep die wegens slijtage of vuil op het afsluitvlak niet correct zijn functie vervult.	Draai de zeskantkop van de afsluitklep los, reinig de zitting en het schijfje van speciaal rubber (vervang indien versleten). Monteer opnieuw en draai zorgvuldig vast (fig. 14-15).
Afname van het rendement. Veelvuldig starten. Lage drukwaarden.	Overmatige vraag naar prestaties of eventuele lekkage uit koppelingen en/of leidingen. Mogelijkheid verstopt aanzuigfilter.	Vervang de pakkingen van de koppelingen of vervang het filter.
De compressor stopt en start na enkele minuten weer zelfstandig op. Bij de V-versies, 3 HP, start hij niet meer op.	Ingrep van de thermische beveiliging i.v.m. oververhitting van de motor.	Reinig de luchtdoorvoeropeningen in de toevoer. Lucht de werkruimte. Reset de thermische beveiliging. Controleer bij gesmeerde en V modellen het peil en de kwaliteit van de olie. Laat bij de V modellen de elektrische spanning controleren.
De compressor stopt na enkele startpogingen.	Ingrep van de thermische beveiliging i.v.m. oververhitting van de motor (verwijdering stekker tijdens bedrijf, lage voedingsspanning).	Bedien de stopschakelaar. Lucht de werkruimte. Wacht enkele minuten en de compressor zal zelfstandig weer opstarten. Bij de V modellen, 3 HP, moet de thermische beveiliging gereset

		worden. Verwijder eventuele verlengsnoeren van de stroomkabel.
De compressor stopt niet en de veiligheidsklep grijpt in.	Abnormale werking van de compressor of breuk van de pressostaat.	Neem de stekker uit en breng het apparaat naar het servicecentrum.

Alle overige werkzaamheden moeten door de erkende Servicecentra worden uitgevoerd, waarbij originele onderdelen gebruikt moeten worden. Zelfstandig de machine proberen te repareren kan de veiligheid in gevaar brengen en maakt sowieso de garantie ongeldig.

8 Afvoer



Dit oude apparaat kan worden afgegeven op een afvalverwijderingspunt, waar het wordt afgevoerd in overeenstemming met de nationale wetgeving inzake kringlooeconomie en afval. Het apparaat en de bijbehorende accessoires bestaan uit

zeer verschillende materialen. Defecte onderdelen moeten worden behandeld als gevaarlijk afval en moeten worden afgevoerd in overeenstemming met de wettelijke bepalingen. De verpakking bestaat uit grondstoffen en kan daarom opnieuw worden gebruikt of naar een verzamelpunt worden gebracht.

9 Opmerking

De gebruiksaanwijzing kan zonder aankondiging worden gewijzigd. Ons bedrijf is niet verantwoordelijk voor het verlies van producten. De

inhoud van deze gebruiksaanwijzing kan niet worden gebruikt als reden om het product voor andere toepassingen te gebruiken.

PL Instrukcja obsługi

STIER Sprężarka LKT 615-10-50 (907220)

Spis treści

1	Wstęp	102
2	Informacje ogólne	102
2.1	Ogólne zasady bezpieczeństwa i oznaczenia dotyczące bezpieczeństwa	102
3	Instrukcja bezpieczeństwa	102
3.1	ZACHOWANIE OSTROŻNOŚCI	103
3.2	Prawidłowe użytkowanie	104
3.3	Zagrożenia związane z urządzeniem	104
3.4	Zasady bezpieczeństwa dotyczące pracy ze sprężonym powietrzem i wydmuchowymi pistoletami pneumatycznymi	106
3.5	Dodatkowe wskazówki dotyczące natryskowego nanoszenia farb	106
3.6	Eksploatacja zbiorników ciśnieniowych	107
3.7	Użytkowanie zgodnie z przeznaczeniem	107
4	Przegląd produktu	107
4.1	Dane techniczne	107
4.2	Opis urządzenia (Strona 3-6)	108
4.3	Zakres dostawy	108
5	Obsługa i uruchamianie	108
5.1	Przed uruchomieniem	108
5.2	Montaż	109
5.3	Montaż kół (rys. 4-5)	109
5.4	Montaż stopki (odn. 4)	109
5.5	Montaż uchwyty do transportu (tylko dla D 240/xx, D 260/xx, D 261/xx)	109
5.6	Montaż filtra zasysanego powietrza (odn. 1)	109
5.7	Wymiana zatyczki zamykającej wlew olej (w przypadku modeli, które go przewidują)	109
5.8	Podłączanie do sieci	109
5.9	Włącznik / wyłącznik (odn. 8)	109
5.10	Połączenie z siecią elektroenergetyczną	109
5.11	Regulacja ciśnienia: (Rys. 1)	110
5.12	Używanie urządzenia	110
5.13	Po użyciu urządzenia	110
6	Czyszczenie i konserwacja	110
6.1	Informacje ogólne	110
6.2	Czyszczenie	111
6.3	Konserwacja zbiornika ciśnieniowego, kondensat	111
6.4	Zawór bezpieczeństwa (odn. 10)	111
6.5	Regularnie kontrolować poziom oleju	111
6.6	Wymiana oleju	111
6.7	Dokręcanie śrub kotwiących głowicę	112
6.8	Czyszczenie filtra powietrza (odn. 1)	112
6.9	Częste wykonywanie	112
6.10	Regularne wykonywanie	112
6.11	Magazynowanie	112
6.12	Redukowanie nadciśnienia	113
7	Czyszczenie i przechowywanie	113
8	Utylizacja	115
9	Uwagi	115

1 Wstęp

Niniejsza oryginalna instrukcja obsługi zawiera wszystkie niezbędne informacje umożliwiające bezpieczną obsługę i zachowanie pełnej funkcjonalności opisywanego produktu. W związku z tym przed rozpoczęciem korzystania z produktu należy dokładnie przeczytać wszystkie informacje i ich przestrzegać. Tylko w ten sposób można uniknąć wypadków i zachować gwarancję.

2 Informacje ogólne



NALEŻY ZAPOZNAĆ SIĘ Z INSTRUKCJĄ OBSŁUGI: Przed przystąpieniem do konfigurowania i eksploatacji produktu lub wykonywania jakichkolwiek czynności przy produkcji należy dokładnie zapoznać się z jego instrukcją obsługi.



NIEBEZPIECZNE NAPIĘCIE ELEKTRYCZNE - Ostrożnie! Przed każdą ingerencją w urządzenie wyłączyć dopływ energii elektrycznej.



NIEBEZPIECZEŃSTWO ZWIĄZANE Z GORĄCYMI POWIERZCHNIAMI - Ostrożnie! W produkcji znajdują się części, które mogą się silnie nagrzewać.



NIEBEZPIECZEŃSTWO NAGŁEGO URUCHOMIENIA - Ostrożnie! Po przerwie w zasilaniu prądem elektrycznym urządzenie może nagle uruchomić się ponownie.

2.1 Ogólne zasady bezpieczeństwa i oznaczenia dotyczące bezpieczeństwa

Zasady bezpieczeństwa i ważne objaśnienia oznaczono następującymi piktogramami:



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Oznacza wskazówki, których należy dokładnie przestrzegać, aby wykluczyć niebezpieczeństwo dla zdrowia i życia ludzi.



UWAGA

Oznacza wskazówki, których należy ściśle przestrzegać, aby zapobiec uszkodzeniom materiału i/lub zniszczeniom.



OSTROŻNIE

Oznacza wskazówki, których należy ściśle przestrzegać, aby wykluczyć obrażenia ciała osób.



WSKAZÓWKA

Oznacza potrzeby techniczne lub faktyczne wymagające szczególnej uwagi.

3 Instrukcja bezpieczeństwa

Przed rozpoczęciem pracy należy się upewnić, że użytkownik tej nagrzewnicy dokładnie przeczytał i zrozumiał przepisy bezpieczeństwa. Nieprawidłowe lub nieprawidłowe użycie nagrzewnicy nawiewnej może spowodować zagrożenie dla zdrowia. Tylko pełne przestrzeganie wszystkich zasad bezpieczeństwa i informacji umożliwia zgodne z przeznaczeniem użytkowanie nagrzewnicy nawiewnej.



OSTROŻNIE

Należy przeczytać wszystkie ostrzeżenia i instrukcje dotyczące bezpieczeństwa. Nieprzestrzeganie ostrzeżeń i instrukcji może spowodować porażenie prądem, pożar i/lub poważne obrażenia.



UWAGA

Narzędzie zostało wyprodukowane zgodnie z przepisami dyrektywy maszynowej UE. Nieprawidłowe naprawy, użycie nieoryginalnych części oraz nieprzestrzeganie wskazówek bezpieczeństwa zawartych w instrukcji obsługi spowoduje unieważnienie oznakowania UE.

3.1 ZACHOWANIE OSTROŻNOŚCI

Wartość CIŚNIENIA AKUSTYCZNEGO zmierzona w odległości 4 m jest równa wartości MOCY AKUSTYCZNEJ, podanej na etykiecie zawieszonej na sprężarce minus 20 dB.

CO NALEŻY ROBIĆ

- Sprężarka może być stosowana tylko w odpowiednich miejscach (dobrze wietrzonych, z temperaturą otoczenia między +5°C e +40°C), natomiast nigdy nie wolno jej stosować w razie występowania pyłów, kwasów, oparów, czy gazów wybuchowych lub łatwopalnych.
- Zawsze należy zachowywać bezpieczną odległość między sprężarką a obszarem roboczym, wynoszącą co najmniej 3 metry.
- Ewentualne zabarwienia mogące pojawić się na plastikowych osłonach sprężarki w trakcie prac lakierniczych, świadczą o zbyt bliskiej odległości.
- Wtyczkę przewodu elektrycznego wprowadzić do kontaktu odpowiedniego pod względem formy, napięcia i częstotliwości, oraz zgodnej z obowiązującymi normami.
- Dla wersji trójfazowych, zlecić zamontowanie wtyczki przez personel z kwalifikacją elektryka, według miejscowych przepisów. Przy pierwszym rozruchu sprawdzić, aby kierunek obrotu był właściwy i odpowiadał kierunkowi wskazanemu strzałką, umieszczoną na przenośniku (rys. 10; powietrze musi być kierowane w stronę głowicy sprężarki).
- Stosować przedłużacze kabla elektrycznego o maksymalnej długości 5 metrów, oraz o przekroju nie mniejszym niż 1.5 mm².
- Nie zaleca się używania przedłużaczy różnych pod względem długości i przekroju, a także adaptatorów lub gniazd wielokrotnych.
- Do wyłączenia sprężarki używać zawsze i wyłącznie wyłącznika presostatu.
- Przy przesuwaniu sprężarki korzystać zawsze i wyłącznie z odpowiedniego uchwytu.
- Działająca sprężarka musi być umieszczona na poziomym, stabilnym podłożu, aby zapewnić odpowiednie smarowanie (wersje z układem smarowania).

CZEGO NIE NALEŻY ROBIĆ

- Nigdy nie kierować strumienia powietrza w stronę osób, zwierząt, lub w swoją stronę (używać okulary ochronne do zabezpieczenia oczu

przed odpryskami obcych ciał uniesionych strumieniem powietrza).

- Nigdy nie kierować strumienia cieczy rozpylanej przez urządzenia podłączone do sprężarki, w kierunku samej sprężarki.
 - Nie obsługiwać urządzenia bosą, lub z mokrymi rękami czy stopami.
 - Aby wyjąć wtyczkę z kontaktu albo przesunąć sprężarkę, nie ciągnąć za sznur zasilający.
 - Nie pozostawiać urządzenia pod wpływem czynników atmosferycznych. Nie przenosić sprężarki ze zbiornikiem pod ciśnieniem.
 - Nie wykonywać spawania lub napraw mechanicznych zbiornika. W razie uszkodzeń lub korozji, należy zbiornik całkowicie wymienić.
 - Nie zezwalać na obsługę sprężarki przez osoby niedoświadczone. Obszar pracy sprężarki zabezpieczyć przed dostępem przez dzieci i zwierzęta.
 - Urządzenie nie może być używane przez osoby (włączając dzieci) o zredukowanych możliwościach fizycznych, sensorycznych lub psychicznych a także pozbawione doświadczenia i wiedzy, za wyjątkiem przypadków, gdy znajdują się one pod opieką osoby odpowiedzialnej za ich bezpieczeństwo, która instruuje i nadzoruje użytkowanie urządzenia.
 - Należy nadzorować dzieci, aby nie bawiły się urządzeniem.
 - Nie kłaść przedmiotów łatwopalnych, lub z nylonu i materiałów tekstylnych, w pobliżu sprężarki, lub na sprężarce.
 - Maszyny nie czyścić płynami łatwopalnymi lub rozpuszczalnikami. Czyścić wyłącznie wilgotną ścierką, upewniając się przednio, że wtyczka została wyjęta z gniazdka elektrycznego.
 - Zastosowanie sprężarki związane jest ściśle ze sprężaniem powietrza. Nie stosować maszyny do innego typu gazu.
 - Wytwarzane przez to urządzenie sprężone powietrze, nie jest możliwe do zastosowania w dziedzinie farmaceutycznej, spożywczej lub szpitalnej, chyba że zostało poddane specjalnym obróbkom. Nie może być także stosowane do napełniania butli podwodnych.
- #### CO NALEŻY WIEDZIEĆ
- Sprężarka ta została wykonana do działania z okresowością oznaczoną na tabliczce danych technicznych (na przykład S3 25 oznacza 2.5

minut pracy i 7.5 minut przerwy), aby zapobiec zbytniemu przegrzaniu silnika elektrycznego.

Gdyby to nastąpiło, zainterweniowałoby zabezpieczenie termiczne, w które wyposażony jest silnik, automatycznie przerywając dopływ prądu elektrycznego, gdy temperatura byłaby zbyt wysoka. Po odzyskaniu stanu normalnej temperatury, silnik ponownie włącza się automatycznie.

• **Aby ułatwić rozruch maszyny, ważne jest, oprócz wskazanych czynności, nacisnąć przycisk presostatu, doprowadzając go do pozycji wyłączenia i ponownie do pozycji włączenia (fig. 11-12).**

• W niektórych wersjach «V» trzeba zainterweniować ręcznie, naciskając przycisk przywracający poprzedni stan, umieszczony na skrzynce zaciskowej silnika (**rys. 13**).

• W wersjach trójfazowych, wystarczy nacisnąć przycisk presostatu, doprowadzając go do pozycji włączenia (**rys. 12**).

• Wersje jednofazowe wyposażone są w presostat posiadający zawór powietrza o opóźnionym zamknięciu, ułatwiający rozruch silnika; dlatego jest normalne, że przy pustym zbiorniku następuje przez kilka sekund lekki upust powietrza.

• Wszystkie sprężarki posiadają zawór bezpieczeństwa, włączający się w razie niewłaściwego funkcjonowania presostatu, zapewniając bezpieczeństwo urządzenia. Zawór bezpieczeństwa zapobiega wytworzeniu

nadmiernego ciśnienia w zbiornikach powietrza. Ten zawór jest konfigurowany fabrycznie i nie będzie działał do momentu, aż w zbiorniku wytworzy się takie ciśnienie. Nie należy próbować usunąć ani wyregulować tego urządzenia zabezpieczającego. Wszelkie regulacje zaworu mogą spowodować poważne obrażenia. Jeśli to urządzenie wymaga konserwacji lub naprawy, należy skontaktować się z Autoryzowanym centrum serwisowym.

• Czerwona linia na manometrze dotyczy maksymalnego ciśnienia roboczego zbiornika. Nie dotyczy ciśnienia regulowanego.

• W trakcie czynności montażowych jakiegoś narzędzia, konieczne jest przerwanie przepływu powietrza na wyjściu.

• Użycie sprężonego powietrza przy różnych dopuszczalnych zastosowaniach (nadmuchiwanie, narzędzia pneumatyczne, lakierowanie, mycie z użyciem detergentów na bazie wodnej, itd.), wymaga znajomości i obowiązku przestrzegania obowiązujących przepisów, dotyczących poszczególnych przypadków.

• Sprawdzić, czy zużycie powietrza i maksymalne ciśnienie eksploatacji używanego narzędzia pneumatycznego i rur połączeniowych (ze sprężarką) jest kompatybilne z ciśnieniem, ustawionym na regulatorze ciśnienia oraz z ilością powietrza wytwarzanego przez sprężarkę.

• Dla modelu VDC wartość maksymalnej zalecanej impedancji $Z_{max} = 0,45 \Omega$

3.2 Prawidłowe użytkowanie

• Urządzenie wolno użytkować wyłącznie w sprawnym technicznie i bezpiecznym stanie.

• Dokumenty dotyczące bezpieczeństwa używanych z urządzeniem narzędzi należy przechowywać w bezpośrednim otoczeniu urządzenia.

• Należące do urządzenia elementy zabezpieczające należy regularnie kontrolować.

• Poza tym w ramach użytkowania urządzenia należy przestrzegać ogólnie obowiązujących przepisów bezpieczeństwa i higieny pracy oraz ochrony środowiska.

• To urządzenie nie jest przeznaczone do używania przez osoby (w tym dzieci) o ograniczonych zdolnościach fizycznych, sensorycznych i

umysłowych i/lub osoby nieposiadające odpowiedniego doświadczenia i odpowiedniej wiedzy, chyba że znajdują się one pod nadzorem odpowiedzialnej za ich bezpieczeństwo osoby albo otrzymały od tej osoby wskazówki co do sposobu używania urządzenia. Dzieci ciągle należy nadzorować, aby wykluczyć zabawę urządzeniem.

• Nieużywane narzędzia elektryczne należy przechowywać w bezpieczny sposób. Nieużywane narzędzia elektryczne należy przechowywać w suchym, wysoko położonym lub zamkniętym na zamek miejscu, poza zasięgiem dzieci.

3.3 Zagrożenia związane z urządzeniem

• Przed każdym uruchomieniem należy przeprowadzić pełnozakresową kontrolę działania

PL – Instrukcja obsługi

- urządzenia. Sprawdzić stabilność zamocowania wszystkich połączeń węży. Sprężarek wolno używać tylko w prawidłowym i sprawnym stanie.
- Wszelkie naprawy mogą być przeprowadzane wyłącznie przez odpowiednio wykwalifikowany personel. Bezpieczeństwo eksploatacji urządzenia jest ponadto zapewnione tylko pod warunkiem używania oryginalnych części zamiennych.
- Jeżeli włącznik-wyłącznik urządzenia jest uszkodzony, urządzenia nie wolno używać i należy je naprawić.
- Wykluczyć możliwość przypadkowego uruchomienia. Przed podłączeniem wtyczki urządzenia do gniazda sieciowego upewnić się, że włącznik-wyłącznik jest wyłączony.
- Nigdy nie uruchamiać urządzenia, gdy nie jest założona pokrywa ochronna albo brakuje elementów zabezpieczających lub nie znajdują się one w prawidłowym i sprawnym stanie.
- Demontaż elementów zabezpieczających i/lub części obudowy jest niedozwolony.
- Dokonywanie modyfikacji urządzenia jest zabronione i powoduje natychmiastowe wykluczenie odpowiedzialności ze strony producenta.
- Nie przeciążać urządzenia elektrycznego. Bezpieczna praca jest zapewniona w podanym przedziale jego osiągow.
- Używać środków ochrony słuchu. Hałas powstający podczas pracy sprężarki może spowodować trwałe uszkodzenie słuchu.
- Używać środków ochrony oczu. Gorący olej może spowodować uszkodzenie oczu i innych wrażliwych części ciała. Wzniesione w powietrze przedmioty i cząsteczki pyłu mogą powodować obrażenia.
- Używać środków ochrony rąk. Ze względu na niebezpieczeństwo oparzenia o silnik lub agregat, zawór przeciwwrotny lub przez gorący olej itd. podczas używania urządzenia należy koniecznie nosić odpowiednie rękawice robocze.
- Używać środków ochrony dróg oddechowych. Materiały takie jak kleje i smoła zawierają chemikalia, których pary, wdychane przez dłuższy okres czasu, mogą powodować ciężkie uszczerbki na zdrowiu.



- Używać odzieży ochronnej. Obracające się części urządzenia mogą pochwycić włosy, części odzieży i luźne przedmioty, co może doprowadzić do ciężkich obrażeń. Należy w związku z tym bezwzględnie unikać noszenia biżuterii, ozdób, zegarków i zbyt obszernej odzieży.
- Nigdy nie używać urządzenia w pomieszczeniach zagrożonych wybuchem. Iskry powstające w czasie pracy urządzenia mogą spowodować zapłon palnych materiałów
- Powietrze zasysane przez sprężarkę nie może zawierać żadnych składników, które mogłyby spowodować zapłon lub wybuch w pompie sprężarki. Używać tylko suchego, czystego powietrza.
- Nie narażać narzędzi elektrycznych na działanie deszczu. Nie używać narzędzi elektrycznych w wilgotnym czy mokrym otoczeniu, grozi to porażeniem prądem elektrycznym!
- Chronić się przed porażeniem prądem elektrycznym. Wykluczyć kontakt ciała z uziemionymi elementami (np. rurami, promiennikami, kuchenkami elektrycznymi, chłodziarkami)
- Odłączanie urządzeń pneumatycznych jest dozwolone wyłącznie po pozabawieniu ich ciśnienia.
- Używać tylko części zamiennych, elementów mocujących i akcesoriów zalecanych przez producenta.
- Nie odłączać wtyczki od gniazda sieciowego przez ciągnięcie za kabel, chronić kabel przed gorącym, olejem i ostrymi krawędziami.
- Odłączyć wtyczkę od gniazda sieciowego. Gdy narzędzie elektryczne nie jest używane, przed przystąpieniem do konserwacji i przed wymianą narzędzi.
- Używać przedłużaczy przeznaczonych do stosowania poza wnętrzami budynków. Poza wnętrzami budynków używać tylko posiadających odpowiedni atest i odpowiednio oznakowanych przedłużaczy.
- Bębna kablowego używać tylko z całkowicie rozwiniętym kablem.



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Nawinięty na bęben kabel może wytwarzać pole elektromagnetyczne, wskutek czego podłączone urządzenie nie da się włączyć wskutek za wysokiej rezystancji. Nawinięty kabel może rozgrzać tak silnie, że może dojść do jego zapalenia.

PL – Instrukcja obsługi

- Wszystkie uchwyty utrzymywać w suchym, czystym i wolnym od smaru i oleju stanie.
- Nigdy nie przenosić urządzenia trzymając za wąż sprężonego powietrza.
- Obszar pracy powinien być zawsze czysty, wentylowany i dobrze oświetlony. Utrzymywać porządek w miejscu pracy.
- Uruchamianie urządzenia przez osoby będące pod wpływem alkoholu lub innych środków odurzających jest zabronione.
- Oznaczenie urządzenia musi być zawsze dobrze czytelne.
- Zabrania się dokonywania manipulacji i prowizorycznych napraw urządzenia oraz jego niezgodnego z przeznaczeniem użytkowania.
- Wszystkie używane węże i armatury muszą być dostosowane do maksymalnego dozwolonego ciśnienia roboczego urządzenia.
- Zapewnić stabilną pozycję urządzenia w czasie pracy.
- Stosować tylko narzędzia przeznaczone dla używanego urządzenia.
- Nigdy nie spuszczać sprężonego powietrza przez śrubę spustową kondensatu.

**NIEBEZPIECZEŃSTWO**

To narzędzie elektryczne wytwarza podczas pracy pole elektromagnetyczne. Pole to może w określonych sytuacjach działać na aktywne lub pasywne implanty medyczne. Aby wykluczyć niebezpieczeństwo poważnych lub śmiertelnych

obrażeń, osoby posiadające implanty medyczne powinny się przed użyciem urządzenia skonsultować ze swoim lekarzem i producentem implantu medycznego.

3.4 Zasady bezpieczeństwa dotyczące pracy ze sprężonym powietrzem i wydmuchowymi pistoletami pneumatycznymi

- Pompa sprężarki jej pompa i przewody nagrzewają się podczas pracy do wysokich temperatur. Kontakt z tymi częściami powoduje oparzenia.
- Powietrze zasysane przez sprężarkę nie może zawierać żadnych składników, które mogłyby spowodować zapłon lub wybuch w pompie sprężarki.
- Przy rozłączaniu złącza węzowego przytrzymywać złączkę od strony węża ręką. Pozwoli to uniknąć zranienia przed odrzucony wąż.
- Podczas pracy z wydmuchowym pistoletem pneumatycznym nosić okulary ochronne. Ciała obce i wyrzucane w powietrze cząstki mogą łatwo spowodować obrażenia.
- Nie wydmuchiwać powietrza z pistoletu w kierunku osób i nie czyścić nim odzieży ani ciała. Ryzyko obrażeń!

3.5 Dodatkowe wskazówki dotyczące natryskowego nanoszenia farb

- Nie nanosić lakierów i rozpuszczalników o punkcie zapłonu niższym niż 55°C. Ryzyko wybuchu!
- Nie rozgrzewać lakierów i rozpuszczalników. Ryzyko wybuchu!
- Przy nanoszeniu cieczy szkodliwych dla zdrowia konieczne jest stosowanie środków ochronnych (maski filtracyjnej). Należy się też ściśle stosować do podanych przez producentów tych substancji zasad bezpieczeństwa i ochrony zdrowia.
- Stosować się do wskazówek i oznaczeń umieszczonych na opakowaniach stosowanych materiałów. W razie potrzeby należy stosować dodatkowo środki bezpieczeństwa, obejmujące w szczególności noszenie odpowiedniej odzieży i masek.
- Podczas natryskowego nanoszenia cieczy oraz w pomieszczeniu, w którym prowadzona jest praca, obowiązuje zakaz palenia – ryzyko wybuchu! Łatwopalne są również pary lakierów i farb.
- W pomieszczeniach tych nie mogą występować i/lub pracować paleniska, otwarte źródła światła ani maszyny powodujące iskrzenie.
- Nie przechowywać i nie spożywać w miejscu pracy potraw ani napojów. Pary lakierów i farb są szkodliwe dla zdrowia!
- Objętość pomieszczenia, w którym wykonywane są prace, musi być większa od 30 m³, a podczas natryskiwania i suszenia powłoki musi być zapewniona dostateczna szybkość wymiany powietrza.
- Nie kierować strumienia natryskiwanej materiału pod wiatr. Przy nanoszeniu natryskowym palnych i/lub niebezpiecznych

PL – Instrukcja obsługi

materiałów należy z zasady powiadamiać lokalną jednostkę policji.

- W połączeniu z węzłem ciśnieniowym z PCW nie przetwarzać takich mediów jak benzyna lądowa,

3.6 Eksploatacja zbiorników ciśnieniowych

- Użytkownik zbiornika ciśnieniowego ma obowiązek jego utrzymywania w przepisowym stanie, eksploataowania w sposób zgodny z przepisami, nadzorowania, niezwłocznego wykonywania koniecznych prac konserwacyjnych, serwisowych i naprawczych oraz stosowania odpowiadających warunkom jego eksploatacji środków bezpieczeństwa.
- W indywidualnych przypadkach urząd nadzoru technicznego może zarządzić specjalne środki nadzorcze.

3.7 Użytkowanie zgodnie z przeznaczeniem

Sprężarka służy do wytwarzania sprężonego powietrza dla narzędzi pneumatycznych.

Maszynę wolno użytkować tylko w sposób zgodny z przeznaczeniem. Wszelkie inne sposoby użytkowania uważa się za niezgodne z przeznaczeniem. Za spowodowane tym szkody i/lub wszelkiego rodzaju obrażenia odpowiada użytkownik i/lub operator urządzenia, a nie jego producent.

alkohol butylowy i chlorek metylenu. Media te zniszczą wąż ciśnieniowy.

- Zbiornika ciśnieniowego nie wolno używać, jeżeli wykazuje on wady stanowiące zagrożenie dla pracowników lub osób postronnych.
- Przed każdym użyciem zbiornik ciśnieniowy należy kontrolować pod kątem korozji i uszkodzeń. Sprężarki nie wolno używać z uszkodzonym lub skorodowanym zbiornikiem ciśnieniowym. W razie stwierdzenia uszkodzeń należy się skontaktować z warsztatem serwisowym.

Należy pamiętać, że nasze urządzenia nie są przeznaczone do eksploatacji w ramach działalności gospodarczej, rzemieślniczej lub przemysłowej. Nie udzielamy gwarancji w przypadku użytkowania urządzenia w ramach działalności gospodarczej, w zakładach rzemieślniczych lub zakładach przemysłowych lub do celów o takim samym charakterze.

4 Przegląd produktu

4.1 Dane techniczne

Sprężarka STIER LKT 615-10-50 (907220)		
Przyłącze sieciowe	V /Hz	230 / 50
Moc silnika	W	2200
Prędkość obrotowa	1/min	2850
Maks. ciśnienie robocze	bar	10
Objętość zbiornika ciśnieniowego	l	50
Wydajność zasysania	l/min	356
Wydajność napełniania	l/min	295
Poziom mocy akustycznej	dB	97
Klasa ochronności		IP20
Masa urządzenia	kg	ca. 47
Wymiary (dł. x szer. x wys.)	mm	800 x 350 x 670

WSKAZÓWKA

Parametry emisji dźwięku zostały obliczone zgodnie z normą EN ISO 3744.

4.2 Opis urządzenia (Strona 3-6)

#		#	
1.	Filtr zasysanego powietrza	12.	Manometr (może być odczytane ciśnienie zbiorniku)
2.	Zbiornik ciśnieniowy	13.	Szybkozłączka (nieuregulowane sprężonepowietrze)
3.	Kółko	14.	Miarka poziomu oleju (lub otwór do uzupełnianiaoleju)
4.	Stopka	15.	Śruba spustu oleju
5.	Szybkozłączka (regulowane powietrzeciśnieniowe)	16.	Oś
6.	Manometr (ustawione ciśnienie może byćodczytane)	17.	Zacisk
7.	Regulator ciśnienia	18.	Sworzeń
8.	Włącznik / Wyłącznik	19.	Nakrętka
9.	Uchwyt do transportu	20.	Podkładka
10.	Zawór bezpieczeństwa	21.	Wziernik
11.	Kurek spustu kroplin ze zbiornika		

4.3 Zakres dostawy

Proszę sprawdzić kompletność artykułu na podstawie opisanego tutaj zakresu dostawy. W przypadku braku elementów należy się skontaktować z naszym serwisem w ciągu najpóźniej 5 dni roboczych, okazując ważny dowód zakupu.

Otworzyć opakowanie i ostrożnie wyjąć z niego opakowanie. Usunąć materiał opakowaniowy oraz zabezpieczenia opakowania i zabezpieczenia transportowe (jeżeli występują). Skontrolować urządzenie i akcesoria pod kątem szkód transportowych. Jeżeli to możliwe, zachować opakowanie do dnia upływu terminu gwarancji.



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Urządzenie i materiały opakowaniowe nie są zabawkami! Nie wolno pozwalać dzieciom na zabawę woreczkami foliowymi, foliami i drobnymi częściami! Grozi to połknięciem części i/lub uduszeniem!

- Filtr powietrza
- Wirnik (x2)
- Stopa
- Zatyczki olejowe
- Materiały montażowe
- Oryginalna instrukcja obsługi zasady bezpieczeństwa

5 Obsługa i uruchamianie

5.1 Przed uruchomieniem



OSTROŻNIE

Przed podłączeniem urządzenia należy się upewnić, że dane podane na tabliczce są zgodne z parametrami sieci elektroenergetycznej.

- Sprawdzić urządzenie pod kątem szkód transportowych. Stwierdzone szkody natychmiast zgłosić spedytorowi, który dostarczył sprężarkę.
- Sprężarka powinna zostać ustawiona w pobliżu odbiornika.
- Należy unikać wykonywania długich przewodów powietrza i długich przewodów zasilających (stosowania przedłużaczy).
- Zapewnić zasysanie suchego i pozbawionego pyłu powietrza.
- Sprężarki nie wolno ustawiać w wilgotnych lub mokrych pomieszczeniach.

- Sprężarka może pracować tylko w odpowiednich pomieszczeniach (dobra wentylacja, temperatura otoczenia od +5°C do 40°C). W pomieszczeniu nie mogą się znajdować pyły, kwasy, pary i gazy palne lub wybuchowe.
- Sprężarka jest przystosowana do eksploatacji w suchych pomieszczeniach. Używanie sprężarki w obszarach, w których należy się liczyć z rozpryskami wody, jest zabronione.
- Przed uruchomieniem należy skontrolować poziom oleju. Poziom oleju powinien leżeć co najmniej w połowie małego środkowego okręgu (czerwonego), a maksymalnie wypełniać cały ten okrąg. Jeżeli olej jest zmętniały, należy go wymienić, aby uniknąć uszkodzenia silnika.
- Urządzenie może pracować tylko na stabilnym i równym podłożu.

PL – Instrukcja obsługi

- Przy ciśnieniach przekraczających 7 bar węże doprowadzające powinny być wyposażone w kabel zabezpieczający (np. linkę drucianą).
- Sprawdzić komponenty elektryczne i zapewnić i prawidłowe podłączenie do sieci elektroenergetycznej.

5.2 Montaż



UWAGA

Przed uruchomieniem urządzenie musi zostać całkowicie zmontowane!

5.3 Montaż kół (rys. 4-5)

Załączone kółka muszą być zamontowane według rys. 4-5.

- Rys. 4a - 4b: montaż zestawu transportowego – wersja A

- Rys. 5: montaż zestawu transportowego – wersja B

5.4 Montaż stopki (odn. 4)

Załączony gumowy zderzak musi być zamontowany we dług rys. 6.

5.5 Montaż uchwytu do transportu (tylko dla D 240/xx, D 260/xx, D 261/xx)

Uchwyt do transportu (odnośnik 9) przykręcić do kom-presora, jak pokazano na rys. 3.

5.6 Montaż filtra zasysanego powietrza (odn. 1)

Śrubokrętem lub podobnym narzędziem urządzenia filtrzasy-sanego powietrza (odn. 1) (rys. wyciągnąć a-tyczkę do transportu i przykręcić do 7).

5.7 Wymiana zatyczki zamykającej wlew olej (w przypadku modeli, które go przewidują)

Za pomocą śrubokręta zdjąć pokrywkę do transportu z otworu wlewu oleju i włożyć dołączoną miarkę poziomu oleju (odn. 14) do otworu wlewu oleju (rys. 8).

5.8 Podłączanie do sieci

- Kompresor jest wyposażony w kabel zasilający z wtyczką z zestykiem ochronnym. Wtyczkę przewodu elektrycznego wprowadzić do kontaktu odpowiedniego pod względem formy, napięcia i częstotliwości, oraz zgodnej z obowiązującymi normami. Przed użyciem zwrócić uwagę nato, czy napięcie znamionowe zgadza się z napięciem roboczym podanym na tabliczce znamionowej urządzenia.
- Długie przewody zasilające oraz przedłużacze, bębny kablowe i podobne pomoce powodują spadek napięcia i mogą uniemożliwić pracę silnika.
- Przy niskich temperaturach poniżej +5°C uruchomienie silnika może być niemożliwe wskutek utrudnionego ruchu obrotowego.
- Wymiana przewodu sieciowego: Jeżeli przewód sieciowy urządzenia jest uszkodzony, to w celu wykluczenia zagrożeń konieczna jest jego wymiana przez odpowiednio wykwalifikowaną osobę.



NIEBEZPIECZEŃSTWO

5.9 Włącznik / wyłącznik (odn. 8)

Poprzez wyciągnięcie czerwonego przycisku (odn. 8) kompresor zostaje włączony. Aby wyłączyć kompresor trzeba wcisnąć czerwony przycisk (odn. 8) (rys. 1a, 1b i 1c).

5.10 Połączenie z siecią elektroenergetyczną

- Zainstalowany silnik elektryczny jest gotowy do podłączenia do sieci elektroenergetycznej. Przyłącze sieciowe klienta i używany przewód przedłużający muszą być zgodne z tymi przepisami. W przewodach elektrycznych dochodzi często do uszkodzeń izolacji. Możliwe przyczyny to:
- punkty nacisku, np. na przewodach prowadzonych przez szczeliny w drzwiach,
 - załamania powstałe wskutek nieprawidłowego zamocowania lub ułożenia przewodu,
 - przecięcia spowodowane przejechaniem po przewodzie,
 - uszkodzenia izolacji spowodowane wyrwaniem z gniazda sieciowego,
 - spękanie spowodowane zestarzeniem materiału izolacyjnego

Wykazujących takie uszkodzenia przewodów elektrycznych nie wolno używać, ze względu na uszkodzenie izolacji są one niebezpieczne dla życia. Przewody elektryczne należy regularnie kontrolować pod kątem uszkodzeń. Zwracać uwagę, by podczas kontroli przewód nie był podłączony do sieci elektroenergetycznej. Przewody elektryczne muszą spełniać obowiązujące wymagania norm VDE/DIN/EN. Używać wyłącznie przewodów o następującym oznaczeniu: H05VV F.

**UWAGA**

Na kablu musi się znajdować nadrukowane oznaczenie typologiczne.

Silnik prądu przemiennego:

Napięcie sieciowe musi wynosić 230 V—.

Przewody przedłużające o maksymalnej długości 25m, muszą wykazywać przekrój co najmniej 1,5 mm².

**UWAGA**

Przyłącza i naprawy sprzętu elektrycznego może wykonywać tylko wykwalifikowany elektryk.

W razie pytań należy podać następujące dane:

- rodzaj prądu silnika
- dane z tabliczki znamionowej maszyny
- dane z tabliczki znamionowej silnika

5.11 Regulacja ciśnienia: (Rys. 1)

- Dzięki regulatorowi ciśnienia (odn. 7) może byćusta-wione ciśnienie na manometrze (odn. 6).

5.12 Używanie urządzenia

- Włączyć urządzenie przy użyciu presostatu.
- Urządzenie uruchamia się i napełnia zbiornik do maksymalnej wartości ciśnienia roboczego. Po osiągnięciu tej wartości urządzenie wyłącza się automatycznie.
- Ustawić żądane ciśnienie robocze regulatorem ciśnienia. Jego obracanie w kierunku ruchu

5.13 Po użyciu urządzenia

- Wyłączyć sprężarkę i odłączyć ją od źródła prądu elektrycznego.
- Pozbawić zbiornik ciśnienia np. przy użyciu pistoletu wydmuchowego STIER i pozbawić sprężarkę w ten sposób ciśnienia.

- Ustawione ciśnienie może być przejęte przesybko-złączkę (odn. 5).

wskazówek zegara zwiększa, a w kierunku przeciwnym do kierunku ruchu wskazówek zegara zmniejsza ciśnienie. Ustawione ciśnienie można pobierać przez Manometr (6).

- Presostat jest ustawiony fabrycznie.

Ciśnienie włączania wynosi ok. 8 bar

Ciśnienie wyłączenia wynosi ok. 10 bar

- Ostrożnie odłączyć od sprężarki narzędzia pneumatyczne.
- Wyczyścić sprężarkę. W przypadku sprężarek olejowych spuszczać olej dopiero po dostatecznym ostygnięciu sprężarki.

6 Czyszczenie i konserwacja**6.1 Informacje ogólne**

- Przed przystąpieniem do konserwacji i pielęgnacji zawsze odłączać urządzenie od źródła prądu elektrycznego.
- Nie zaleca się czyszczenia urządzenia przy użyciu rozpuszczalników lub kwasów, acetonu (ketonu), węglowodorów chlorowanych i olejów zawierających nitrowęglany. Należy do tego celu

**NIEBEZPIECZEŃSTWO**

Przed przystąpieniem do czyszczenia i czynności konserwacyjnych należy zawsze odłączyć wtyczkę z gniazda sieciowego.

**OSTROŻNIE**

zawsze używać odpowiedniej benzyny do prania chemicznego.

- Pojedyncze części, środki smarne i środki czyszczące należy usuwać zgodnie z odpowiednimi dyrektywami w sprawie ochrony środowiska.
- Należy się bezwzględnie stosować do informacji dotyczących bezpieczeństwa sprężarki.

Zaczekać na całkowite wystygnięcie sprężarki! Ryzyko oparzenia!

**OSTROŻNIE**

Przed przystąpieniem do czyszczenia i czynności konserwacyjnych należy pozbawić zbiornik ciśnienia.

**NIEBEZPIECZEŃSTWO****6.2 Czyszczenie**

- Urządzenie należy utrzymywać w możliwie wolnym od pyłu i jak najczystszym stanie. Wycierać urządzenie czystym czyścivem lub oczyszczać je sprężonym powietrzem pod niskim ciśnieniem.
- Zalecamy czyszczenie urządzenia od razu po każdym użyciu.
- Urządzenie należy czyścić regularnie wilgotnym czyścivem i niewielką ilością szarego mydła. Nie używać środków czyszczących i rozpuszczalników;

Po użyciu zawsze wyłączać urządzenie i odłączyć wtyczkę od gniazda sieciowego.

- mogą one atakować plastikowe elementy urządzenia.
- Upewnić się, że do wnętrza urządzenia nie może się dostać woda. Wniknięcie wody do wnętrza urządzenia elektrycznego zwiększa ryzyko porażenia prądem.
- Przed wyczyszczeniem odłączyć węże i narzędzia natryskowe od sprężarki.
- Sprężarki nie wolno czyścić wodą, rozpuszczalnikami i podobnymi substancjami.

6.3 Konserwacja zbiornika ciśnieniowego, kondensat**UWAGA**

W celu zapewnienia stabilności i trwałości wytrzymałości zbiornika ciśnieniowego należy po każdym użyciu spuszczać z niego kondensat przez otwarcie śruby spustowej kondensatu (odn. 11).

- Przedtem należy pozbawić zbiornik ciśnienia. Śruba spustowa kondensatu otwiera się przez obracanie w kierunku przeciwnym do kierunku ruchu wskazówek zegara, aby umożliwić całkowite odpłynięcie kondensatu ze zbiornika ciśnieniowego.
- Następnie należy zamknąć śrubę spustową kondensatu (przez obrócenie w kierunku ruchu wskazówek zegara).

- Przed każdym użyciem zbiornik ciśnieniowy należy kontrolować pod kątem korozji i uszkodzeń. Sprężarki nie wolno używać z uszkodzonym lub skorodowanym zbiornikiem ciśnieniowym. W razie stwierdzenia uszkodzeń należy się skontaktować z warsztatem serwisowym.
- Sprężarki nie wolno używać z uszkodzonym lub skorodowanym zbiornikiem ciśnieniowym.

**UWAGA**

Kondensat pochodzący ze zbiornika ciśnieniowego zawiera pozostałości oleju. Kondensat należy usuwać zgodnie z przepisami dotyczącymi ochrony środowiska we właściwym punkcie zbiórki.

6.4 Zawór bezpieczeństwa (odn. 10)

Zawór bezpieczeństwa ustawiony jest na najwyższedopuszczalne ciśnienie zbiornika ciśnieniowego. Niedopuszczalne jest przestawianie zaworu bezpieczeństwa lub usunięcie jego plomby. Abyzawór bezpieczeństwa właściwie funkcjonował,

gdyzajdzie taka konieczność, powinien zostać od czasudo czasu uruchomiony. Po-ciągnąć tak mocnopierścier, aż sprężone powietrze zostaniewydmuchane w słyszalny sposób. Następnie puścićpierścier.

6.5 Regularnie kontrolować poziom oleju

Kompresor ustawić na płaskiej, równej powierzchni. Sprawdzić poziom oleju za pomocą:

- Wziernika (rys. 16),
- Lub prętowego wskaźnika oleju (rys. 17): odkręcić w lewą stronę miarkę poziomu oleju (rys. 8b / odn. 14) i wytrzeć ją. Z powrotem włożyć miarkę donasadki wle-wu, aż do oporu, nie

dokręcać. Wyciągnąć miarkę i w pozycji pionowej odczytaćpoziom oleju.

Poziom oleju powinien znajdować siępomiedzy MAX a MIN miarki poziomu oleju (rys. 17) (lub wziernik, rys. 16). Wymiana oleju: Zalecany olej: SAE 15W/40 lubrówno-ważny. Pierwsza wymiana powinna nastąpić po 100 godzinach roboczych. Później co 300 godzinroboczych spuszczać olej i wlewać nowy.

6.6 Wymiana oleju

- Wyłączyć silnik, odłączyć wtyczkę urządzenia od gniazda sieciowego.
- Spuścić z urządzenia sprężone powietrze; wykręcić śrubę spustową oleju (odn. 15) z pompy sprężarki.

- Aby zapobiec niekontrolowanemu wypytywaniu oleju, podstawić pod śrubę waniankę blaszaną i wyłapać do niej olej >> W razie potrzeby przechylić sprężarkę.

PL – Instrukcja obsługi

- Usunąć przepracowany olej we właściwym punkcie zbiórki olejów.
- Po spłynięciu oleju ponownie wkręcić śrubę spustową oleju (odn. 15).
- Wlewać nowy olej do otworu wlewowego (odn. 14), aż poziom oleju osiągnie wartość zadaną.
- Ponownie włożyć zaślepkę wlewu oleju (odn. 14).

6.7 Dokręcanie śrub kotwiących głowicę

Skontrolować dokręcenie wszystkich śrub (a w szczególności tych na głowicy zespołu). Kompresor należy sprawdzić przed pierwszym włączeniem oraz po pierwszym dłuższym zastosowaniu maszyny, aby odtworzyć poprawne wartości momentu zamknięcia, które mogły ulec zmianie pod wpływem zmian temperatury.

DOKRĘCANIE ŚRUB KOTWIĄCYCH GŁOWICĘ		
	Nm Moment Min.	Nm Moment Max.
Śruba M6	9	11
Śruba M8	22	27
Śruba M10	45	55
Śruba M12	76	93
Śruba M14	121	148

6.8 Czyszczenie filtra powietrza (odn. 1)

Filtr powietrza zapobiega zasysaniu pyłu i brudu. Filtr ten wymaga czyszczenia co najmniej co 100 godzin pracy urządzenia. Zatkany filtr powietrza znacznie zmniejsza wydajność sprężarki.

- Otworzyć śrubę w filtrze powietrza tak, by stało się możliwe otwarcie połów obudowy filtra powietrza.
- Przedmuchać części filtra sprężonym powietrzem pod niskim ciśnieniem (ok. 3 bar) i zamontować filtr w odwrotnej kolejności kroków (Rys. 9).
- Podczas czyszczenia zapewnić sobie dostateczną ochronę przed pyłem (np. przez założenie maski).

6.9 Częste wykonywanie

- Wyczyścić sprężarkę, a szczególnie żeberka chłodzące cylindra, dołączacz i pokrywę wentylatora.
- Po każdym użyciu spuścić kondensat ze zbiornika ciśnieniowego.
- W przypadku sprężarek olejowych przed każdym użyciem skontrolować poziom oleju i w razie potrzeby uzupełnić olej zgodnie z przepisami bezpieczeństwa.
- Sprawdzić sprawność filtra powietrza.

6.10 Regularne wykonywanie

- W przypadku sprężarek olejowych: w razie częstego używania sprężarki wymieniać olej w miarę możliwości co pół roku.
- Sprawdzić zawór przeciwwrotny, zawór bezpieczeństwa i połączenia śrubowe, w razie potrzeby wymienić.

OSTROŻNIE

W przypadku częstego używania zbiornik ciśnieniowy należy poddawać próbom ciśnieniowym zgodnie z odpowiednim rozporządzeniem w sprawie bezpieczeństwa urządzeń, przeprowadzonym przez odpowiednio wykwalifikowaną osobę. W razie potrzeby należy się skontaktować ze sprzedawcą urządzenia.

TABELA – PRZERWY W KONSERWACJI

FUNKCJA	PO PIERWSZYCH 100 GODZINACH	CO 100 GODZIN	CO 300 GODZIN
Czyszczenie filtra zasysającego i/lub wymiana elementu filtrującego		•	
Wymiana oleju	•		•
Dokręcanie śrub kotwiących głowicę	Po uruchomieniu urządzenia i po upływie pierwszej godziny pracy		
Odprowadzanie skroplin ze zbiornika	Okresowo i po zakończeniu pracy		

6.11 Magazynowanie

OSTROŻNIE

Odłączyć wtyczkę urządzenia od gniazda sieciowego, odpowietrzyć urządzenie i wszystkie połączone do STIER Industrial GmbH

niego narzędzia pneumatyczne. Ustawić sprężarkę w taki sposób, by nie mogła zostać uruchomiona przez nieupoważnione osoby.



Przechowywać sprężarkę tylko w suchym otoczeniu.
Nie przechylać, przechowywać w pozycji stojącej!

6.12 Redukowanie nadciśnienia

Nadciśnienie panujące w sprężarce należy zredukować przez wyłączenie sprężarki i zużycie narzędzia pneumatycznego na biegu jałowym lub zawartego jeszcze w zbiorniku ciśnieniowym sprężonego powietrza, np. przez włączenie narzędzia pneumatycznego na biegu jałowym lub przy użyciu pistoletu wydmuchowego.

7 Czyszczenie i przechowywanie

Pomoc w usuwaniu problemów zapewnia zamieszczona niżej tabela. Jeżeli potrzebne są dodatkowe informacje, należy się skontaktować z serwisem: info@stier.de

Problem, zakłócenie	Przyczyna	Rozwiązanie
Po włączeniu sprężarka nie zaczyna pracować	Ciśnienie w zbiorniku jest większe od ciśnienia włączenia	Redukować ciśnienie w zbiorniku do momentu automatycznego włączenia sprężarki przez presostat
	Nieprawidłowe zasilanie prądem	Zlecić odpowiednio wykwalifikowanej osobie sprawdzenie układu zasilania prądem
	Brak napięcia sieciowego	Sprawdzić kabel, wtyczkę, bezpiecznik i gniazdo sieciowe
	Za niskie napięcie sieciowe	Unikać stosowania za długich przedłużaczy. Użyć przedłużacza o dostatecznym, przekroju żył
	Defekt presostatu	Zlecić odpowiednio wykwalifikowanej osobie wymianę presostatu
	Zużyte szczotki węglowe	Wymienić szczotki węglowe
	Za niska temperatura otoczenia	Nie używać urządzenia przy temperaturach otoczenia niższych od +5°C
	Przegrzanie silnika	Zacześć na ostygnięcie silnika, w razie potrzeby usunąć przyczynę przegrzania
	Wirnik wentylatora nie obraca się z powodu zatarcia tłoka	Skontaktować się z odpowiednio wykwalifikowaną osobą
	Defekt kondensatora	Zlecić odpowiednio wykwalifikowanej osobie wymianę kondensatora
Sprężarka pracuje ciągle, ale nie wytwarza ciśnienia lub wytwarza niewielkie ciśnienie	Nieszczelny zawór przeciwwrotny	Odkręcić sześciokątną głowicę zaworu przeciwwrotnego, wyczyścić lub wymienić gniazdo i gumowy tłok i ponownie zamontować
	Nieszczelna uszczelka głowicy cylindra	Sprawdzić cylinder pod kątem uszkodzenia uszczelki, w razie potrzeby zapewnić prawidłowe działanie uszczelki przez dociągnięcie śrub
	Sprawdzić połączenia i/lub przewody pod kątem nieszczelności.	Sprawdzić złącza i króćce, zlecić warsztatowi specjalistycznemu wymianę uszkodzonych uszczelek
	Śruba spustowa kondensatu jest otwarta lub została zgubiona	Dokręcić śrubę ręką. Sprawdzić i w razie potrzeby wymienić uszczelkę na śrubie
	Zatkany filtr powietrza.	Wyczyścić lub wymienić filtr
	Za duża ilość kondensatu w zbiorniku ciśnieniowym	Spuścić kondensat

Sprężarka pracuje, manometr wskazuje ciśnienie, ale narzędzia nie działają	Nieszczelne złącza węży	Sprawdzić wąż pneumatyczny i narzędzia, w razie potrzeby wymienić
	W regulatorze ciśnienia zostało ustawione za niskie ciśnienie	Zwiększyć ustawienie ciśnienia regulatorem ciśnienia
	Nieszczelne szybkozłącze	Sprawdzić, w razie potrzeby wymienić
	Narzędzie pneumatyczne zużywa za dużo sprężonego powietrza	Sprawdzić zużycie powietrza przez odbiornik, skontaktować się z serwisem
Po osiągnięciu ciśnienia włączenia sprężarka pracuje przez chwilę albo wydaje przydźwięk i wyłącza się automatycznie	Niedozwolona długość albo za mały przekrój przewodu zasilającego	Sprawdzić długość i przekrój przewodu zasilającego
Sprężarka ciągle pracuje	Zatkany filtr powietrza.	Wyczyścić lub wymienić filtr
	Narzędzie pneumatyczne zużywa za dużo sprężonego powietrza	Sprawdzić zużycie powietrza przez narzędzie pneumatyczne; skontaktować się z serwisem
	Wyciek w sprężarce	Zlokalizować wyciek, zawiadomić odpowiednio wykwalifikowaną osobę
	Nieszczelny przewód sprężonego powietrza	Zawiadomić odpowiednio wykwalifikowaną osobę
	Śruba spustowa kondensatu jest otwarta lub została zgubiona	Zamknąć lub włożyć
Sprężarka często się włącza	Za duża ilość kondensatu w zbiorniku ciśnieniowym	Spuścić kondensat
	Sprężarka jest przeciążona	Skontaktować się z odpowiednio wykwalifikowaną osobą
Sprężarka wyłącza się przed osiągnięciem ciśnienia wyłączenia	Defekt presostatu	Zlecić odpowiednio wykwalifikowanej osobie wymianę lub regulację presostatu
Zawór bezpieczeństwa wydmuchuje powietrze	Ciśnienie w zbiorniku jest wyższe od ustawionego ciśnienia wyłączenia	Zlecić odpowiednio wykwalifikowanej osobie ustawienie lub wymianę presostatu
	Defekt zaworu bezpieczeństwa	Wymienić zawór bezpieczeństwa lub skontaktować się z odpowiednio wykwalifikowaną osobą
Agregat sprężarkowy za mocno się nagrzewa	Niedostateczny dopływ powietrza	Zapewnić dostateczny dopływ i odpływ powietrza (minimalna odległość od ściany 40 cm; zwracać uwagę na temperaturę otoczenia)
	Zanieczyszczone żeberka chłodzące cylindra (głowicy cylindra)	Wyczyścić żeberka chłodzące cylindra (głowicy cylindra)
	Za długi czas pracy	Wyłączyć sprężarkę
	Niedostateczny poziom oleju	Sprawdzić poziom oleju, w razie potrzeby dolać olej przewidziany dla urządzenia
Agregat sprężarkowy jest przegrzany albo sprężarka jest wyłączana	Agregat sprężarkowy jest przeciążony	Skontaktować się z odpowiednio wykwalifikowaną osobą
	Agregat sprężarkowy jest uszkodzony	Skontaktować się z odpowiednio wykwalifikowaną osobą

	Napięcie zasilające agregat sprężarkowy jest za niskie Temperatura otoczenia > 35°C	Skontaktować się z odpowiednio wykwalifikowaną osobą Dostosować temperaturę otoczenia
Wyciek powietrza z zaworu presostatu przy sprężarce zatrzymanej.	Zawór zwrotny, który z powodu zużycia lub zabrudzenia strony uszczelniającej nie wykonuje właściwie swej funkcji.	Odkręcić śrubę sześciokątną zaworu zwrotnego, wyczyścić gniazdo i specjalną gumową płytkę (wymienić, jeśli zużyta). Ponownie zamontować i dokładnie przykręcić (rys. 14-15).
Zmniejszenie wydajności. Częste rozruchy. Niskie wartości ciśnienia.	Zbyteńne żądanie osiągow (sprawdzić), lub ewentualne przecieki na złączkach i/lub przewodach. Możliwe zatkanie filtra strony ssącej.	Wymienić uszczelki złączek, wyczyścić lub wymienić filtr.
Sprężarka zatrzymuje się i samodzielnie włącza ponownie po kilku minutach. W wersjach «V», 3 HP, ponownie nie włącza się.	Interwencja zabezpieczenia termicznego z powodu przegrzania silnika.	Wyczyścić przepływy powietrza w przenośniku. Przewietrzyć lokal. Ponownie uzbroić zabezpieczenie termiczne. W modelach z układem smarowym i modelach «V», sprawdzić poziom i jakość oleju. W modelach «V» skontrolować napięcie elektryczne.
Sprężarka zatrzymuje się po kilku próbach rozruchu.	Interwencja zabezpieczenia termicznego, z powodu przegrzania silnika (wyjęcie wtyczki w trakcie pracy, zbyt małe napięcie zasilania).	Uruchomić wyłącznik zatrzymania pracy maszyny. Przewietrzyć lokal. Poczekać kilka minut i sprężarka włączy się samodzielnie. W modelach «V», 3 HP, należy ponownie uzbroić zabezpieczenie termiczne. Wyeliminować ewentualne przedłużacze kabla zasilającego.
Sprężarka nie zatrzymuje się i włącza się zawór bezpieczeństwa.	Funkcjonowanie właściwe sprężarki, lub uszkodzenie presostatu.	Wyjąć wtyczkę i zwrócić się do Centrum Pomocy Technicznej.

Jakakolwiek inna interwencja musi być wykonywana przez autoryzowany Serwis Techniczny, wymagając oryginalnych części zamiennych. Złe obchodzenie się z maszyną może narazić bezpieczeństwo i w każdym razie pozbawia ważności odnośną gwarancję.

8 Utylizacja



Zużyte urządzenie można zwrócić do punktu utylizacji, w którym zostanie ono utylizowane zgodnie z krajowym prawem dotyczącym recyklingu i gospodarki odpadami. Urządzenie i jego akcesoria składają się z różnych

materiałów. Uszkodzone komponenty należy traktować jako odpady specjalne i utylizować zgodnie z przepisami prawa. Opakowanie jest wykonane z surowców i dlatego może być ponownie użyte lub przekazane do punktu zbiórki.

9 Uwagi

Instrukcja obsługi może ulec zmianie bez powiadomienia. Nasza firma nie ponosi odpowiedzialności za utratę produktów. Treść

niniejszej instrukcji eksploatacji nie może być wykorzystywana jako podstawa użycia produktu do innych zastosowań.

SV Bruksanvisning

STIER kompressor LKT 615-10-50 (907220)

Innehållsförteckning

1	Förord	117
2	Allmänna anvisningar	117
2.1	Allmänna säkerhetsföreskrifter och beteckningar	117
3	Säkerhetsföreskrift	117
3.1	Säkerhetsföreskrifter	117
3.2	Sakkunnig användning	119
3.3	Risker hos maskinen	119
3.4	Säkerhetsföreskrifter för arbete med tryckluft och blåspistoler	120
3.5	Extra säkerhetsföreskrifter vid färgsprutning	120
3.6	Användning av tryckkärl	121
3.7	Avsedd användning	121
4	Produktöversikt	121
4.1	Tekniska data	121
4.2	Beskrivning av maskinen (Sidan 3-6)	122
4.3	Leveransomfattning	122
5	Manövrering och idrifttagning	122
5.1	Före idrifttagning	122
5.2	Montering	123
5.3	Montera hjulen (bild 4-5)	123
5.4	Montera stödet (ref. 4)	123
5.5	Montera transporthandtaget (endast för D 240/xx, D 260/xx, D 261/xx)	123
5.6	Montera luftfiltret (ref. 1)	123
5.7	Byta ut oljepluggen (för modeller där detta är möjligt)	123
5.8	Nätanslutning	123
5.9	Strömbrytare (ref. 8)	123
5.10	Elanslutning	123
5.11	Ställa in trycket (bild 1)	124
5.12	Användning	124
5.13	Efter användningen	124
6	Rengöring och förvaring	124
6.1	Allmänt	124
6.2	Rengöring	124
6.3	Underhåll av tryckkäret/ Kondensvatten	125
6.4	Säkerhetsventil (ref. 10)	125
6.5	Kontrollera oljenivån regelbundet	125
6.6	Oljebyte	125
6.7	Tilldragning topplocksbulnar	126
6.8	Rengöring av luftfiltret (ref. 1)	126
6.9	Att genomföras ofta	126
6.10	Att genomföras regelbundet	126
6.11	Förvaring	126
6.12	Utblåsning av övertryck	126
7	Åtgärder vid driftstörningar	127
8	Avfallshantering	129
9	Anmärkning	129

1 Förord

Den föreliggande originalbruksanvisningen förmedlar all kunskap som behövs för ett säkert handhavande av och bibehållande av full funktionsduglighet hos den beskrivna produkten. Följaktligen måste innan produkten tas i drift alla föreskrifter läsas igenom noggrant och därefter följas. Bara på så sätt kan du förhindra olyckor och uppfylla garantivillkoren.

2 Allmänna anvisningar



LÄS BRUKSANVISNINGEN: Läs igenom bruksanvisningen noga, innan du justerar in produkten, tar den i bruk eller gör ingrepp i den.



FARLIG ELEKTRISK SPÄNNING - Var försiktig! Stäng av spänningsmatningen inför varje ingrepp.



FARA PÅ GRUND AV HETA YTOR - Var försiktig! Produkten innehåller vissa komponenter som kan bli väldigt varma.



FARA PÅ GRUND AV PLÖTSLIG START - Var försiktig! Produkten kan starta igen efter ett strömavbrott.

2.1 Allmänna säkerhetsföreskrifter och beteckningar

Säkerhetsanvisningar och viktiga förklaringar är markerade med följande bildsymboler:



FARA

Markerar anvisningar som måste följas exakt för att utesluta en risk för människors liv och lem.



OBS!

Markerar anvisningar som måste följas exakt för att förebygga materialskador och/eller förstörelse.



FÖRSIKTIGHET

Markerar anvisningar som måste följas exakt för att utesluta personskadorna.



UPPLYSNING

Markerar tekniska eller sakliga nödvändigheter som kräver särskild uppmärksamhet.

3 Säkerhetsföreskrift

Säkerställ inför driften, att användaren av den här värmeflärkten noga har läst och förstått de tillhörande säkerhetsföreskrifterna. Vid en felaktig eller inte avsedd användning av värmeflärkten kan det uppstå faror för hälsan. Bara om alla säkerhetsföreskrifter och upplysningar följs fullt ut, kan värmeflärkten användas för sitt avsedda ändamål.



FÖRSIKTIGHET

3.1 Säkerhetsföreskrifter

BULLERVÄRDET mätt på 4 meters avstånd i fritt fält svarar till den **BULLERSTYRKA**, som anges på etiketten på kompressorn, minus 20 dB.

VAD DU SKA GÖRA

- Kompressorn ska användas i lämpliga miljöer (med god ventilation och en omgivningstemperatur på mellan +5 °C och +40

Läs alla säkerhetsvarningar och instruktioner. Om du inte följer varningarna och instruktionerna kan det leda till elektrisk stöt, brand och/eller allvarlig skada.



OBS!

Verktuget har tillverkats i enlighet med bestämmelserna i EU:s maskindirektiv. Felaktiga reparationer, användning av icke-originaldelar och bristande efterlevnad av säkerhetsanvisningarna i bruksanvisningen gör att EU-märkningen blir ogiltig.

°C) och aldrig där damm, syror, ångor, explosiva eller lättantändliga gaser förekommer.

- Upprätthåll alltid ett säkerhetsavstånd på minst 4 meter mellan kompressorn och arbetsområdet.
- Om färgförändringar uppstår på kompressorns remskydd under lackeringen betyder det att avståndet är alltför kort.

SV – Bruksanvisning

- Anslut stickkontakten till ett eluttag med rätt typ, spänning och frekvens som uppfyller gällande föreskrifter.
- På trefasmodeller ska kontakten monteras av en elektriker enligt gällande lokala standarder. Kontrollera vid första start att rotationsriktningen är korrekt och överensstämmer med pilens riktning på samlingsröret (bild 10, luften ska avledas mot kompressorns huvud).
- Använd förlängningssladdar med en max. längd på 5 m och med ett tvärsnitt på minst 1,5 mm².
- Vi avråder från att använda förlängningskablar av olika längd eller adaptrar och grenuttag.
- Använd endast tryckvaktens knapp för att stänga av kompressorn.
- Använd alltid och endast handtaget för att flytta kompressorn.
- När kompressorn är i drift måste den vara placerad på en stadig och horisontell yta för att garantera en korrekt smörjning.

VAD DU INTE SKA GÖRA

- Rikta aldrig luftstrålen mot personer, djur eller mot din egen kropp (använd skyddsglasögon för att skydda ögonen från främmande partiklar som kan blåsas upp av luftstrålen).
- Rikta aldrig en vätskestråle från ett verktyg som är anslutet till kompressorn mot själva kompressorn.
- Använd inte maskinen om du är barfota eller om du har fuktiga händer och fötter.
- Dra inte i matningskabeln för att lossa stickkontakten ur eluttaget eller för att flytta kompressorn.
- Se till att maskinen inte utsätts för väder och vind (regn, sol, dimma eller snö).
- Transportera inte kompressorn med trycksatt luftbehållare.
- Utför inga svetsningar eller mekaniska ingrepp på luftbehållaren. Vid defekter eller rost på luftbehållaren ska den bytas ut fullständigt.
- Tillåt inte att kompressorn används av oerfarna personer. Barn och djur ska hållas på ett säkert avstånd från kompressorn.
- Denna apparat är inte avsedd för bruk av personer (inklusive barn) med nedsatt fysisk, sensorisk eller mental kapacitet. Inte heller personer utan erfarenhet och kunskap bör använda den om de inte får handledning eller instruktioner för användning av apparaten av en person som tar ansvar för deras säkerhet.

- Barn bör övervakas för att säkerställa att de inte leker med apparaten.
- Placera inte lättantändliga föremål eller föremål av nylon eller textil i närheten och/eller på kompressorn.
- Rengör inte maskinen med brandfarliga vätskor eller lösningsmedel. Använd endast en fuktig trasa och försäkra dig om att du har dragit ut stickkontakten ur eluttaget.
- Kompressorn är konstruerad för att komprimera luft. Maskinen får inte användas för någon annan typ av gas.
- Tryckluften som erhålls från denna maskin kan inte användas inom den farmaceutiska sektorn, livsmedelssektorn eller inom sjukvården utan att först ha genomgått särskilda behandlingar och kan inte användas för att fylla syrgastuber för dykning.

VAD DU BÖR VETA

- **Denna kompressor är tillverkad för att fungera med den intermittensfaktor som anges på märkplåten med tekniska data** (S3-25 innebär t.ex. 2,5 minuter drift och 7,5 minuter stopp), för att undvika överhettning av elmotorn. Om temperaturen skulle bli alltför hög på grund av alltför hög spänningsupptagning löser motorns överhettningsskydd ut och bryter automatiskt spänningen.
- **För att underlätta återstarten av maskinen är det viktigt att, förutom att utföra de anvisade momenten, trycka på tryckvaktens knapp så att den först är i avstängt läge och sedan åter i tillslaget läge (bild 11-12).**
- På vissa V-modeller måste knappen för återställning på motorns kopplingsbox tryckas ned manuellt (bild 13).
- På modeller av **trefastyp** räcker det med att föra tryckvaktens knapp till ON (bild 12).
- Enfasmodellerna är försedda med en tryckvakt med en avluftningsventil med fördröjd stängning som förenklar starten av motorn. Det är därför normalt att lite luft pyser ut under några sekunder när maskinen slås till med tom behållare.
- Alla kompressorer är försedda med en säkerhetsventil som ingriper vid oregelbunden funktion hos tryckvakten för att garantera maskinens säkerhet. Säkerhetsventilen är inställd för att undvika övertryck i lufttankarna. Denna ventil har ställts in på fabriken och fungerar inte om inte trycket i tanken uppnår detta

SV – Bruksanvisning

- tryck. Försök inte justera eller eliminera denna säkerhetsanordning. Eventuella ändringar som görs på denna ventil kan orsaka allvarliga skador. Om denna anordning kräver service eller underhåll kontakta ett auktoriserat servicecenterum.
- Det röda strecket på manometern indikerar maximalt driftstryck för tanken. Det gäller inte det inställda trycket.
- Vid anslutning av ett tryckluftsverktyg till ett trycklufts rör från kompressorn är det absolut nödvändigt att avbryta luftflödet från trycklufts röret.

3.2 Sakkunnig användning

- Maskinen får enbart användas om den är i tekniskt felfritt och driftsäkert tillstånd.
- Säkerhetsrelevanta dokument för det tillhörande verktyget måste förvaras i omedelbar närhet.
- Kontrollera regelbundet de tillhörande säkerhetsanordningarna.
- Dessutom måste de föreskrifter om säkerhet, förebyggande av olycksfall och miljöskydd som allmänt gäller för användningen följas och uppfyllas.
- Maskinen är inte avsedd att användas av personer (inklusive barn) med begränsad fysisk, sensorisk eller

3.3 Risker hos maskinen

- Gör varje gång en komplett funktionskontroll innan maskinen tas i drift. Kontrollera att alla skruvförband är rätt åtdragna. Kompressorer får bara användas i felfritt tillstånd.
- Reparationsarbeten får enbart genomföras av yrkeskunnig personal. Dessutom kan driftsäkerheten bara garanteras om originalreservdelar används.
- Om till-/från-knappen är defekt får maskinen inte användas utan måste repareras.
- Förhindra att maskinen startas oavsiktligt. Försäkra dig om att kontakten är frånslagen innan du sätter in stickkontakten i eluttaget.
- Börja aldrig att använda maskinen om någon skyddskåpa saknas eller om inte alla säkerhetsanordningar finns på plats och är i felfritt tillstånd.
- Skyddsanordningar och/eller höljesdelar får inte tas bort.
- Alla förändringar är förbjudna och kan medföra att garantin omedelbart upphör att gälla.
- Överbelasta inte elverktyg. De fungerar säkert inom det angivna kapacitetsområdet.
- Använd hörselskydd. Bullret när kompressorn är i drift kan orsaka permanenta hörselskador.



- Vid användning av tryckluft för olika användningsområden (luftpumpning, tryckluftsverktyg, lackering, rengöring med vattenbaserade rengöringsmedel o.s.v.) måste användaren respektera och ha goda kunskaper om gällande säkerhetsföreskrifter för varje användningsområde.
- Kontrollera att luftförbruk och max driftstryck för verktyget och för anslutningsrören (med kompressorn) stämmer med inställningen på tryckregulatorn och med kompressorns prestationer.
- För VDC-modellen maximal systemimpedans $Z_{max} = 0.45 \Omega$

mental förmåga och/eller bristande kännedom, om de inte står under uppsikt av en person som ansvarar för deras säkerhet eller som har instruerat dem om hur maskinen ska användas. Håll uppsikt över barn så att du är säker på att de inte kan leka med maskinen.

Förvara elverktyg säkert när de inte används. När elverktyg inte används bör de förvaras upp på en torr högt belägen eller tillsluten plats, utom räckhåll för barn.

- Använd ögonskydd. Varm olja kan skada ögonen och andra känsliga kroppsdelar. Upprivande föremål och damm kan orsaka personskador.
- Använd handskydd. På grund av risken för brännskador av motorn eller aggregatet samt av backventilen eller av varm olja etc. måste du under driften ovillkorligen bära lämpliga arbetshandskar.
- Använd andningsskydd. Material som lim och tjära innehåller kemikalier vilkas ångor kan orsaka svåra skador om de inandas under en längre tid.
- Använd skyddsklädsel. I roterande delar kan hår, kläder och andra lösa föremål fastna, vilket kan orsaka allvarliga personskador. Bär under inga förhållanden smycken, klockor eller löst sittande kläder.
- Använd aldrig maskinen i områden med explosionsrisk. Gnistbildning under drift kan antända brännbara material
- Den luft som kompressorn suger in måste fara fri från beståndsdelar som kan orsaka brand eller explosioner i kompressor-pumpen. Använd enbart torr och ren luft.



SV – Bruksanvisning

- Utsätt inte elverktyg för regn. Använd inte elverktyg i fuktig eller våt omgivning. Risk för elektrisk stöt!
- Skydda dig mot elektriska stötar. Undvik att beröra jordade delar med kroppen (t.ex. rör, radiatorer, elektriska kokplattor, kylskåp)
- Frånkoppling av tryckluftsverktyg får bara ske när verktyget är tryckkavlastat.
- Använd enbart de reservdelar, fästelement och tillbehör som tillverkaren rekommenderar.
- Dra inte i kabeln för att lossa stickkontakten från eluttaget. Skydda kabeln mot värme, olja och skarpa kanter.
- Ta ut stickkontakten ur eluttaget. Om elverktyget inte ska användas, före service och vid byte av verktyg.
- Använd förlängningskablar som är godkända för utomhusbruk. Använd utomhus enbart förlängningskablar som är godkända och märkta för detta ändamål.
- Använd kabelvinda enbart i utrullat tillstånd.



FARA

En upprullad kabel kan alstra ett magnetfält, eller den anslutna maskinen går inte att starta eftersom resistansen blir för hög. Det finns risk för att den upprullade kabeln blir så varm att den kan fatta eld.

- Håll alltid handtagen torra, rena och fria från fett.
- Håll aldrig i tryckluftslangen när du transporterar eller använder maskinen.
- Håll alltid arbetsområdet väl städad, ventilerat och belyst. Håll god ordning i ditt arbetsområde.
- Du får inte ta maskinen i drift om du är påverkad av alkohol eller droger.
- Maskinens typskylt måste alltid vara fullt läslig.
- Det är förbjudet att manipulera verktyget, att göra nödreparationer eller att förändra dess ändamål.
- Se noga till att alla slangar och armaturer är lämpliga för det högsta tillåtna arbetstrycket.
- Se till att du står stadigt under användningen.
- Använd enbart verktyg som är avsedda för maskinen.
- Blås aldrig ut tryckluften via kondensatavtappningsskraven.



FARA

Detta elverktyg alstrar under drift ett elektromagnetiskt fält. Fältet kan under vissa förhållanden påverka aktiva eller passiva medicinska implantat. För att minska risken för allvarliga eller

livshotande personskador rekommenderar vi att personer med medicinska implantat rådgör med sin läkare eller med tillverkaren av det medicinska implantatet innan de använder elverktyget

3.4 Säkerhetsföreskrifter för arbete med tryckluft och blåspistol

- Kompressorumpen och ledningarna mår upp till höga temperaturer under driften. Beröring kan orsaka brännskador.
- Den luft som kompressorn suger in måste vara fri från beståndsdelar som kan orsaka brand eller explosioner i kompressorumpen.
- Håll fast slangens kopplingsdetalj med handen när du lossar slangkopplingen. Då förhindrar du personskador på grund av en pisknärlig strömning.
- Bär skyddsglasögon när du arbetar med blåspistol. Främmande föremål och bortblåsta delar kan lätt orsaka personskador.
- Blås inte mot andra personer med blåspistol och använd den inte för att rengöra kläder på kroppen. Risk för personskador!

3.5 Extra säkerhetsföreskrifter vid färgsprutning

- Bearbeta inte lacker eller lösningsmedel med lägre flampunkt än 55 °C. Explosionsrisk!
- Värm inte upp lacker och lösningsmedel. Explosionsrisk!
- Om du bearbetar hälsoskadliga vätskor krävs skydd i form av filteranordningar (ansiktmasker). Följ de upplysningar beträffande skyddsanordningar som tillverkarna av sådana ämnen lämnar.
- Rök inte under sprutningen eller i arbetsutrymmet. Explosionsrisk! Också färgångorna är lättantändliga,
- Eldstäder, öppen låga eller gnistalstrande maskiner får inte finnas respektive användas.
- Följ de upplysningar och märkningar enligt förordningen om farliga ämnen som finns på förpackningarna för bearbetade material. Vidta i förekommande fall ytterligare skyddsåtgärder, i synnerhet beträffande lämpliga kläder och masker som bör bäras.
- Förvara eller förtär inte mat och dryck i arbetsutrymmet. Färgångor är hälsoskadliga!
- Arbetsutrymmet måste vara större än 30 m³, och tillräcklig luftväxling under sprutning och torkning måste säkerställas.

SV – Bruksanvisning

- Spruta inte mot vinden. När du sprutar brännbart eller farligt sprutmaterial måste du alltid följa den lokala polismyndighetens bestämmelser.
- I kombination med PVC-tryckslangen får du inte bearbeta medier som bensen, butanol och metylenklorid. Sådana medier förstör tryckslangen.

3.6 Användning av tryckkärl

- Den som använder ett tryckkärl måste bibehålla det i ett föreskriftsmässigt tillstånd, använda det enligt föreskrifterna, övervaka det, utan dröjsmål utföra erforderliga underhålls- och reparationsarbeten, samt vidta de säkerhetsåtgärder som omständigheterna kräver.
- Tillsynsmyndigheten får i enskilda fall föreskriva erforderliga övervakningsåtgärder.
- Ett tryckkärl får inte användas om det uppvisar brister som kan utsätta personal eller utomstående för fara.
- Kontrollera tryckkärlet före varje användning med avseende på rost och skador. Kompressorn får inte köras med ett tryckkärl som är skadat eller rostigt. Om du konstaterar skador ber vi dig att kontakta kundserviceverkstaden.

3.7 Avsedd användning

Kompressorn uppgift är att alstra tryckluft till tryckluftsdrivna verktyg.

Maskinen får bara användas för sitt avsedda ändamål. All användning som går utöver detta betraktas som användning för ej avsett ändamål. Ansvar för alla slag av person- eller saksador som då kan vållas vilar på användaren/operatören och inte på tillverkaren.

Tänk på att våra maskiner enligt föreskrifterna inte är konstruerade för yrkes-, hantverks- eller industrianvändning. Vi påtar oss inte något garantiansvar om maskinen används inom yrkes-, hantverks- eller industriföretag eller i likställda verksamheter.

4 Produktöversikt

4.1 Tekniska data

	STIER kompressor LKT 615-10-50 (907220)	
Nätanslutning	V / Hz	230 / 50
Motoreffekt	W	2200
Varvtal	varv/min	2850
Högsta arbetstryck	bar	10
Tryckkärlsvolym	l	50
Insugskapacitet	l/min	356
Påfyllningskapacitet	l/min	295
Ljudeffektnivå	dB	97
Kapslingsklass		IP20
Maskinvikt	kg	ca. 47
Yttermått (L x B x H)	mm	800 x 350 x 670

UPPLYSNING

Ljudemissionsvärdena har bestämts enligt EN ISO 3744.

4.2 Beskrivning av maskinen (Sidan 3-6)

#		#	
1.	Insugningsluftfilter	12.	Manometer (tryckkärlets tryck kan läsas av)
2.	Tryckkärl	13.	Snabbkoppling (oreglerad tryckluft)
3.	Hjul	14.	Oljeplugg (eller oljepåfyllningsöppning)
4.	Stödben	15.	Oljeavtappningsplugg
5.	Snabbkoppling (reglerad tryckluft)	16.	Axel
6.	Manometer (inställt tryck kan läsas av)	17.	Klämma (eller plugg)
7.	Tryckreduceringsventil	18.	Bult
8.	Strömbrytare	19.	Mutter
9.	Transporthandtag	20.	Bricka
10.	Säkerhetsventil	21.	Oljeståndsror
11.	Avtappningsplugg för kondensvatten		

4.3 Leveransomfattning

Kontrollera att artikeln är komplett med ledning av den beskrivna leveransomfattningen. Om delar saknas ber vi dig att senast inom 5 arbetsdagar efter köpet av artikeln kontakta vår kundtjänst och uppvisa ett giltigt köpbevis. Öppna förpackningen och ta försiktigt ut maskinen ur förpackningen. Avlägsna förpackningsmaterialet samt förpacknings- och transportsäkringarna (om sådana finns). Kontrollera att maskinen och tillbehören inte har några transportskador. Spara om möjligt förpackningen till dess att garantitiden har löpt ut.



Maskinen och förpackningsmaterialet är inga leksaker för barn! Låt inte barn leka med plastpåsar, plastfolier eller smådelar av plast! Risk för nedsväljning och kvävning!

- Luftfilter
- Hjul (2 st)
- Stödfot
- Oljeförslutningspropp
- Monteringsmaterial
- Originalbruksanvisning/säkerhetsföreskrifter

5 Manövrering och idrifttagning

5.1 Före idrifttagning



Innan du ansluter maskinen måste du förvissa dig om att uppgifterna på typskylten överensstämmer med motsvarande uppgifter för elnätet.

- Kontrollera att maskinen inte har några transportskador. Anmäl omedelbart eventuella skador till det transportföretag som levererade kompressorn.
- Kompressorn bör ställas upp nära förbrukaren.
- Långa luftledningar och långa framledningar (förlängningskablar) bör undvikas.
- Se till att insugsluften är torr och dammfri.
- Ställ inte upp kompressorn i fuktiga eller våta utrymmen.
- Kompressorn får bara användas i lämpliga utrymmen (god luftväxling, omgivningstemperatur +5 °C - 40 °C). I utrymmet

får det inte finnas damm, syror, ångor eller explosiva eller brandfarliga gaser.

- Kompressorn lämpar sig för användning i torra utrymmen. I områden där vattensprutning bedrivs får maskinen inte användas.
- Kontrollera oljenivån före idrifttagningen. Oljenivån bör då vara minst halva den lilla mitterre cirkeln (röd) och högst hela cirkeln. Om oljan blir mjölkig bör den bytas för att förebygga motorskador.
- Använd maskinen enbart på ett fast och plant underlag.
- Tillförselslangar vid tryck högre än 7 bar bör vara försedda med en säkeretskabel (t.ex. en ställlina).
- Kontrollera elektriska komponenter och säkerställ att de ansluts korrekt till elnätet.

5.2 Montering

**OBS!**

Montera ovillkorligen maskinen komplett före idrifttagningen!

5.3 Montera hjulen (bild 4-5)

Bifogade hjul måste monteras enligt beskrivningen i bild 4-5.

- Bild 4a - 4b: Montering av hjulkit - Version A
- Bild 5: Montering av hjulkit - Version B

5.4 Montera stödet (ref. 4)

Det bifogade gummistödet måste monteras enligt beskrivningen i bild 6.

5.5 Montera transporthandtaget (endast för D 240/xx, D 260/xx, D 261/xx)

Skruva fast transporthandtaget (ref. 9) på kompressorn enligt beskrivningen i bild 3.

5.6 Montera luftfiltret (ref. 1)

Ta bort transportpluggen med en skruvmejsel eller liknande och skruva sedan fast luftfiltret (ref. 1) på kompressorn (bild 7).

5.7 Byta ut oljepluggen (för modeller där detta är möjligt)

Ta av transportlocket från öppningen för bifogade oljemätstickan (ref. 14) i oljepåfyllningsöppningen (bild 8).

5.8 Nätanslutning

- Kompressorn är utrustad med en nätkabel med jordad kontakt. Anslut stickkontakten till ett eluttag med rätt typ, spänning och frekvens som uppfyller gällande föreskrifter. Innan du använder maskinen, kontrollera att nätspänningen stämmer överens med uppgifterna som anges på maskinens märkskylt.
- Långa framledningar, samt förlängningar, kabelvindor etc. medför spänningsfall och kan förhindra start av motorn.
- Vid låg temperatur, under +5 °C, är det svårt att starta motorn eftersom den går trögt.

**FARA**

- Byte av nätanslutningsledningen: Om maskinens nätanslutningsledning blir skadad måste den bytas av en yrkeskunnig person för att förhindra risker.

5.9 Strömbrytare (ref. 8)

Slå på kompressorn genom att dra ut den röda knoppen (ref. 8). Tryck ned den röda knoppen (ref. 8) för att slå ifrån kompressorn (bild 1a-1b-1c).

5.10 Elanslutning

Den installerade elmotorn är driftsklart ansluten. Kundens nätanslutning och den använda förlängningsledningen måste uppfylla föreskrifterna. På elanslutningsledningar uppstår ofta isoleringsskador. De kan ha följande orsaker:

- Tryckpunkter, där anslutningsledningar t.ex. dras genom en dörrspringa
 - Knäckar på grund av osakunnig fastsättning/styrning av anslutningsledningen.
 - Skärskador på grund av att anslutningsledningen körs över.
 - Isoleringsskador när kabeln slits ut ur eluttaget.
 - Sprickor på grund av att isoleringen åldras.
- Sådana skadade elanslutningsledningar får inte användas och isoleringsskadorna gör dem livsfarliga. Kontrollera regelbundet att elanslutningsledningarna inte är skadade. Se noga till att anslutningsledningen inte är ansluten till elnätet när du kontrollerar den. Elanslutningsledningar

SV – Bruksanvisning

måste uppfylla gällande VDE- och DIN-normer. Använd enbart anslutningsledningar med följande märkning: H05VV F.



OBS.!

Typbeteckningen ska enligt föreskrifterna vara tryckt på anslutningskabeln.

Växelströmsmotor:

Nätspänningen måste vara 230 V.

Förlängningsledningar med längd upp till 25 m måste ha 1,5 mm² tvärsnittsarea.

5.11 Ställa in trycket (bild 1)

- Trycket kan ställas in med tryckreduceringsventilen (ref. 7) och läsas av på manometern (ref. 6).

5.12 Användning

- Starta med tryckbrytaren.
- Maskinen startar och fyller tryckkärlet med luft upp till det högsta arbetstrycket. Avstängning sker automatiskt när detta värde har uppnåtts.
- Ställ in önskat arbetstryck med tryckregulatorn. Om du vrider medurs ökar trycket, om du vrider

5.13 Efter användningen

- Stäng av kompressorn och koppla bort den från elnätet.
- Släpp ut luften ur tryckkärlet med hjälp av t.ex. STIER blåspistol så att kompressorn tryckavlastas.



OBS.!

Anslutning och reparation av elektrisk utrustning får bara utföras av en behörig elektriker.

Lämna följande uppgifter om du har frågor:

- Motorns elströmslag
- Uppgifterna på maskinens typskylt
- Uppgifterna på motorns typskylt
- Det inställda trycket kan släppas ut vid snabbkopplingen (ref. 5).

moturs sänks det. Det inställda trycket framgår av Manometer (6).

- Tryckbrytaren är inställd vid fabriken.
Starttryck cirka 8 bar
Frånslagstryck cirka 10 bar

- Lossa tryckluftswerktyg försiktigt från kompressorn.

Rengör kompressorn. Tappa av oljan i oljode kompressorer när kompressorn har svalnat tillräckligt

6 Rengöring och förvaring

6.1 Allmänt

- Koppla alltid bort maskinen från elnätet före underhåll och skötsel.
- Vi rekommenderar inte rengöring med hjälp av lösningsmedel eller syror, aceton (keton), klorerade kolväten eller nitrokarbonathaltiga oljor. Använd istället alltid lämplig tvättbensin.



FARA

Ta ut stickkontakten ur eluttaget före alla rengörings- och underhållsarbeten.



FÖRSIKTIGHET

Vänta tills kompressorn har svalnat helt! Risk för brännskador!

6.2 Rengöring

- Håll maskinen så fri som möjligt från damm och smuts. Torka av maskinen med en ren trasa eller blås ur den med tryckluft vid lågt tryck.



FÖRSIKTIGHET

Se till att tryckkärlet är tryckavlastat innan rengörings- och underhållsarbeten utförs.



FARA

Efter att du har använt maskinen måste du alltid stänga av den och ta ut stickkontakten.

- Vi rekommenderar att du rengör maskinen direkt efter användningen.

SV – Bruksanvisning

- Rengör maskinen regelbundet med en fuktig trasa och litet smörjtvål. Använd inte rengörings- eller lösningsmedel, de kan angripa maskinens plastdelar.
- Se till att inget vatten kan komma in i maskinen. Om vatten kommer in i en elektrisk apparat ökar risken för elektriska stötar.
- Lossa slangar och sprutverktyg från kompressorn före rengöringen.
- Kompressorn får inte rengöras med vatten, lösningsmedel e.d.

6.3 Underhåll av tryckkärlet/ Kondensvatten**OBS.!**

För att tryckkärlet ska bli varaktigt hållbart måste du efter varje användning tappa ur kondensvattnet genom att öppna kondensatavtappningskruven (ref. 11).

- Avlasta först trycket i kärlet. Kondensatavtappningskruven öppnas genom att den vrids moturs, så att kondensvattnet kan tappas ut fullständigt ur tryckkärlet.
- Förslut därefter kondensatavtappningskruven på nytt (vrid den medurs).

6.4 Säkerhetsventil (ref. 10)

Säkerhetsventilen har ställts in på tryckbehållarens högsta tillåtna tryck. Det är inte tillåtet att ändra på säkerhetsventilens inställning eller att ta bort plomberingen. För att garantera att säkerhetsventilen fungerar rätt

6.5 Kontrollera oljenivån regelbundet

Ställ kompressorn på en jämn yta. Kontrollera oljenivån med hjälp av:

- Inspektionsglas (bild 16),
- eller oljemätsticken (bild 17): skruva ut oljemätsticken (bild 8b / referens 14) genom att vrida den åt vänster. Torka sedan av mätsticken. För in oljemätsticken i påfyllningsröret igen, men

6.6 Oljebyte

- Stäng av motorn och ta ut stickkontakten ur eluttaget.
- Blås ut eventuellt kvarvarande lufttryck och skruva ut oljeavtappningskruven (ref. 15) vid kompressorpumpen.
- För att olja inte ska rinna ut okontrollerat bör du hålla en plåtränna under skruven och fånga upp oljan >> Luta kompressorn om det behövs.

- Kontrollera tryckkärlet före varje användning med avseende på rost och skador. Kompressorn får inte köras med ett tryckkärl som är skadat eller rostigt. Om du konstaterar skador ber vi dig att kontakta kundserviceverkstaden.
- Kompressorn får inte köras med ett tryckkärl som är skadat eller rostigt.

**OBS.!**

Kondensvattnet från tryckkärlet innehåller oljerester. Omhändertara kondensvattnet miljömässigt korrekt vid en för ändamålet avsedd insamlingsplats.

när den behövs, ska den aktiveras med jämna mellanrum. Dra kraftigt i ringen tills du hör hur tryckluft släpps ut. Släpp sedan ringen.

skruva inte fast. Dra ut oljemätsticken och läs av oljenivån på den vågräta stickan.

Oljenivån måste befinna sig mellan MAX och MIN på oljemätsticken (bild 17) (eller inspektionsglas, bild 16). Oljebyte: Rekommenderad olja: SAE 15W/40 eller likvärdig. Första oljepåfyllningen ska bytas ut efter 100 drifttimmar. Därefter ska oljan tappas av och bytas ut var 300:e drifttimme.

- Omhändertara den begagnade oljan vid en insamlingsplats för begagnad olja.
- När oljan har runnit ut sätter du tillbaka oljeavtappningskruven (ref. 15).
- Håll i den nya oljan genom oljepåfyllningshålet (ref. 14) tills oljenivån når sitt börvärde.
- Sätt tillbaka oljeförslutningsproppen (ref. 14).

6.7 Tilldragning topplocksbulvar

Kontrollera att alla skruvar är åtdragna (i synnerhet skruvarna på enhetens lock) innan kompressorn startas för första gången. Kontrollen ska göras innan kompressorn startas första gången och därefter när den för första gången ska användas intensivt, för att återställa det rätta stängningsmomentet som ändrats på grund av värmeutvidgningarna.

TILLDRAGNING TOPPLOCKSBULTAR		
	Min. Åtdragningsmoment Nm	Max. Åtdragningsmoment Nm
Bult M6	9	11
Bult M8	22	27
Bult M10	45	55
Bult M12	76	93
Bult M14	121	148

6.8 Rengöring av luftfiltret (ref. 1)

Luftfiltret hindrar att damm och smuts sugas in. Filtret måste rengöras med högst 100 drifttimmars mellanrum. Ett igensatt luftfilter minskar kompressorns kapacitet avsevärt.

- Öppna skruven på luftfiltret så att luftfiltrets höljeshalvor går att ta isär.

6.9 Att genomföras ofta

- Rengör kompressorn, särskilt cylinderns kylflänsar, efterkylaren och flätkåpan.
- Tappa efter varje användning ut kondensatet ur tryckkärlet

6.10 Att genomföras regelbundet

- På oljade kompressorer som används ofta bör du om möjligt byta oljan varje halvår.
- Kontrollera backventilen, säkerhetsventilen och skruvförbanden och byt dem vid behov.

- Blås alla delar i luftfiltret rena med tryckluft med lågt tryck (cirka 3 bar) och montera sedan filtret i omvänd ordningsföljd (bild 9).
- Se noga till vid rengöringen att du har tillräckligt skydd mot damm (t.ex. lämpligt munskydd).

- På oljade kompressorer måste du före varje användning kontrollera oljenivån och justera den enligt säkerhetsföreskrifterna.
- Kontrollera luftfiltrets funktionsduglighet.

FÖRSIKTIGHET
Om tryckkärlet belastas ofta bör du låta en behörig person underkasta det en tryckprovning enligt säkerhetsbestämmelserna. Kontakta din återförsäljare vid behov.

UNDERHÅLLSINTERVALL			
FUNKTION	EFTER DE FÖRSTA 100 DRIFTTIMMARNAS	VAR 100:E DRIFTTIMME	VAR 300:E DRIFTTIMME
Rengöring insugsfilter och/eller filterskifte		•	
Oljebyte	•		•
Tilldragning topplocksbulvar	Vid start och efter första drifttimmen		
Avtappning kondens i tanken	Regelbundet och vid arbete slut		

6.11 Förvaring

FÖRSIKTIGHET
Ta ut stickkontakten, avlufta maskinen och alla anslutna tryckluftsvärktyg. Ställ undan kompressorn så att inga obehöriga kan ta den i bruk.

OBS.!
Kompressorn får bara förvaras i en torr omgivning. Vält den inte utan förvara den upprätt!

6.12 Utblåsning av övertryck

Blås ut övertrycket i kompressorn genom att stänga av den och förbruka den tryckluft som ännu finns kvar i tryckkärlet t.ex. via ett tryckluftsvärktyg på tomgång eller med en blåspistol.

7 Åtgärder vid driftstörningar

Den nedanstående tabellen är avsedd som hjälp för att lösa problem. Om du behöver mer upplysningar ska du kontakta vår kundservice info@stier.de

Fel	Orsak	Åtgärd
Kompressorn startar in te när den kopplas in	Trycket i tryckkärlet är högre än starttrycket	Tappa ut trycket ur kärlet tills tryckbrytaren kopplas in automatiskt
	Fel hos strömförsörjningen	Låt sakkunnig personal kontrollera strömförsörjningen
	Det finns ingen nätspänning	Kontrollera kabeln, stickkontakten, säkringen och eluttaget
	För låg nätspänning	Använd inte en för lång förlängningskabel. Använd en förlängningskabel med tillräcklig ledartvårsnittsarea
	Tryckbrytaren defekt	Låt behörig personal kontrollera tryckbrytaren
	Utslitna kolborstar	Byt kolborstarna
	För låg omgivningstemperatur	Använd inte maskinen om utetemperaturen är lägre än +5 °C
	Motorn överhettad	Låt motorn svalna och avhjälp eventuellt orsaken till överhettningen
	Fläkthjulet går inte att vrida runt på grund av att en kolv har skurit	Kontakta behörig personal
	Kondensorn defekt	Låt sakkunnig personal byta kondensorn
Kompressorn går kontinuerligt, men liten eller ingen tryckupbyggnad	Bacventilen otät	Skruva av backventilens sexkantshuvud, rengör/byt sätet och gummikolven och sätt tillbaka ventilen
	Cylinderlockpackningen otät	Kontrollera om cylinderlockpackningen är skadad och säkerställ eventuellt packningens funktion genom att dra åt skruvarna
	Kontrollera eventuella otäta punkter i förband och/eller ledningar.	Kontrollera anslutningar, låt en fackverkstad byta trasiga packningar
	Kondensatavtappningskruven öppen eller saknas	Dra åt skruven för hand. Kontrollera packningen på skruven och byt den vid behov
	Luftfiltret igensatt.	Rengör eller byt filtret
	För mycket kondensat i tryckkärlet	Tappa av kondensat
Kompressorn är igång, manometern visar tryck, men verktygen går inte	Slangkopplingar otäta	Kontrollera tryckluftslangen och verktygen och byt vid behov
	För lågt tryck inställt på tryckregulatorn	Skruva upp tryckregulatorn ytterligare
	Snabbkopplingen otät	kontrollera, byt vid behov
	Tryckluftsverktyget förbrukar för mycket luft	Kontrollera förbrukarens luftförbrukning, kontakta vår kundservice

SV – Bruksanvisning

Kompressor startar kortvarigt när starttrycket uppnås resp. brummar och sängs sedan av automatiskt	Nätanslutningsledningen är otillåtet lång eller har för liten tvärsnittsarea	Kontrollera nätanslutningens längd och tvärsnittsarea
Kompressorn går kontinuerligt	Luftfiltret igensatt.	Rengör eller byt filtret
	Tryckluftsverktyget förbrukar för mycket luft	Kontrollera tryckluftsverktygets luftslang; kontakta vår kundservice
	Läckage på kompressor	Lokalisera läckaget, underrätta sakkunnig personal
	Tryckluftledningen otät	Underrätta sakkunnig personal
Kompressor startar ofta	Kondensatavtappningskruven öppen eller saknas	Stäng eller byt den
	För mycket kondensat i tryckkärl Kompressorn överbelastad	Tappa av kondensat Kontakta sakkunnig personal
Kompressorn stängs av redan innan fråslagstrycket har uppnåtts	Tryckbrytaren defekt	Låt en behörig peson byta/justera tryckbrytaren
Säkerhetsventilen blåser ut	Trycket i tryckkärl är högre än det inställda fråslagstrycket	Låt sakkunnig personal ställa in / byta tryckbrytaren
	Säkerhetsventilen är defekt	Byt säkerhetsventilen eller kontakta sakkunnig personal
Kompressoraggregatet blir hett	Tilluften räcker inte till	Se noga till att en tillräcklig till- och frånluftsvolym kan garanteras (minsta avstånd till vägg 40 cm, kontrollera omgivningstemperaturen)
	Kylflänsarna på cylindern (cylinderlocket) smutsiga	Rengör kylflänsarna på cylindern (cylinderlocket)
	För lång användningstid	Stäng av kompressorn
	Otillräcklig oljenivå	Kontrollera oljenivån och fyll ev- på föreskriven olja
Kompressoraggregatet är överhettat och kompressorn stängs av	Kompressoraggregatet överbelastat	Kontakta sakkunnig personal
	Kompressoraggregatet är defekt	Kontakta sakkunnig personal
	Underspänning är pålagd på kompressoraggregatet	Kontakta sakkunnig personal
	Omgivningstemperatur > 35 °C	Anpassa omgivningstemperaturen
Luftläckage från tryckvaktens ventil med stillastående kompressor.	Backventilen fungerar inte korrekt p.g.a. slitage eller smuts på tätningstoppet.	Skruva ur backventilens sexkantshuvud, rengör sätet och gummiskivan (byt ut gummiskivan om den är utsliten). Återmontera och dra åt ordentligt (bild 14 - 15).
Försämrad kapacitet. Täta starter. Låga tryckvärden.	Intensiv användning eller eventuella läckage från kopplingar och/eller slangar. Igensatt insugsfilter.	Byt ut kopplingarnas packningar. Rengör eller byt ut filtret.

Kompressorn stannar och återstartar automatiskt efter några minuter. V-modellerna (3 hk) återstartar inte.	Utlösning av överhettningsskyddet p.g.a. överhettning av motorn.	Rengör ventilationshålen i samlingsröret. Vädra lokalen. Återställ överhettningsskyddet. Kontrollera oljans nivå och kvalitet på smorda modeller och V-modeller. Kontrollera spänningen på V-modeller.
Kompressorn stannar efter några startförsök.	Ingrepp av överhettningsskyddet p.g.a. överhettning av motorn (urkoppling av kontakten under drift, svag matnings spänning).	Slå till tryckvaktens knapp. Vädra lokalen. Vänta några minuter och kompressorn återstartar automatiskt. På V-modeller (3 hk) måste överhettningsskyddet återställas. Använd inte förlängningsladdar för elkabeln.
Kompressorn stannar inte och säkerhets - ventilen ingriper.	Driftfel på kompressorn eller defekt tryckvakt.	Dra ur kontakten och vänd dig till serviceverkstaden.

Alla övriga typer av ingrepp måste göras vid auktoriserade serviceverkstäder och med användning av originalreservdelar. Mixtring med maskinen kan äventyra maskinens säkerhet och medför att garantin upphör att gälla.

8 Avfallshantering



Den begagnade maskinen får lämnas till en avfallsinsamlingsplats för omhändertagande enligt gällande nationell lagstiftning om cirkulär ekonomi och avfall. Maskinen och dess tillbehör är sammansatta av

många olika material. Defekta komponenter måste hanteras som specialavfall och omhändertas enligt gällande lagstiftning. Förpackningen består av råvaror och kan därför återanvändas eller lämnas till en insamlingsplats.

9 Anmärkning

Driftshandboken kan ändras utan varsel. Vårt företag påtar sig inte något ansvar för förlust av produkter. Bruksanvisningens innehåll kan inte åberopas som

grund för att använda produkten för andra tillämpningar